Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 39. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 25. Januar.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Der Gipfel des Skandals.

Unser Pariser w-Korrespondent schreibt uns unterm 23. d. M. über die schon mitgetheilten Kammerskandale:

Seitdem der in Paris seit Monaten wüthende Bürgerkrieg seinen papierenen Charakter änderte und in reale Erscheinung trat, ist die Luft in Paris mit Elektricität geschwängert, und Jeder ist darauf gefaßt, bei der geringsten Reibung ein neues Gewitter sich entladen zu sehen. Die Straßenkämpfe, die Meetingschlacht, das Anarchisten-Attentat, Alles in unmittelbarer Aufeinanderfolge, haben auch den ruhigsten Bürger aus dem Häuschen gebracht, und, kaum vom Schlaf erwacht, streckt er gierig seine Hand nach den Morgenblättern aus, um nach schon vorgefallenen und demnächst zu erwartenden Ereignissen zu spähen. Noch nie jedoch hat die gespannte Erwartung so viel Befriedigung gefunden als gestern. Freilich war diese Befriedigung nicht mit Beruhigung zu verwechseln; es war eher schäumender und anregender Champagnergeist, den die Sensationsblätter, jedes in seiner Weise, den Lesern boten. Das durch seine Mitleidenschaft mit Zola zum Helden unter den Blättern erhobene Journal „Aurore" brachte Zolas Brief an den Kriegsminister, eine kurze aber scharfe Wiederholung aller von ihm vorgebrachten Anklagen mit der Hinzufügung des schwerwiegenden Vorwurfs der Ehrlosigkeit, entgegengeschleudert den von ihm angegriffenen hohen Militärpersönlichkeiten, die sich gar nicht zu wehren gedenken und in den bevorstehenden Prozeß gegen Zola nicht miteingeschlossen sind. In der „Lanterne" hielt Jaurès, der Sozialistenführer, eine zündende Ansprache an die Soldaten, zog eine scharfe Grenze zwischen der Armee und der Militärbehörde und forderte mit kecken Worten die Soldaten auf, sich dem Kampfe anzuschließen, der nicht der Armee, sondern den Armee-Chefs gelte. Die „Petite République" formulirte klarer denn je das sozialistische Wahlprogramm, welches die Wahlaussichten der radikalen Gruppe auf ein Minimum herabdrückte; sämmtliche Blätter aber thaten ihr Möglichstes, um eine aufgeregte und erwartungsvolle Stimmung in Bezug auf die um 2 Uhr zu eröffnende Kammersitzung zu schaffen, eine Kammersitzung, die nicht so sehr wichtig, als interessant zu werden versprach. Und das wurde sie auch, mehr als man hoffte und mehr als manchem Betheiligten erwünscht sein konnte. „Cavaignac wird in der Dreyfus-Affaire interpelliren!" Dieser Ruf lockte Hunderte in die Vorhallen des Parlamentsgebäudes, und mit der Ausdauer, die nur Neugier verleiht, wartete Alles auf das ersehnte Deputirtenwort, das Einlaß verschaffen sollte in die Räume, wo die weisen Volksväter über Wohl und Wehe der Nation zu berathen haben. Diesmal jedoch wurde die Weisheit der Väter stark verdächtigt, ein Skandal lag förmlich in der Luft, und die Glücklichen, die endlich in den Sitzungssaal gelangten, wurden für ihre Geduld glänzend belohnt, denn es wurde ihnen der Anblick eines Skandals zu Theil, der sogar einem österreichischen Parlamente zur Ehre gereicht hätte. Der gewesene Minister Cavaignac eröffnet das Feuer, ein recht gemäßigtes Feuer, das garnicht zur Feuersbrunst zu werden geeignet schien. Er interpellirt die Regierung über die im Kriegsministerium angeblich erliegende Zeugenschaft Lebrun-Renauds der von Dreyfus abgelegten Geständnisse. Die Beantwortung der Interpellation durch Ministerpräsident Méline ist ein Meisterwerk oratorischer Technik. Mit einigen pathetischen Phrasen bereitet er sich den Grund vor und sichert sich die Rechte und das Centrum, diplomatisch fertigt er das eigentliche Thema mit der kurzen Erklärung ab, daß ein Geständniß vorliege, aber nicht veröffentlicht wurde, weil man keine Revision des Prozesses wünschte, schwingt sich dann geschickt auf den Regierungsbock und verkündet machtbewußt, daß er Ruhe zu schaffen wissen werde, und schließt mit einem Sprung aus der Vertheidigungs- in die Angriffsposition: „Sie mögen es wissen, Herr Jaurès, daß die Zersetzung des Bürgerthums noch nicht so weit gediehen ist, daß es 20,000 Menschen gelingen sollte, die soziale Revolution auf unseren Straßen zu verkünden!" Da Redner überdies erklärte, daß er „diese elende Ministerexistenz" bereitwilligst Herrn Cavaignac abtreten würde, so ward der letztere bis zum Zurückziehen seiner Interpellation gerührt. So hatten es aber die Sozialisten nicht gemeint. Jaurès nimmt die Interpellation wieder auf, und von dem Augenblick an, da er die Tribüne besteigt, fühlt man eine steigende Unruhe sich von Bank zu Bank verbreiten. Die Kammer verwandelt sich in ein Pulvermagazin, in dem der geringste Funke einen Ausbruch verursachen kann. Und der Funke fällt. Als der Redner die Heftigkeit seiner Rede bis zu den Worten steigert: „Mögt Ihr auch was immer beginnen, um den Skandal abzuschwächen, es ist Lüge und Feigheit in der unvollständigen Anklage gegen Zola . . .", ruft Deputirter De Berins, dessen Explosivkraft durch Spirituosen vermehrt zu sein scheint: „Sie sind Advokat des Syndikats!" „Sie sind ein Elender und ein Feigling!" lautet die schnelle Antwort. Ein unbeschreiblicher Tumult entsteht. Der Sozialist Gérault-Richard ohrfeigt Berins, dieser rächt sich an Jaurès, den er hinterrücklings ins Gesicht haut. Nun wirft sich die Linke über die Rechte; es regnet Hiebe wie Hagel, Tintenfässer fliegen, man greift einander an die Kehlen. Und in der Staubwolke, die die Kämpfenden einhüllt, sieht man eine weiße Gestalt niedersinken und sich erheben; es ist der Muselmann Grenier, der den passendsten Augenblick zum Beten gewählt hat — eine Kampfwelle trägt seinen weißen Turban davon. Aber alles Heftige ist nur von kurzer Dauer: nach einigen Minuten sieht man nur noch Leute, die ihre Westen und Krawatten in Ordnung bringen. Es sind die Gesetzgeber, die das Tagewerk beendet. Ein sonderbares Spiel des Zufalls ließ den österreichischen und italienischen Staatsmann Grafen Badeni und Gabriel d'Annunzio der gestrigen Sitzung beiwohnen. In ihren Logen breiteten sie die Arme aus und riefen gerührt: „Frankreich, Schwesternation, lasse Dich umarmen!"

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 25. Januar.

— **Personal-Nachrichten.** Der kommandirende Admiral der deutschen Marine, Admiral v. Knorr, ist hier eingetroffen und hat im „Hotel Hohenzollern" Wohnung genommen. Der Admiral gedenkt einige Tage hier zu verweilen. — Regierungs-Assessor v. Puttkamer in Wiesbaden ist der Kgl. Regierung zu Schleswig überwiesen worden. — Die stellvertretende Leitung der Regierungsgeschäfte übernimmt, nachdem Herr Regierungspräsident v. Tepper-Laski die Geschäfte abgegeben hat, Herr Oberregierungsrath Freiherr v. Reiswitz.

— **Kaisers Geburtstag.** Wir werden gebeten, nochmals bekannt zu geben, daß die Karten zum Festessen im Kurhaus bis längstens heute, Dienstag, den 25., zu lösen sind.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, den 28. Januar, Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend: a) Ankauf von etwa 28 ar Ackerland östlich der Walkmühlstraße; b) Ankauf einer Wiesenfläche von etwa 40 ar im Walddistrikt „Himmelswiese"; c) Ankauf der elektrischen Bahn nach der Walkmühle; d) Erhöhung der dem Verein vom „Rothen Kreuz" zu zahlenden Vergütung für Gestellung der in der städtischen Krankenhaus- und Armenpflege thätigen Schwestern; e) Festsetzung des Wittwengeldes für die Wittwe des Schuldieners Weiland. 2. Denkschrift des Herrn Stadtverordneten Simon Heß, betr. „den Kurhaus-Neubau und das Provisorium". 3. Berichterstattung des Finanzausschusses, betr.: a) Verkauf einer städtischen Fluthgrabenfläche im Distrikt „Kl. [illegible]belswiese" an Herrn Ferd. Hartmann; b) Ankauf eines Grundstücks an der Dotzheimerstraße; c) Ankauf von Grundstücken bei der neuen Gasfabrik; d) desgleichen in den Distrikten „Obertiefenthal" und „Hallerborn"; e) anderweitige Festsetzung der Gehalte der städtischen Büreaubeamten; f) Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Ortsstatuts vom 5. April 1893 über die Prüfung der Bedürfnißfrage bei Gast- und Schankwirthschafts-Konzessionen; g) Ermäßigung der Bezugspreise für Gas zu Beleuchtungs-, sowie zu Koch- und Heizzwecken. 4. Bericht des Bauausschusses, betreffend das Abkommen mit Herrn Karl Finger wegen Geländeaustausch ꝛc. an der verlängerten Delaspeestraße und der Herrnmühlgasse, sowie die Festsetzung einer Fluchtlinie für die letztere. 5. Vorschläge des Wahlausschusses, betreffend a) Neuwahl von Mitgliedern der städtischen Verwaltungs-Deputationen, sowie der an den Kassenrevisionen theilnehmenden Stadtverordneten für die beiden Jahre 1898 und 1899; b) Neuwahl des Bau-, des Finanz- und des Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses für das Jahr 1898.

-d. **Vom Wetter.** Das Jahr 1898 nimmt, soweit das Wetter dabei in Betracht kommt, einen wunderlichen Anfang, und wenn sein Fortgang ebenso ist, dann darf man sich darauf gefaßt machen, daß heuer die Eisheiligen, die seit Jahren nicht viel von sich reden machten, auch richtige Eismänner sind. Da ging dieser Tage eine Nachricht durch die Blätter, die in Manchem, der durch unsere in kalten Duft und Nebel gehüllten Straßen schritt und an den Stiefeln ein ordentliches Pröbchen Wiesbadener Trottoirschmutzes mit nach Hause nahm, ein sehnsüchtiges Gefühl erweckt haben wird, sein Bündel zu schnüren und hinaufzuwandern auf den Gipfel des Feldbergs, dort oben in warmer Luft in Hemdsärmeln zu stehen und die in den Thälern, unter den weiß-grauen Wolken frierenden Menschlein auszulachen. Der Frühling auf dem Feldberg und ein ganz abscheulicher Blackwinter in den Thälern — das hat der Winter 1897/98 fertig gebracht, denn die besagte Nachricht hat nicht gelogen! Im Schwarzwald treiben die Gänsehirten die Gänse aus und bringen — falls sie ein Liebchen haben — diesem Sträußchen Gänseblümchen und Aurikeln mit nach Haus. Noch aus vielen als unwirthlich verschrieenen Gegenden wird Aehnliches gemeldet. In unserem gesegneten Bezirk hat zwar noch Niemand ein Gänseblümchen auf einer Wiese entdeckt — hier findet man im Winter lieber Frühlingsboten aus dem Insektenreich, nichtsdestoweniger aber soll die Mär aus dem Schwarzwald ꝛc. auf Thatsache beruhen. Der kritische Tag erster Ordnung gestern ging sogar äußerst unkritisch vorüber — gewiß auch ein seltener Fall. Nach Falb haben wir in den nächsten Tagen Schneefälle zu erwarten. Wenn's doch endlich einmal wahr werden wollte!

— **Volksbildung.** Wir veröffentlichen im Interesse der Sache nachstehenden Aufruf ausnahmsweise an dieser Stelle: „Die Thätigkeit des hiesigen Volksbildungsvereins wird in den Zeitungen öfters gerühmt wegen der Veranstaltungen, mit denen er in die Oeffentlichkeit tritt: Volksvorlesungen, Volksunterhaltungsabende und Verkauf der Billete zu den Volksvorstellungen im Königl. Theater. Wichtiger noch, weil allgemeiner und nachhaltiger, ist das Gute, das er durch die Volkslesehalle und die drei Volksbibliotheken stiftet. Besonders die letzteren erfreuen sich einer sehr starken Benutzung: etwa 1800 Familien und einzelstehende Personen sind regelmäßige Leser und die Zahl der ausgeliehenen Bände wird im Jahr 1897/98 voraussichtlich auf 48,000 (6000 mehr als im Vorjahr) steigen; zwei Drittel der Leser sind kleine Handwerker und Arbeiter. Um den eifrigen Lesern nur Gutes zu bieten, hat die Bibliothekskommission mit den Bibliothekaren in mehrjähriger Arbeit das Beste der deutschen und fremden Litteraturen ausgesucht und in einem Katalog zusammengestellt. Aber die Anschaffung dieser Werke hat über 2000 Mk. mehr als die verfügbaren Mittel beansprucht. Zur Aufbringung dieser Summe wendet sich der Volksbildungsverein an alle Bewohner der Stadt Wiesbaden mit der ebenso herzlichen als dringenden Bitte, das gemeinnützige Wirken des Vereins durch einmalige Gaben unterstützen zu wollen. In England und den Vereinigten Staaten, wo überall gut ausgestattete Volksbibliotheken und Lesehallen als öffentliche, von den Gemeinden unterhaltene Anstalten bestehen, sehen es die Wohlhabenden als ihre Ehrenpflicht an, diese Institute durch bedeutende Schenkungen zu unterstützen. Möchte dieser Sinn auch bei uns immer mehr Verbreitung finden. Freiwillige Gaben zur Deckung der außergewöhnlichen Ausgaben für die Volksbibliotheken nehmen dankbar entgegen: Lehrer Feldhausen, Emserstraße 37, Professor Kühn, Knausstraße 2, und der „Tagblatt-Verlag". Ueber die eingehenden Beträge wird öffentlich quittirt werden.

— **Verkehrswesen.** Der Centralausschuß Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine hat dem Minister Thielen Anträge behufs Vereinfachung und Verbilligung der Personen- und Gepäcktarife unterbreitet. Im Einzelnen wird beantragt: 1. Fortfall der Vergünstigungstarife (Rückfahrkarten, Rundreisekarten ꝛc.) mit Ausnahme der Zeitkarten im Ortsverkehr, der Arbeiterfahrkarten, der Kinderkarten und der Orts- und Vorortstarife; 2 Einführung eines Tarifs von 6, 4, 2⅔ und 1⅓ Pf. für den Kilometer in den jetzt bestehenden vier Klassen; 3. Fortfall der Schnellzugszuschläge; 4. Fortfall der Platzgebühr in den D-Zügen; 5. Aufhebung des Freigepäcks unter gleichartiger Normirung der nachfolgenden Tarifsätze für Reisegepäck: a) bis 100 Kilometer 0,50 Mk. für Gepäckstücke bis 50 Kilogramm, 1 Mk. für schwerere Gepäckstücke, b) bei Entfernungen über 100 Kilometer 1 Mk. beziehungsweise 2 Mk.

— **Gegen deutsche Eisenbahnverwaltungen** sind beim Reichs-Eisenbahnamt im Jahre 1897 im Ganzen 99 Beschwerden aus dem Publikum eingelaufen. Davon beziehen sich 31 auf die Verkehrsordnung, 25 auf die Tarife, 14 auf den Fahrbetrieb und 29 auf andere Gegenstände. Das Reichs-Eisenbahnamt hat von diesen Beschwerden für begründet erachtet 12, als unbegründet abgelehnt 23, auf den Rechtsweg verwiesen 3. In 4 Fällen war die Zuständigkeit des Reiches nicht begründet, in 5 Fällen sind die angeordneten Erhebungen noch nicht abgeschlossen. Die übrigen 52 Beschwerden wurden an die zunächst zuständigen Landes-Aufsichtsbehörden oder an die Eisenbahnverwaltungen zur Erledigung abgegeben. Eine den internationalen Personenverkehr betreffende Beschwerde konnte nach Benehmen mit der zuständigen Aufsichtsbehörde des Auslandes in einer den Wünschen der deutschen Interessenten entsprechenden Weise erledigt werden.

— **„Hab' mich lieb!"** „Mach' mich lustig!" „Wärme mich!" und „Du ahnst es nicht!" — diese vier Waarenbezeichnungen für Schnäpse hat das kaiserliche Patentamt unter Abweisung der dagegen vom Verein der Likörfabrikanten erhobenen Beschwerde für rechtsgültig anerkannt. In der Begründung heißt es: „Trotz des vielfachen Gebrauchs der Worte im Verkehr liegt kein genügender Anlaß

Aus Kunst und Leben.

h. **Frankfurter Schauspielhaus,** 23. Januar. Als am 11. Dezember, gleichzeitig in Berlin und in Wien, das erste Werk eines bis dahin unbekannten Autors, das Drama „Bartel Turaser" von Philipp Langmann, mit außergewöhnlichem Erfolg gegeben wurde, da fehlte es nicht an Stimmen, welche in Langmann den Dichter von Gottes Gnaden erblickten, der endlich erstanden sei, unserer Armuth an wirklich guten Bühnendramen der Gegenwart abzuhelfen. Ihr Korrespondent — nachdem er der Erstaufführung des Werkes in Berlin und jetzt in Frankfurt beigewohnt hatte — kann sich allzu sanguinischen Hoffnungen nicht hingeben. Das Drama ist nach unserer Ansicht eine sehr bemerkenswerthe Talentprobe; ein fertiges Ganzes ist es aber nicht. — Wir erinnern zunächst in kurzen Zügen an die Handlung des Dramas. Sie spielt in unserer Gegenwart, im Wohnhause des Fabrikarbeiters Bartel Turaser, das am Rande einer großen Stadt liegt. Turaser ist Ohrenzeuge gewesen, wie sich Werkmeister Kleppl der Fabrikarbeiterin Marie Zelder mit unsittlichen Anträgen nähert. Die Sache wurde bekannt. Da kommt Kleppl, der seine Existenz bedroht sieht, zu Bartel Turaser, weiß ihn mit Geld zu bestechen, sodaß er vor Gericht beschwört, er habe nichts gesehen und gehört. Ob dieses Meineides wird Turaser von den anderen Fabrikarbeitern verfolgt, von allen geächtet; das Sündengeld ist ihm überdies zum Unheil geworden, seine kranken Kinder haben die neue, übergute Ernährung nicht vertragen, sie sind gestorben, und allein gelassen, verlassen von Allen, nur nicht von seiner Frau, seiner Mitschuldigen, geht er zum Gericht, um seinen Meineid anzuzeigen, seine Schuld zu büßen. — Diese gut erfundene Handlung entwickelt sich in bühnenwirksamer Weise in drei Akten. Darin ist Langmann bemerkenswerth sicher und gut veranlagt. Dagegen scheint uns das „wie" der poetischen Arbeit nicht auf der Höhe zu stehen. Diese Fabrikbevölkerung spricht eine Sprache, weiß die inneren Seelenvorgänge in Gleichnissen und in Empfindungen wiederzugeben, die zu philosophisch angehaucht sind, als daß sie im Munde dieses Arbeiterproletariats wahr nach dem Leben sein könnten. Hier hat der Dichter gesprochen, nicht seine Figuren, und all' der Realismus der Scene und der vielfach dialektgefärbten Sprache kann uns über diese Unwahrheiten nicht hinwegtäuschen. — Gespielt wurde sehr gut; die beiden Hauptrollen, Turaser und seine Frau, waren in Arthur Bauer und Kathi Frank in einer geradezu vorbildlichen Weise vertreten; ergreifend in ihrer einfachen Größe, hinreißend in den leidenschaftlichen Momenten der Rolle. So war es kein Wunder, daß das Publikum im Enthusiasmus wohl fünfzehn, oder mehr, Hervorrufe erzwang, die der Novität zu gute kamen, den beiden genannten Darstellern aber in erster Linie galten.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochen-Spielplan.) Opernhaus. Dienstag, den 25. Januar: „A Basso Porto". Hierauf: „Die Nürnberger Puppe". Mittwoch, den 26., Nachmittags 3½ Uhr: „König Löwe". Abends 7 Uhr: Erstes Gastspiel von Gemma Bellincioni: „Violetta" (La Traviata). Donnerstag, den 27., zur Feier des allerhöchsten Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.: „Götterdämmerung". Freitag, den 28.: „Fatinitza". Samstag, den 29.: „Martha". Sonntag, den 30., Nachmittags 3½ Uhr: „Die Fledermaus". Abends 7 Uhr, zu Mozarts Geburtstag: „Don Juan". Montag, den 31.: Zweites und letztes Gastspiel von Gemma Bellincioni: „Bajazzo". „Cavalleria rusticana". — Schauspielhaus. Dienstag, den 25. Januar: „Die Einberufung". Mittwoch, den 26.: „Bartel Turaser". Donnerstag, den 27., zur Feier des allerhöchsten Geburtstags Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.: „1812". Freitag, den 28.: „Die Einberufung". Samstag, den 29.: „Hans Huckebein". Sonntag, den 30., Nachmittags 3½ Uhr: „Ewige Liebe". Abends 7 Uhr: „Jugendfreunde". Montag, den 31.: „Bartel Turaser".

* **Bühnen-Jubiläum.** Ihr 25-jähriges Bühnen-Jubiläum feierte vor einigen Tagen am Stadttheater in Elbing eine in hiesigen Residenz-Theaterkreisen noch in recht gutem Andenken stehende Künstlerin, die dortige Frau Theaterdirektor Emilie Beese. Wer kennt nicht noch die urgelungene komische Alte, unsere damalige Schauspielerin Frau E. Herrmann, die uns mit naturgetreuer Wiedergabe z. B. als „Mutter Engel" im Wiesbadener Leben und anderen schönen Rollen oft erfreute. Ihr Jubiläum gestaltete sich vor ausverkauftem Hause zu einer schönen Sympathie-Kundgebung, die der Jubilarin das ehrendste Zeugniß ausstellte. Von Seiten der Stadt Elbing wurde Frau Direktor Beese ein prächtiges Füllhorn mit herrlichem Blumen-Arrangement durch den Herrn Bürgermeister überreicht und auch aus Privatkreisen wurden ihr die schönsten Anerkennungen durch kostbare Geschenke zu Theil. In Elbinger Blättern finden wir längere Berichte über den Festabend, an dem die Jubilarin in der Rolle der Herzogin in dem Pailleronschen Lustspiel „Die Welt in der man sich langweilt" große Triumphe feierte.

* **Das Anstreichen mittels komprimirter Luft** gewinnt in Nordamerika und besonders bei den Eisenbahngesellschaften immer mehr an Ausdehnung. Bei mehreren großen Eisenbahngesellschaften werden daselbst die Lastwagen, die Untergestelle der Personenwagen, kurz alle Arbeiten, die nicht größere Sorgfalt erfordern, nunmehr ausschließlich mit Hülfe von komprimirter Luft angestrichen. Die Sache geht in der Weise vor sich, daß der in einem Gefäß befindliche Farbstoff durch einen Schlauch zu einem Mundstück gelangt; zu letzterem wird außerdem durch einen zweiten Schlauch komprimirte Luft zugeleitet, welche nun, ähnlich wie bei einem Injektor oder bei einem Sandstrahlengebläse, den Farbstoff in einem Sprühregen auf das Objekt wirft, welches angestrichen werden soll. Die Arbeit geht außerordentlich schnell vor sich. Das Anstreichen mit dem Apparat kommt mit Einschluß der Amortisation der Anlagekosten um 50 pCt. billiger als das Anstreichen mit Pinsel.

zu der Annahme vor, daß eine Beeinträchtigung derselben durch Eintragung als Waarenzeichen zu befürchten ist, und diese Schlagworte deshalb sich zum Zeichenschutz nicht eignen." Dagegen ist dies bei den Zeichen „Einen zum Abgewöhnen!" „Wachholderperle" und „Der Allerletzte" der Fall, weshalb auch hier das nachgesuchte Löschungsverfahren eingeleitet worden ist.

— **Kleine Notizen.** Die Standarte des Vereins „Wiesbadensia", welche am kommenden Sonntag ihre Weihe erhält, ist in dem Schaufenster der Wiesbadener Fahnenfabrik (Aha und Heidecker), Bärenstraße, ausgestellt. — Zu dem Referat über den Karneval-Verein „Narrhalla" muß es heißen: „die Herr Konzertmeister Uermöhlen" statt „die Kapellmeister Stahl vom Residenz-Theater begleitete". — Dienstag, den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden bei dem Accisamt 6 Liter konfiszirter Branntwein in Flaschen öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. — Die Philippsbergstraße von der Platterstraße bis zur Querfeldstraße wird zum Zweck der Herstellung einer Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Den ersten Vortrag im „Evangelischen Arbeiter-Verein" hielt am 19. d. M. im Saale „Zu den drei Königen" Herr Pfarrer Veesenmeyer von hier über „Der Bauernkrieg von 1525 als die soziale Bewegung der Reformationszeit". Der Vortragende ging aus von der Bedeutung der Geschichte als Lehrmeisterin der Gegenwart, da die Lebensfragen der Menschheit zu allen Zeiten dieselben sind und nur in veränderter Form in den verschiedenen Jahrhunderten wiederkehren. So auch die soziale Frage. Sie war im Alterthum da in der Sklavenfrage, im Mittelalter in der Leibeigenschaft und Hörigkeit, sie forderte ihre Lösung und suchte sie im Bauernkrieg. Der Vortragende schilderte immer unter Beziehung auf die Gegenwart seine Ursachen, Verlauf und Folgen. Er wies nach, wie die sozialen Zustände des Mittelalters gegen Ausgang desselben im 15. Jahrhundert sich zu Ungunsten des Bauernstandes verschoben hatten, es also keineswegs die Reformation war, die den Bauernaufstand veranlaßte, und wie im „Bundschuh" und „armen Konrad" schon vor Luther die Bewegung sich geäußert hatte. Er zeigte dann, wie durch die Reformation dieselbe einen anderen Charakter gewonnen, ihren religiös-sittlichen Hintergrund erhielt. Er schilderte dann, wie durch Luthers Abkehr von den Bauern, durch Thomas Münzers radikale Revolution die Katastrophe kommen mußte, mit herbeigeführt durch die grausame Art, wie die empörten Volksleidenschaften sich Luft und Rache verschafften, und besprach endlich die Folgen der mißlungenen Bewegung, die für die Bauern selbst die schlimmsten waren, aber sowohl die kirchliche Reform wie den politischen Aufschwung unseres Volkes für lange Zeit lahm legten. Der Bauernkrieg zeige also, wie eine in ihren Grundsätzen und Forderungen berechtigte soziale Bewegung scheitern müsse und gerade das Gegentheil des Beabsichtigten herbeiführe, wenn die Art der Durchführung eine falsche sei. Der lehr- und inhaltsreiche Vortrag fand ungetheilten Beifall bei den Mitgliedern und ihren Gästen. — Der Verein begeht die Geburtstagsfeier des Kaisers am 30. d. M., Abends 7½ Uhr, im Saal zum „Deutschen Hof", Goldgasse 2a.

* Das am Sonntag stattgehabte 8. Stiftungsfest des „Wiesbadener Konditorgehülfen-Vereins" erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuchs, namentlich Seitens der Damenwelt. Eine Hauptanziehungskraft bildeten, wie in früheren Jahren, die Verloosungsgegenstände, welche in Seitens der Mitglieder selbstgefertigten Gegenständen der Konditorkunst bestanden. Eine so reiche Auswahl war noch niemals geboten als in diesem Jahre, und zwar meistens Sachen von wahrhaft künstlerischer Bedeutung, sodaß der Prüfungskommission die Eintheilung in 1., 2., 3., rc. Gewinne schwer wurde. Um aber denjenigen Damen, denen Göttin Fortuna nicht hold war, den Aufenthalt zu „versüßen", wurde ein beliebter Artikel: „Eis" servirt, was viele mit ihrem Mißgeschick versöhnte. Für den unterhaltenden Theil war diesmal in nicht ganz ausgiebiger Weise wie sonst Sorge getragen, wiewohl das Gebotene als ganz vorzüglich bezeichnet werden muß. Ein solenner Ball hielt die Anwesenden bis zur Morgenstunde zusammen.

* Das „Nass. Veteranen- und Landwehr-Corps" feiert am Mittwoch, den 26. d. M., von Abends 8 Uhr ab in der Männer-Turnhalle, Platterstraße 16 hier, den Geburtstag Seiner Majestät Kaiser Wilhelms II. Das ausgewählte reichhaltige Programm läßt eine echt patriotische und gemüthliche Feier voraussehen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Der Neul gegenüber dem „Schwalbacher Hof", welcher die Emserstraße mit dem Philippsberg verbindet, ist, besonders seit der Eröffnung der elektrischen Bahn, einer der frequentesten Verbindungswege der Stadt. Der Zustand dieses Weges mag zwar genügt haben, so lange er als Gartenweg gedient hat, seitdem er aber zwei dichtbevölkerte Stadttheile verbindet, genügt er keineswegs mehr. Vor einem Jahr hat das Stadtbauamt zwar einen lobenswerthen Anlauf genommen, denselben dem Bedürfniß entsprechend zu verbreitern, ist aber auf der halben Höhe stehen geblieben, während die eine Hälfte noch die drangvolle Enge von nicht ganz einem Meter aufweist. Wir kennen die Gründe nicht, weshalb die Erbreiterung des Weges nicht bis oben durchgeführt ist, sollte es aber am Widerstand der angrenzenden Gartenbesitzer, welche sich weigern, das nöthige Terrain abzugeben, liegen, so wäre hier zwangsweise Enteignung mehr als irgendwo am Platz. Der „Westend-Verein", welcher seit seinem Bestehen bereits so manche nennenswerthe Erfolge erzielt hat, würde sich gewiß alle Die zum Dank verpflichten, welche diesen Weg zu benutzen haben, wenn er geeignete Schritte thun würde, daß auch der obere Theil des Neuls erbreitert würde.

* In Ihrer Ausgabe vom Samstag, den 22. Januar, lese ich die Nachricht, daß der letzte noch lebende Schüler des Turnvaters Jahn, der Ziegeleibesitzer Arnold aus Lengefeld bei Kösen, gestorben ist. Der Unterzeichnete möchte sich aber doch als ein noch überlebender Schüler melden, als ein geborener Naumburger, der oft als Gast und Schüler auf seinem Landsitze in Freiburg an der Unstrut weilte, zuletzt im Alter von 16 Jahren im Herbst 1848. Wenige Stunden vor dieser letzten Begegnung war Turnvater Jahn aus Frankfurt als Mitglied des Frankfurter Parlaments zurückgekehrt und hat es damals auf mich einen unauslöschlichen Eindruck gemacht, als er mir erzählte, daß seine beiden Freunde Lichnowski und Auerswald bei dem Aufstande am 18. September auf der Bornheimer Heide von einem fanatisirten Pöbelhaufen ermordet worden seien. Wie bekannt, war es auch auf ihn, als Dritten, abgesehen, und ist er nur durch einen wunderbaren Zufall dem gleichen, traglichen Geschick entgangen. Bei dieser letzten Begegnung erhielt ich vom Turnvater Jahn für meinen Eifer im Turnen ein von ihm verfaßtes Turnbuch mit eigenhändiger Widmung, das ich in treuem Andenken an meinen väterlichen Freund und Lehrer, auch für die vortreffliche Anregung zum Turnen in alter Liebe und Verehrung aufbewahrt habe. Biebrich a. Rh., den 22. Januar 1898. Dr. Fr. Werner.

= **Schierstein**, 24. Januar. Wie der Vorstand des Gesangvereins „Eintracht" uns mittheilt, hat zwischen diesem und dem „Männergesang-Verein" in Schierstein keine Vereinigung stattgefunden, sondern besteht der Verein „Eintracht" nach wie vor fort, und zur Zeit zählt derselbe 68 Mitglieder. Er wird dieses Jahr den Gesangwettstreit in Ems besuchen.

Kleine Chronik.

Bei Hafkrug (Ostholstein) sind in den letzten Tagen gewaltige Mengen Sprotten gefangen worden. Eine einzige Wade enthielt über 60,000 Pfund. Wie aus Tönning berichtet wird, kehrten die Porrenfischer bereits mit den ersten diesjährigen Krabben zurück. Ein so frühzeitiger Fang ist seit Menschengedenken nicht dagewesen.

Unter dem Verdachte, seine Ehefrau vergiftet zu haben, wurde der Schlosser Rhein aus Rhoden bei Saarlouis verhaftet. Er hatte sich in Begleitung seiner Frau nach dem Bahnhof begeben und sie veranlaßt, erst nachdem er mit dem Zuge weggefahren war, nach Hause zurückzukehren und Kaffee zu trinken. Kaum aber hatte sie den bereit stehenden Kaffee getrunken, als sie nach kurzem Todeskampfe verschied. Eine gerichtliche Kommission beschlagnahmte sofort die Leiche und alle im Hause befindlichen Eßwaaren. Der Verhaftete hatte mit der Frau stets im Streit gelebt.

Eigenartige Krankheitserscheinungen treten seit vorigem Donnerstag in der dritten Klasse einer Mädchenschule in Braunschweig auf; bis jetzt sind 14 Schülerinnen erkrankt. Die Erscheinungen sind folgende: Das Kind hat zunächst Kopfschmerzen, dann Zittern am ganzen Körper, der Kopf sinkt auf die Bank, die Glieder werden steif, und das erkrankte Kind ist nicht mehr im Stande, allein zu gehen — bei einigen Schülerinnen kamen sogar scheinbar epileptische Krämpfe zum Ausbruch, sodaß die Erkrankten nach Hause gefahren werden mußten. Es scheint nach den übereinstimmenden Ansichten vieler Aerzte, daß man es mit einer ähnlichen psychischen Epidemie zu thun hat, wie sie in Schulen öfters beobachtet worden, eine Erscheinung, die in dieselbe Kategorie gehört wie die zahlreichen ähnlichen Nachahmungskrankheiten, die im Mittelalter Tausende ergriffen und z. B. beim Veitstanz auch jetzt noch öfters vorkommen.

Im Beamtenhause der Breslauer Spritfabrik fand eine Explosion von Grubenpulver statt. Das Pulver war in der als Brennmaterial verwendeten Kohle zurückgeblieben. Eine 70-jährige Frau wurde, mit Brandwunden bedeckt, aufgefunden; sie starb alsbald.

In einem Gasthaus in Dürrmenz-Mühlacker bei Pforzheim hat ein 20-jähriger Bürstenmacher eine 17-jährige Näherin und dann sich selbst erschossen. Der Mann galt als geistesgestört.

Nach einer Depesche aus Tenby ist der Dampfer „Marika", von Korfu nach Newport bestimmt, in der Nähe von St. Govans Head an der Küste von Pembrokeshire bei dichtem Nebel gestrandet. Von der 23 Köpfe zählenden Mannschaft erreichten 13 das Ufer, 4 büßten an Bord ihr Leben ein, 6 werden vermißt.

Mark Twain, der weltbekannte Humorist, der den Winter in Wien zubringt, hat unlängst auf eine telegraphische Anfrage aus Amerika, ob das Gerücht von seinem Tode wahr sei, zurücktelegraphirt: „Nachrichten über meinen Tod stark übertrieben."

Letzte Nachrichten.

Herne, 24. Januar. Heute früh ist der Berlin-Kölner Schnellzug bei der hiesigen Station entgleist. Mehrere Wagen wurden aus dem Geleise geworfen. Der Betrieb auf der Linie Witten-Herne ist unterbrochen. Dem „Herner Tageblatt" zufolge wurden bei diesem Unglück 8 Personen getödtet und 12 verwundet, darunter einige lebensgefährlich. Die Ursache des Unglücks ist, dem Blatte zufolge, darauf zurückzuführen, daß bei dem Uebergang über eine Weiche die Lokomotive, der Tender und der Postwagen auf ein falsches Geleise übersprangen, während der übrige Theil des Zuges sich losriß und auf dem richtigen Geleise weiterfuhr. Die Strecke ist gesperrt. Der Bahnverkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Geschäftliches.

Das schönste Gesicht verliert, sobald sich Unreinheiten der Haut, wie Pusteln, Mitesser, Schrunden, Sommersprossen u. s. w., einstellen. Diese zu bekämpfen bedarf es einer vernünftigen Gesundheitspflege der Haut und nicht der Anwendung scharfer, ätzender, die Haut in den meisten Fällen zerstörender Mittel. Ein Versuch mit der Patent-Myrrholin-Seife, welche zur Haut- und Schönheitspflege unerläßlich und unübertroffen ist, wird am besten ihren Werth als tägliche Toilette-Gesundheits-Seife beweisen. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich. (M.-No. 4600) F 9

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

h. **Die Zuckerprämien.** Unseren Zuckerinteressenten könnte nichts Angenehmeres passiren, als wenn der Staatssekretär der britischen Kolonieen sein Wort wahrmachen könnte, Zuckerprämien für das schwer darniederliegende Westindien einzuführen. Alsdann wäre nämlich ein ausreichender Grund vorhanden, für die Beibehaltung unserer eigenen Zuckerprämien eine ziemlich aussichtsvolle Agitation einzuleiten. Nach den sehr vorsichtigen Erklärungen der deutschen Fabrikanten würden schon die französischen Begünstigungen der Raffinerieen genügen, um für Aufrechterhaltung des bisherigen Verhältnisses bei uns zwischen Staat und Zuckerindustrie zu arbeiten.

—d. **Wagenbau.** Nur weil unsere Waggonindustrie zu beschäftigt ist, haben die rumänischen Bahnen diesmal bei österreichischen Fabriken bestellt, und diesen letzteren somit zu einem Arbeitsquantum auf zwei Jahre hinaus verholfen. Jedenfalls sind die deutschen Waggonunternehmen, so stark auch die preussischen und bayrischen Aufträge sein mögen, jetzt durchaus nicht allein von deutscher Seite beschäftigt. Inwiefern unsere erst aufblühenden Kleinbahnsysteme zu neuen derartigen Fabriken führen müssen, ist noch garnicht abzusehen.

Pommersche Hypotheken-Aktien-Bank in Berlin. In der am 22. Januar cr. abgehaltenen Sitzung des Kuratoriums wurde der Abschluss pro 1897 vorgelegt und genehmigt. Aus demselben ergiebt sich, dass die Bank auch in dem abgelaufenen Jahre mit günstigem Erfolge gearbeitet hat. Der Netto-Gewinn beträgt 1,064,184 Mk. (1896: 1,019,809 Mk.). Der ausserdem erzielte ausserordentliche Gewinn an Pfandbrief-Agio (abzüglich aller Stempel-, Anfertigungs-, Vertriebskosten etc. 281,857 Mk.) ist sogleich vorweg tantièmefrei auf den ausserordentlichen Reservefonds übertragen worden. Der auf den 26. Februar cr. einzuberufenden Generalversammlung wird die Vertheilung einer Dividende von 7 pCt. (wie im Vorjahre) vorgeschlagen. Von dem Gewinnreste sollen 158,012 Mk. der ausserordentlichen Reserve und 65,935 Mk. dem Beamten-Pensions- und Unterstützungsfonds zugewiesen werden. Der Generalversammlung wird ferner ein Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals vorgelegt werden. Die liquiden Mittel der Bank (Kassa, Effekten [Deutsche Staatspapiere etc.] Wechsel und Bankguthaben) betragen 9,726,287 Mk., die Anlage im Hypothekengeschäft 169,882,018 Mk. (1896: 144,105,819 Mk.), die gesammten Reserven nach den erwähnten Ueberweisungen 5 Mill. Mk. = ca. 50 pCt. (1896: 43,6 pCt.) des Aktienkapitals von 10,2 Millionen Mark.

-d. **Das griechische Anlehen.** Im Ganzen sind Griechen jetzt sehr fest, obgleich ein Cours von 34 für ein 5-proz. Papier die Werthlosigkeit nur zu sehr markirt. Sollte man in Athen die europäischen Vorschläge sowohl wegen einer Kontrolle als auch wegen der Regulirung der bisherigen auswärtigen Schuld annehmen, so wäre doch noch immer nicht abzusehen, in welcher Weise ein neues griechisches Anlehen von nicht weniger als 150 Millionen Francs in London, Paris, Berlin und Frankfurt zur Ausgabe gelangen könnte. Die eben genannte Summe stellt in der That den ausgesprochenen Wunsch dar, den das griechische Kabinett im Laufe der Verhandlungen gleichsam hineingeworfen hat. Es scheint wirklich, als ob die Hellenen weder von der Beschaffenheit der europäischen Kapitalsmärkte noch von ihrer eigenen Vertrauenswürdigkeit den angemessenen Begriff haben. Haben sie aber wirklich bisher geglaubt, dass eine Garantie ihres neuen Anlehens durch die Mächte möglich sei, so werden sie sich jetzt aus dem Verlauf der chinesischen Angelegenheit überzeugen, dass England oder Deutschland derartige Garantieen als wider ihre Grundsätze ansehen, selbst wenn, wie in Ostasien, die grössten industriellen Chancen damit verbunden sind.

Die Durchschnitts-Preise der wichtigsten Lebensmittel betrugen in der preussischen Monarchie im Jahre 1897: für 1000 Kilogramm Weizen 164 (1896: 152) Mk., Roggen 124 (121) Mk., Gerste 132 (129) Mk., Hafer 134 (124) Mk., Kocherbsen 209 (201) Mk., Speisebohnen 265 (274) Mk., Linsen 408 (386) Mk., Esskartoffeln 49,5 (44,2) Mk., Richtstroh 42,4 (39,6) Mk., Heu 55,8 (49,1) Mk., Rindfleisch im Grosshandel 1049 (1052) Mk.; für ein Kilogramm Rindfleisch von der Keule im Kleinhandel 1,34 (1,34) Mk., vom Bauch 1,13 (1,13) Mk., Schweinefleisch 1,32 (1,22) Mk., Kalbfleisch 1,26 (1,26) Mk., Hammelfleisch 1,25 (1,22) Mk., inländischer geräucherter Speck 1,50 (1,47) Mk., Essbutter 2,20 (2,16) Mk., inländisches Schweineschmalz 1,52 (1,46) Mk., Weizenmehl 0,30 (0,28) Mk., Roggenmehl 0,24 (0,23) Mk.; für ein Schock Eier 3,54 (3,41) Mk.

Dividenden. In Vorschlag gebracht sind für: Emder Heringsfischerei-Aktiengesellschaft 7½ pCt. (1896/97 5 pCt., 1895/96 15 pCt.). Hamburger Wollkämmerei 4½ pCt., wie im Vorjahre. Maschinenfabrik Aschaffenburg 12 gegen 9 pCt. im Vorjahre. Aktiengesellschaft für Buntpapierfabrikation Aschaffenburg 9 gegen 7½ pCt. im Vorjahre. Maklerbank Hamburg 7½ pCt. gegen 10 pCt. im Vorjahre.

Haftung des Fiskus für irrthümliche Auskunft über Tarife. Eine interessante Frage ist kürzlich beim Oberlandesgericht Breslau entschieden. Ein Kaufmann wollte eine grössere Quantität Weizen nach Kulmbach verkaufen, und um den Preis franco Kulmbach bestimmen zu können, wollte er wissen, was die Fracht Kosel-Kulmbach koste, und wandte sich per Karte (Rückantwort bezahlt) an die Güter-Expedition in Kandrzin (einem eine Station von Kosel entfernten Knotenpunkte). Diese gab ihm schriftlich Auskunft, gab aber die Fracht, in Unkenntniss eines neuerdings erschienenen Tarifs, viel zu gering an. Auf die Richtigkeit bauend, schloss der Kaufmann das Geschäft ab, machte aber die unangenehme Erfahrung, dass der Käufer eine weit höhere Frachtsumme in Kulmbach bezahlen musste, die er ihm von der Kaufsumme abzog. Nun verklagte der Kaufmann den preussischen Eisenbahnfiskus auf Schadenersatz, da er nun mit Schaden verkauft habe. Sein Anspruch wurde aber vom Landgericht wie vom Oberlandesgericht abgewiesen, weil eine Schuld im Vertragsschluss schon deshalb nicht vorliege, weil Kandrzin eine andere Station sei als Kosel, von wo ab die Waaren versandt seien, und weil für ein ausserkontraktliches Verschulden eines Beamten der Fiskus nicht ohne besondere gesetzliche Bestimmung hafte.

Eisenbahntarife des Transvaal. Eine Dalziel-Meldung aus Prätoria versichert, dass der leitende Direktor der Südafrikanischen Eisenbahngesellschaft nunmehr mit den Anschlussbahnen der Kapkolonie des Oranje-Staates, der portugiesischen Besitzungen und des Natal Vereinbarungen über Herabsetzung der Tarife getroffen habe. Die herabgesetzten Frachtsätze sollen am 1. März in Kraft treten.

h. **Amerikanische Fahrräder.** Von Chemnitz aus hat das amerikanische Konsulat eine Warnung nach Washington gelangen lassen, die Fahrräder nicht mehr als Ganzes, sondern in einzelnen Theilen für den Export nach Deutschland zu verpacken. Es könne sonst leicht eintreten, dass dieses wichtige Fabrikat plötzlich als „Fahrzeug" behandelt werde und bis 150 Mk. deutschen Eingangszoll zu bezahlen habe. 150 Mk. wäre allerdings ein Satz, zu dem kein amerikanisches Fahrrad mehr zu uns käme, bevor indessen unsere Regierung unseren Fahrradwerken einen derartigen Gefallen thut, sieht sie sich vielleicht die Course und Dividenden der petitionirenden Actien-Gesellschaften an. — Adler-Fahrrad (Kleyer) notiren 286, Bielefelder Maschinen (Dürkopp) 345, Stoewer Fahrradfabrik 183, Victoria-Fahrrad 224 etc. etc. Die Hauptsache scheint aber jener Konsulatsbericht vergessen zu haben, nämlich, dass die Amerikaner, sobald wir einen zu hohen Zoll erheben, sofort Fahrradfabriken in Deutschland selbst anlegen, woran sie Niemand hindern kann.

Telegramme.

Petersburg, 23. Januar. Die Handelsbank hat den Wechseldiskont und den Zinsfuss für Darlehen auf Werthpapiere und auf spezielle laufende Rechnung um ½ pCt. ermässigt.

Bingen, 20. Januar. (Viehmarkt.) Der Zutrieb zu dem heutigen Markt war wieder sehr bedeutend, der Handel flott und lebhaft. So wurden Fahrochsen per Paar mit 600—800 Mk. bezahlt. Sehr begehrt waren trächtige Rinder und Milchvieh erzielte hohe Preise. Bei Händlern wie bei Züchtern findet der hiesige Markt mehr und mehr Anklang und gewinnt infolge dessen stetig diese der Landwirthschaft willkommene Einrichtung an Ausdehnung. Nächster Markt: Donnerstag, den 3. Februar.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 24. Januar. Zum Verkaufe standen: 377 Ochsen, 29 Bullen, 626 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 280 Kälber, 229 Schafe und Hämmel und 1458 Schweine. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 67—69 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 63 bis 65 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 56 bis 58 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54—56 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 49—51 Mk., c) gering genährte 42—44 Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 58—60 Mk., vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 53—54 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 46—48 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 41—43 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 34—38 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund. Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.) Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 72—75 Pf. (Lebendgewicht) 43—45 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 63—66 Pf. (Lebendgewicht) 37—40 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 58—60 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 56—58 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht) 46—51 Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 63—64 Pf. (Lebendgewicht) 50 bis 51 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 61—62 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 25. Januar, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 302⅞—½, Disconto-Commandit 201.60, Staatsbahn 296.—, Lombarden 71½, Gotthardbahn-Actien 152.80, Schweizer Centralbahn 141.80, Schweizer Nordostbahn 110.60, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 94.20, Dresdener Bank 163.20, Darmstädter Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-prozent. Mexikaner —.—, Deutsche Bank —.—. Tendenz: still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 24. Januar 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	103.55
3½	» » »	103.50
3. .	» » »	97.25
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	103.50
3½	» » » »	103.50
3. .	» » » »	97.70
3½	Bad. St.-Obl. »	102.15
3½	» » v.1886 »	—
3½	» » v.1892 »	102.85
3½	Bayer. » »	102.65
3. .	» » »	97.10
3½	Hamb. St.-Rte. »	107.10
3. .	» Obl. »	96.25
4. .	Hessische Obl. »	102.15
3. .	Sächsische Rte. »	96.
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	102.
3½	» » 81-83 »	102.80
3½	» » 85-87 »	—
4. .	» » v.1891 »	103.50
3½	» » 88-89 »	—
3. .	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	101.
3½	» » 86 »	100.50
3. .	» » »	98.10
3½	Schweiz.Eidg. 89 Fr.	—
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	33.80
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	38.90
3. .	Holländ. Obl. »	97.50
5. .	Ital. Rente cpt. Lire	94.10
5. .	» » ult. »	94.10
5. .	» » 10000r »	94.10
5. .	» » kleine »	94.10
3. .	» » » »	59.50
4. .	Oest. Gold-Rte. fl.	103.30
4. .	» St.-E.-O.(Elis.) »	—
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	86.85
4.2	» » » April »	86.70
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	86.70
4.2	» » » Mai »	—
*4¹	Portug. St.-Anl. ℳ	33.60
*3.	» äuss. Schuld £	21.15
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.40
5. .	Rum. amort. Rte. Fr.	101.15
5. .	» » kl. »	101.50
4. .	» » v. 1890 »	98.90
4. .	» » innere »	91.
4. .	» » äuss. »	94.50
4. .	» » v.1894 »	93.
4. .	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	—
4. .	» »Eisb.A.I-II »	103.80
4. .	» Inn. A. v.87 »	—
4. .	» St.-R. v.1894 »	67.20
4. .	Serb. amor. G.-R. £	66.15
5. .	» Tabak-Rente	—
5. .	» St.-E.-Obl.A Fr.	—
5. .	» » » B »	—
4. .	Spanier cpt. Ps.	—
4. .	» ult. »	60.70
4. .	» kl. »	—
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5. .	» Zoll-O. cpt. »	97.
4. .	» » £ 20 »	—
5. .	» » ult. »	—
5. .	» Fund. v. 88 ℳ	97.
4. .	» priv. v.1890 £	92.20
4. .	» cons. Obl. »	80.20
1. .	» conv. Lit. B »	—
1. .	» » » C »	25.55
1. .	» » » D »	22.10
4. .	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.05
4. .	» » » ult. »	103.05
4. .	» » » fl. 500 »	103.10
[illegible]	» » » fl. 100 »	103.50

Zf.		
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	103.45
4½	» » » Silb. »	86.50
4. .	» St.-Rte. Kron. »	99.85
4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	102.80
4. .	» Grundentl. fl.	88.10
*5.	Argent. v. 1887 Pes	80.
*4⁵	» v.88 innere »	69.50
*4⁵	» v.88 äuss. £	70.
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	85.70
6. .	Chin. Staats-Anl. £	110.20
5½	» » » ℳ	101.30
5. .	» » » £	101.40
4. .	Un.Egypt.-A.cptl. »	107.70
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.70
6. .	Mexik. St.-Anl. ℳ	96.95
6. .	» » 2040r »	97.15
6. .	» » 408r »	98.
5. .	Mex.E.-Ob.Tehnt. »	92.80
5. .	» » 408r »	92.25
3. .	» cons. inn. ult. £	24.65
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
4. .	Frankf. M. Lit. R ℳ	100.75
3½	» N & Q »	100.70
3½	» S »	100.75
3½	» T. v. 91 »	100.70
3½	Darmstadt »	100.45
3. .	Karlsruhe 1886 »	94.80
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.50
3½	Wiesbaden »	101.
3½	» 1887 »	—
4. .	» »	—
4½	Bukarest ℳ	97.85
5. .	» 1888 »	—
4. .	Lissabon 2000r »	66.20
4. .	» 400r »	—
5. .	Neapel St. gar. Le.	87.60
4. .	Rom Ser. II-VIII »	94.90
3½	Zürich 1889 Fr.	100.80
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	47.80
6. .	Stadt Buen.-Air.Pes.	35.80
4½	» » » £	78.
Zf.	**Bank-Actien.**	
3½	Dtsche Reichsbank	160.
4. .	Frankfurter Bank	193.
4. .	Amsterdamer Bank	198.50
4. .	Badische Bank	118.70
4. .	Berl. Handelsg. ult.	178.50
4. .	Darmst. Bank »	159.20
4. .	Deutsche Bank »	208.90
4. .	D. Genoss.-Bank »	116.50
4. .	» Vereinsbank	121.
4. .	Discont.-Comm. »	201.70
4. .	Dresdner Bank »	163.30
4. .	Frankf. Hyp.-Bk.	181.
4. .	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.50
4. .	Mitteld. Creditb.	117.60
4. .	Nat.-Bk. f. Dtschl.	155.70
4. .	Nürnb. Vereinsbk.	211.
4. .	Pfälzische Bank	145.30
4. .	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4. .	Rhein. Creditbank	137.95
4. .	» Hyp.-Bank	169.80
4. .	Schaaffhaus. B.-V.	150.
4. .	Süddeutsche Bank	101.80
4. .	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	167.90
4. .	Württ. Vereinsbk.	147.95
5. .	Oesterr.-Ung. Bank	795.
5. .	Oesterr. Länderbk.	185.87
5. .	» Creditanst.	300.75
5. .	Ungar. Creditbk.	324.25
5. .	» Esk. u. W.-B.	—
5. .	Unionbk. in Wien	—
5. .	Wiener Bk.-Verein	220.50
4. .	Allg. Els. Bkges.	93.10

Zf.		
4. .	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	129.50
4. .	Mein. Hypoth.-Bk.	136.
5. .	Banque Ottomane	110.70
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4. .	Hess. Ludw.-Bahn	—
4. .	Ludwigsh.-Bexb.	246.
4. .	Lübeck-Büchen.	171.50
4. .	Marienb.-Mlawka	86.50
4½	Pfälz. Maxbahn	154.50
4. .	» Nordbahn	142.95
4. .	Werrabahn	—
6. .	Ver. Arad. Csa. 5.W.	106.75
5. .	Böhm. Nord »	217.50
5. .	» West »	—
5. .	Buschtherad. B. »	—
4. .	Czakath-Agram »	55.
5. .	» Pr.-Act. »	221.
4. .	Dux-Bodenb. ult.	—
5. .	Graz-Köflach »	—
4. .	Lemberg-Czern. »	251.50
5. .	Oest.-Ung. St.-B. »	294.87
5. .	» Local.-B. »	—
5. .	» Südbahn »	71.62
5. .	» Nordwest »	—
5. .	» » Lit. B »	—
4. .	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4. .	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4. .	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4. .	Gotthard-Bahn ult.	152.70
4. .	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.50
4. .	» St.-A. gar.	—
4. .	Schweiz. Central	141.60
4. .	» Nordost	109.70
4. .	Verein. Schweizb.	78.80
4. .	Ital. Mittelmeer	96.20
4. .	» Meridionales	136.70
4. .	Westsicilianer	56.50
4. .	Luxemb. Pr.-Henri	116.50
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4. .	Anglo-Ct.-Guano	79.90
5. .	Bad. Anil. - u. Sodaf.	480.
5. .	» Zuckerf. Wagh.	57.50
4. .	Bierbr.-Ges. Frkf.	147.
5. .	» » Pr.-A.	156.
4. .	Brauerei Binding	232.20
4. .	» Duisburg	125.
4. .	» z. Eiche (Kiel)	175.
4. .	» z. Essighaus	67.50
4. .	» Kalk (v. Bardh.)	129.50
4. .	» Kempff	150.
4. .	» Mainzer Act.	233.80
4. .	» Park Zweibr.	123.
4. .	» Stern, Oberrad	259.
4. .	» Storch, Speyer	109.50
4. .	» ver. Gräff & Sgr.	104.
4. .	» Werger	85.
4. .	Brauhaus Nürnberg	187.50
4. .	Cementw. Heidelb.	175.50
5. .	Chem. Fabr. Griesh.	283.20
4. .	» Goldenbg.	175.10
4. .	» Weiler & Co.	—
4. .	» Albert	122.50
4. .	Dpfkornb. u. Hefef.	65.
5. .	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	246.
5. .	D. Verlagsanstalt	155.50
4. .	Allgem. Elekt.-G.	281.50
4. .	Elect. A. Schuckert	265.
5. .	Farbwerke Höchst	448.
5. .	Filzfabrik Fulda	175.
4. .	Frankf. Baubank	—
4. .	» Hotel	112.60
5. .	» Trambahn	267.
4. .	Gelsenk. Gussst.	175.50

Zf.		
4. .	Glasindustr. Siem.	217.80
4. .	Grazer Trambahn	—
4. .	Int.B.-u.E.-B.St-A.	196.95
6. .	» » » » Pr.-A.	201.20
5. .	» Elektr. G. Wien	—
5. .	Kölner Strassenb.	—
4. .	» Verl. u. Druck.	115.
4. .	Mehl- u. Brodf. Hs.	101.20
5. .	Nied. Leder f. Spier	222.50
4. .	Nordd. Lloyd	—
4. .	Röhrenk.-F. Dürr	128.
5. .	Spinn. Hüttenhm.	92.
4. .	Strassb. Dr. u. Verl.	—
4. .	Türk. Tab.-Actien	—
4. .	Veloce it. Dpfsch.	—
4. .	Ver. Brl.-Fft. Gum.	133.50
4. .	» D. Oelfabriken	105.
5. .	» Schuhst. Fulda	143.
4. .	Verlag Richter	—
4. .	Wessel, Prz. u. Stg.	115.
4. .	Westd. Jute-Spinn.	116
4. .	Zellstoffb. Waldh.	247.
4. .	Zellstoff Dresden	117.70
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4. .	Bochum.Gussstahl.	200.80
4. .	Concordia, Bgb.-G.	257.
4. .	CourlBergw.-A.-G.	151.40
6. .	Dort. U.Pr.A.Lt.A.	—
4. .	Gelsenkirch. ult.	181.80
4. .	Harpener Bergbau	181.60
4. .	Hibern.-Bergw.-G.	195.70
4. .	Hugo b. Buer i. W.	—
4. .	Kaliw. Aschersleb.	146.
5. .	» Westeregeln	198.
*. .	Lothr. Eisenwerke	29.
6. .	» Pr.-A. Lit. A.	64.50
4. .	Massen, Bgb.-Ges.	138.50
5. .	Oest. Alpine Mont.	123.30
4. .	Riebeck. Montan	203.50
4. .	Ver.Kön.&Laurah.	183.50
Zf.	**Prior.-Obligation.**	
5. .	Albrecht Gold ℳ	—
4. .	» Silber fl.	84.50
4. .	Böhm.Nord.Gld. ℳ	—
4. .	» West Slb. fl.	85.80
4. .	» » Gold ℳ	—
4. .	Elisabeth stpfl. »	99.50
4. .	» stfr. »	103.40
4. .	Franz-Josef Slb. fl.	84.80
4. .	Gal.C.-Ldw. 1890 »	85.10
4. .	Oest.Localb.Gld. ℳ	—
5. .	» Nordwest »	—
5. .	» Lit. A, Silb. fl.	94.50
5. .	» » D, » »	94.50
5. .	» Süd.Lomb.Gd.	108.75
4. .	» » » ℳ	101.20
3. .	» » » » Fr	78.55
3. .	» » »1871» »	78.65
5. .	» Ung.Stab.G.fl.	116.10
4. .	» » » » ℳ	104.10
3. .	» » 1-8 Em. Fr	95.70
3. .	» » 9 » »	96.60
3. .	» » v. 1885 »	92.80
3. .	» » Erg.-N. »	94.70
5. .	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.60
3. .	» » » »	88.
3. .	Raab-Oedb. » »	84.75
4. .	Rudolf Silber fl.	—
4. .	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.85
5. .	Ung. Galizische fl.	—
3. .	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.55
3. .	» » 500r	58.55
4. .	» Mittelmeer »	98.70
3. .	Livorneser »	61.95

Zf.		
4. .	Sardin. Secund. Le.	89.
3. .	Südit. (Mérid.) Fr.	62.35
3. .	» » 500r »	—
5. .	Toscan. Central »	94.50
5. .	Westsic. v.1879 »	101.50
5. .	» v.1880 »	97.50
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.80
3. .	Gr.Russ.E-B.-Gs. »	93.50
4. .	Russ. Südwest Rbl.	103.60
4. .	Ryäsan-Kosl. ℳ	—
4. .	Warsch.-Wien. »	—
4. .	Wladikawkas Rbl.	103.30
5. .	Anatolische ℳ	96.
4. .	Port. E.-B. v.86u.89	62.40
5. .	Niedl. Transv. Obl.	—
3. .	Oeste de Minas stfr.	70.
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
*1.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4. .	Brunsw. & W. 1938	74.20
4½	Calif. Pac. I.M. 1912	105.90
5. .	Calif. u. Oreg. I. M.	103.50
6. .	Central Pac. 1899	101.30
6. .	do. (JoaqVall) 1900	101.25
4. .	Chic.Burl.Nbr.1927	97.05
6. .	»Milw-St.Paul 1910	118.
5. .	» » » » 1921	114.50
4. .	» » » » 1989	103.10
5. .	Chic.Rock.Isl. 1934	104.
7. .	Denv.&RioGr. 1900	106.15
4. .	» » » » 1936	89.75
5. .	GeorgiaCentr. 1937	90.50
4. .	Illinois Centr. 1953	99.85
6. .	Louisv. & Nsh. 1921	—
3. .	» » » 1980	63.90
6. .	Mobil. u. Ohio I. M.	115.40
6. .	NorthPac.I.M. 1921	115.70
*6.	do. III » 1937	76.80
*5.	do. cons. » 1989	53.90
5. .	Oreg.-Cal.I.M.1927	78.50
4. .	Oreg.Rw-Nav. 1946	93.50
6. .	Missouri Cons. 1920	93.
6. .	SouthPcCal. 1905/6	107.55
5. .	Wst.N-Y-Ph. 1937	108.
3. .	» » Gen.M.&C.	48.10
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4. .	Bayr.Vrb Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	99.10
4. .	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	99.30
4. .	B. Hyp.-u.W.-B. »	100.40
3½	» » » »	79.40
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4. .	Frkf.Hypb.b.1885 »	99.20
4. .	» » v.1886/90 »	102.50
3½	Fkt.Hyp. S.XII. »	99.
3½	» » XV. »	100.
4. .	Ldw.Crdbk.Fkf. »	101.95
4. .	Hyp.-Bk.i.Hb. »	100.75
3½	» » »	98.
3½	» » »	99.75
3½	Meining.Hyp-B. »	98
4. .	» H.-B.unk.1900	100.80
3½	» » ℳ	99.80
3½	Mitld.Bodc.Greiz »	99.70
3½	Nass.Ldb.div.Lit. »	101.05
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	102.80
3. .	» » O »	97.50
4. .	Pfälz.Hyp.-B.v.86	100.
3½	» » »	99.30
4. .	Pomm.H.-A.-B. »	100.50
4. .	Pommer. A.-B. »	—
4. .	Pr.Bd.-Cr.A.-B. »	99.80

Zf.		
4. .	Pr.Centr.-B.-Cr. ℳ	100.80
3½	» » » »	98.20
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4. .	» Hyp.-B. Ser. 8-12 »	100.2[illegible]
4. .	» Hyp.-B. Ser. 15-18 »	101.
4. .	Rhein.Hyp.-Bk. »	101.50
3½	» » » »	98.30
4. .	Süd.B.-Cd.Mnch. »	100.10
3½	» » » »	99.40
4. .	Ital. Allg. Imm. Le	—
4. .	» » v.1887 »	—
4. .	» Nationalbk. »	95.60
4. .	Oest.B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4. .	Schwed.R-H.-B. ℳ	—
3½	» » »	99.05
5. .	Serb.St.B.-C.-A.Fr.	93.50
	Anlehensloose. Verzinsl. in Procenten.	
Zf.		
4. .	Bad. Präm. Th. 100	145.15
4. .	Bayer. » » 100	162.
5. .	Don.Regul. 5.fl.100	114.20
3½	Goth.Pfd.I. Th.100	121.20
3½	» » II. » 100	113.90
3. .	Holl. Comm. fl. 100	103.50
3½	Köln-Mind. Th.100	138.40
3. .	Madrider Fr. 100	—
4. .	Mein.Pr-Pf.Th.100	134.40
4. .	Oest.v.1854 5.fl.250	151.60
5. .	» »1860 » 500	128.
3. .	Oldenburger Th.40	130.15
2½	Stuhlw-R.-Gr »100	92.35
*3.	Türk.Fr400(I.C.76)	86.30
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl.7	38.80
—	Augsburger » 7	22.40
—	Braunschw. Th.20	111.60
—	Finländische Th.10	57.30
—	Freiburger Fr.15	26.50
—	Genua Le.150	140.
—	Mailänder Fr.45	—
—	» » 10	19.10
—	Meininger fl. 7	21.80
—	Neuchâteler Fr.10	—
—	Oesterr. v.64 fl.100	326.95
—	» Credit » 58 » 100	333.
—	Pappenheimer fl.7	22.60
—	Schwedische Th.10	—
—	Ung. Staats fl.100	285.
—	Venetianer Le. 30	22.

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	169.07
Antwerpen-Brüssel	80.77
Italien	76.95
London	20.38
Paris	80.85
Schweizer Bankplätze	80.45
Wien	169.85
Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.18
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	—
Engl. Sovereigns	20.36
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.17
Französ. »	80.85
Oesterr. »	169.85

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Fest-Programm
zur Feier
des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs am Donnerstag, den 27. Januar 1898.

Mittwoch, den 26. Januar 1898.
Abends 6 Uhr: Glockengeläute.
Donnerstag, den 27. Januar 1898.
Morgens 7 Uhr: Choral von der Plattform der Evangelischen Hauptkirche.
Morgens 7½ Uhr: Glockengeläute.
Vormitt. 8½ Uhr: Militär-Gottesdienst in der Evangelischen Hauptkirche.
" **10 Uhr:** Haupt-Gottesdienst in der Evangelischen Hauptkirche.
" **9 Uhr:** Gottesdienst in der Katholischen Kirche.
" **10 Uhr:** Gottesdienst in der Altkatholischen Kirche.
" **10 Uhr:** Gottesdienst in der Synagoge.
" **8½ Uhr:** Gottesdienst in der Altisraelitischen Gemeinde.
" **10½ Uhr:** Festaktus des Gelehrten-Gymnasiums.
" **9½ Uhr:** Festaktus des Real-Gymnasiums.
" **10 Uhr:** Festaktus der Oberrealschule.
" **9½ Uhr:** Festaktus der Höheren Töchterschule.
Nachmitt. 2 Uhr: Festessen im Kurhause.
Abends 7 Uhr: Fest-Vorstellung im Theater.
Abends 8 Uhr: Festball im Kurhause (die Karten zum Festessen berechtigen auch zur Theilnahme am Festball).

Subscriptions-Listen zum Einzeichnen der Theilnehmer am Festessen liegen bei dem Hoflieferanten, Herrn Kurhaus-Restaurateur **Ruthe**, bei der Kasse des Kurhauses, bei Herrn Hoflieferant **Acker**, Große Burgstraße, in dem Wiesbadener Clublokal (Metropole), auf dem Rathhause bei dem Botenmeister, im Casino, Friedrichstraße, und auf dem Büreau der Königlichen Polizei-Direction, Zimmer 17, bis einschließlich den 25. d. M. offen.

Denjenigen Herren, für welche Plätze bei dem Festessen belegt werden, wird besondere Mittheilung darüber zugehen. Weitere Plätze werden Seitens des Comitees nicht belegt werden und wird den Fest-Theilnehmern ergebenst anheimgestellt, für das Belegen der Plätze **von Mittags 12 Uhr ab** selbst Sorge zu tragen. F410

Im Auftrage des Comitees:
Karl Prinz von Ratibor,
Polizei-Präsident.

Israelitische Cultussteuer.

Einzahlungstermin der letzten Rate pro 1897/98: 20.—30. Januar, Vormittags 8½ bis 11 Uhr. F277

Israelitische Cultuskasse.

Teppiche

werden billig abgegeben. 15135
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meiner neuen selbstverfertigten

Möbelvorräthe,

bestehend in completen Betten mit ein- und dreitheiligen Rosshaar-Matratzen, Muschel-Bettstellen in Nussbaum, matt und blank, sowie modernen Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren, verkaufe dieselben **bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.**

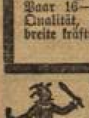
Heinrich Sperling,

Grossh. Lux., Herzogl. Nass. Hof-Tapezier,
44. Moritzstrasse 44. 847

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776
E. Böcking, Marktstraße 29.

Wiener Masken-Leih-Anstalt,



25. Langgasse 25,
empfiehlt als Specialität **Damen- und Herren-Costüme,** sowie **Dominos** zu verleihen und zu verkaufen. Modelle führe am Lager. Atelier zum Anfertigen im Hause.
Specialität in Theater-Schmuck.
Achtungsvoll
Madame E. Rehak.

Fette Enten, Puten p. Pfd. 75 Pf. versendet **Dom. Soltnitz b. Neustettin.** 841

Tanzen

ist herrlich, doch gehen leider beim Tanzen die mühevoll gebrannten Locken leicht wieder auf. Benutzt man dagegen **Vogeley's Haarkräuselwasser,** so erzielt man die schönsten, natürlichen, **haltbaren Locken.** In Orig.-Fl. à 1 Mk u. 60 Pf. erhältlich bei
Louis Schild, Drogerie.
Otto Siebert, "
Carl Ziss, " F45

Gänsefedern hochf. Waare, nur ganz fl. weiß. Federch. äußerst voll-daunig, vorzügl. Deckbett Pfd. 2,65 M. Dieselbe Sorte, ein wenig kräftiger, nicht ganz so daunig 2 M. Gänseschlachtfed. wie sie gerupft werden 1,50. Gerissene Fed. grau 1,75, halbweiß 2,50, weiß 2,75, 3,00, 3,50 M. Jede Waare wird in mein. Fabrik sauber gereinigt; daher vollk. trocken, klar u. staubfr. Garantie: Zurücknahme. **KROHN**, Lehrer a. D. **ALTREETZ** (Oderbruch). (1498/8 A.) F117

Zierholz u. Korkstopfen empf. H. Gerritzen, Sedanpl. 4. 1243

Kaffee, Kaffee, Kaffee!

Kaffee! Kaffee! Kaffee! Kaffee!

Alle Feinschmecker und Kaffeekenner bitte ich höflichst um **Probekauf** der von mir selbst gerösteten **Kaffee's,** dann einen **unparteiischen Qualitätsvergleich** zu ziehen und nachdem in vorerwähntem Sinne **da** zu kaufen, **wo man das Beste gefunden** hat.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Specialgeschäft in rohem und gebranntem Kaffee

seit dem Jahre 1852.

Grösstes Kaffee-Lager am Platze.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei. 968

Inventur-Verkauf.

Nach beendeter Inventur habe sämmtliche am Lager habenden **Möbel, Betten u. Polsterwaaren** bedeutend im Preise reducirt und gelangen dieselben **von jetzt bis 31. Januar** zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf. Länger am Lager habende Möbel gelangen, um dieselben vor Beginn der Saison zu räumen, während derselben Zeit **zu u. unter Einkaufspreisen** zum Ausverkauf.

Der Verkauf umfaßt unter Anderem:

compl. Betten Mk. 40.—, do. mit hohen Häuptern Mk. 60.—, eleg. Büffets mit reicher Schnitzerei Mk. 135.—, Verticows Mk. 40.—, Schreibtische u. Büreaux von Mk. 24 an, 2 eleg. Plüsch-Garnituren mit 4 Sessel Mk. 185.—, Kameltaschen-Sophas Mk. 75.—, verschiedene einzelne Sophas M. 35.—. Ferner: **Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, □, achteck. u. ov. Tische, Kommoden, Console, Spiegel, Stühle, Luxusmöbel, Küchen-Einrichtungen** ꝛc.

In Anbetracht der von mir geführten nur prima Qualitäten bietet obiger „Inventur-Verkauf" zum Einkauf von Möbeln u. vollst. Einrichtungen die denkbar günstigste Gelegenheit. 350

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Louisenstrasse 25. **10 Filialen.** (F. a. 150/11) F 93

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 519

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Wegen Räumung meines Möbellagers verkaufe ich sämmtliche Möbel, als: **Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Brandkiste, Kommode, Waschkommode, Tische, Küchenbretter** ꝛc. billiger als seither. 346

Ph. Thurn, Schachtstraße 25.

Drucksachen zu Kaisers-Geburtstag

mit dem Bildniss Sr. Majestät, Wappen und Emblemen

fertigt geschmackvoll die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontore: Langgasse 27. Wiesbaden.

Gummi-Schuhe,

Pelz- und Schneestiefel,

die **ächten Petersburger,** sowie auch andere **bessere Fabrikate** in **grösster Auswahl** zu niedersten Preisen empfiehlt

A. Stoss, Taunusstr. 2.

Gummiwaarenhaus.

15931

L. Rettenmayer's Express

Täglich Abholung von Reise-Effecten.

Expedition nach allen Theilen der Welt.

Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN

21 Rheinstrasse × Rheinstrasse 21.

33

Conservirte Gemüse und Früchte,

Bohnen, Erbsen, Stangen-Schnitt-Spargeln, sowie **grosse Auswahl in Compotfrüchten** in **guter bester Qualität, reelle stramme Packung,** zu **Fabrikpreisen** empfiehlt 679

Carl Schlick,

Kaffee-Handlung u. Brennerei,

49. Kirchgasse 49.

Schaufenstergestelle

(alle Arten) fabricirt 21

Louis Becker, Römerberg 6.

Vergrößerung halber von April Saalgasse 24/26.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16.—31. Januar 1898.

Miss Christina, mit ihren dressirten Hunden Affen und Katze. Neu: **Ein Rendezvous im zoologischen Garten.** Pantomims von Hunden und Affen.

Brothers Jack-Bill, die urkomischen Excentrics.

La belle Willma, die schöne Sandmalerin. (Attraction I. Ranges.)

Horlow-Trio, die grossartigen Kraft-Equilibristen.

Frl. Lina Rossi, italienisch-deutsche Liedersängerin.

Herr Robert Willmers, Original-Humorist. (Prolongirt.) F 283

Frl. Olga Viarda, Excentric-Soubrette. (Prolongirt.)

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Carneval 1898.

Grösste Sortimente

coul. Satins u. Merveilleux von 70 Pf. an,

coul. Velvets und Peluches von 65 Pf. an.

Imprimés in jeder Preislage.

Modebilder stehen zu Diensten.

487

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, **Nur Langgasse 9,** vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Februar

Schluss des Ausverkaufs

und vollständige Auflösung des Geschäfts.

Sämmtliche Handschuhe

zu allerbilligsten Preisen.

R. Reinglass,

Langgasse 10,

im Hause des Herrn de Fallois.

558

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. 263

Sprechst. 9—5 Uhr.

---

f. Marzipan-Bruch

per Pfd. Mk. 1.20. 214

Julius Steffelbauer, Langgasse 32, im Adler.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

(12. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Die Maikönigin.

Roman von Wolf von Tainach.

Er las wieder:

„Mein lieber, lieber Freund!

Erschrecken Sie nicht, diese Zeilen sollen Ihre Nachtruhe nicht stören. Lesen Sie sie morgen, aber ich mußte heute noch an Sie schreiben, an den einzigen Menschen, dem ich vertrauen darf. Ich begreife ja, daß Sie heute gingen, ohne ein Wort zu sagen, das mich hätte aufrichten können. Ich kann es mir selber nicht erklären, wie ich die Fassung behalten, als er plötzlich vor mir erschien. Genug, ich habe sie bewahrt! Ich war in der letzten Zeit so furchtbar aufgeregt, von bösen Ahnungen gequält, vielleicht war es die Ahnung seiner Nähe, doch nein, das war es nicht. Ich will an diesem Tage mich nicht selbst belügen, ich will ganz wahr sein. Ich beichte Ihnen jetzt, heute, da sich wiederum ein Jahr meines Lebens abgeschlossen, ich glaube, es ist das letzte. Ich bin mir selbst ein Greuel, denn ich kann nicht gut werden, so sehr ich mich auch abmühe, und den Haß nicht niederkämpfen gegen das unselige Mädchen.

Nein, ich weiß, Paula ist schuldlos. Wenn sie zu Ihnen aufblickt, wenn sie Sie liebt, ich muß es ja begreifen und ich kann auch Sie verstehen, wenn Ihnen Paula Neigung einflößt. Sollte ich Ihnen Liebe mißgönnen? Niemals! Und so weiß ich nicht, warum ich Paula hasse. Eifersucht? Nein, Sie kennen mich, Sie wissen, es giebt kein Glück, das ich Ihnen nicht wünschte, zur Entschädigung für das Unheil, das ich über Sie gebracht. Meine Dankbarkeit ist grenzenlos, aber es wäre mir tausendmal lieber, wenn Sie vor mich hintreten und mir sagen würden: Ich liebe Paula, geben Sie mir Ihre Nichte, als diese Verschlossenheit. Sie selbst waren es, der mich einstmals veranlaßte, Paula ins Haus zu nehmen. Sie haben, lieber Freund, damals, als Sie mir riethen, die verlassene Nichte meines Mannes anzunehmen, unbewußt als Diener des Schicksals gehandelt. Paula ahnt nichts davon, mich peinigt es aber, wenn mir das Kind für meine „Großmuth" danken will. Lassen Sie mich frei sprechen mit Paula. Sie sollen sie haben, ich selber will sie Ihnen als glückliche Braut zuführen. Dann sind Sie auch gerächt an ihm. Er wird sich fügen müssen, dafür werde ich sorgen. Aber seien Sie offen mit mir! Sie sind wahr und treu in Allem, nur dieses eine Mal verbergen Sie mir etwas. Eine gewisse Unruhe liegt in Ihrem Blick, eine Zerstreutheit in Ihrem Wesen, wenn ich bei Ihnen bin. Das soll kein Vorwurf sein, Sie haben ja Grund, mir noch immer zu mißtrauen. Ich selbst habe mich oft über Ihre Sorglosigkeit, Ihre Offenheit mir gegenüber gewundert. Ich verdiene sie nicht, aber ich möchte sie verdienen. Sie haben Ihr heiliges Recht an den Mai, den ich Ihnen einmal geraubt, Sie sollen Ihren Mai wiederhaben. Von ganzer Seele flehe ich Sie an, sagen Sie zu mir „Ich liebe". Seien Sie wahr, bleiben Sie mein Freund; wir wollen fürder Hand in Hand gehen, zu Dreien, aber bleiben Sie mir, bleiben Sie mir!"

Bleiben Sie mir!

Das braune Gesicht Bachs verzog sich, er schloß einen Moment die Augen.

Bleiben Sie mir!

Wem man bleiben sollte, dem mußte man ja doch wohl gehören? Und gehörte er ihr? War er ihr Freund?

O, wenn sie wüßte, wenn sie ahnen könnte, mit welch furchtbaren Gedanken er vor sechs Jahren zu ihr gekommen — — —

Wie oft war er nahe daran gewesen, zu schwanken, nahe daran gewesen, den Schwur zu brechen, den er feierlich sich selbst geschworen, meineidig zu werden, wie oft, wenn er etwas von dem Glanze früherer Tage in ihren Augen schimmern geseh'n — und dann, als der Glanz in ein paar anderen Augen jenes Glänzen verdunkelt hatte, mehr und mehr — —

Paula — — —

Er durchlas den Brief abermals, seine Hand zitterte, vor seinen Augen flimmerte es; endlich ließ er das Blatt sinken, zerknitterte es und schleuderte den kleinen Ballen auf den Teppich hin. Aber dieser kleine Ballen hatte etwas Gespenstisches, und Otto Bach vermochte nicht seine Augen von ihm abzuwenden.

Er hob ihn wieder vom Boden auf, entfaltete ihn, glättete mit dem elfenbeinernen Falzbeine den zerknitterten Bogen, lehnte sich in den Sessel zurück und starrte in das Licht der Lampe.

Plötzlich lachte er laut und bitter auf.

Also seine Liebe sollte er bekennen?! Sie wollte es! Sie befahl es! Sie hatte seine Zerstreutheit gut zu deuten gewußt. Er sollte Rache nehmen — sie wollte es! Und sie wollte gut sein und seine Freundin bleiben!

Wieder lachte er laut und höhnisch — ja, er hatte ein Recht auf den Mai!

Er ging zum Fenster, stieß den Flügel auf und sah in die Nacht hinaus. Die Sterne flimmerten, es war eine kalte Nacht; kein Blüthenduft — ein eisiger Frosthauch drang herein. Auf den fernen Berghöhen schimmerte die Schneefläche im matten Schein der Gestirne.

Er breitete die Arme aus, als ob er etwas ergreifen wollte. Das Recht auf den Mai? Wer hat das Recht auf den Mai? Die Natur selbst schien diesem Rechte Hohn zu sprechen. Aber die Maikönigin will ihm zu seinem Rechte verhelfen! Wird sie den blühenden Kirschbaum da unter dem Fenster, den der Reif der heutigen Nacht vernichtet, kraft ihrer Gewalt mit neuen Blüthen schmücken und zwingen können, Früchte zu tragen in diesem Jahr?

Mit einem Sprunge waren seine Gedanken bei der, die er lieben, um die er werben sollte. Verlangte er denn wirklich nach ihr? Liebte er sie? Und wenn er als Werber aufträte — noch dem, was Paula heute im Saale gesehen, mußte sie ihn nicht für den Liebhaber der Tante halten wie alle Welt — ja heute mit mehr Grund als die Andern? Wenn sie ihn geliebt hätte, so müßte sie ihn von heute an verachten oder hassen. Eine unsägliche Bitterkeit erfüllte ihn.

Er stampfte zornig auf den Boden. Zurück, fort mit all diesen Gedanken! Nicht Liebe, Haß war ja seine Mission! Auf dem Grabe seiner Mutter hatte er einen Eid geschworen! Einen Eid hatte er im Himmel! Standhaft, standhaft! Zum letzten Male dies Schwanken! Zum letzten Male! Zur rechten Zeit war Der gekommen, um dessentwillen er diesen Schwur gethan! Zur rechten Zeit hatten die Augen dieses Mannes, dem er tödtliche Rache geschworen, die seinen getroffen, ihn mahnend an Vergangenes, das noch nicht vergangen war, das vergehen mußte, vergehen sollte, zu Nichts vergehen! Er, sie, und Alles, was ihm gehörte! Ihm und ihr! Mit raschen Schritten ging Bach zum Schreibtische, legte ein weißes Blatt vor sich hin, tauchte die Feder ein und setzte sie an zum Schreiben.

Da klopfte es.

Bach legte die Feder fort, ging nach der Thür, drehte den Schlüssel um und öffnete. Reinberg stand vor ihm.

Bach runzelte die Stirn. „Was wünschen Sie?"

Des jungen Mannes Gesicht war geröthet wie von einem raschen Gange oder Ritte. „Ich komme eben von den Nachbargewerken zurück und komme, Ihnen den gewünschten Rapport zu erstatten."

„In der Nacht?"

„Sie befahlen mir, Ihnen sofort Nachricht zu geben."

Bach trat zurück und forderte Reinberg mit einer Handbewegung auf, einzutreten. „Nun?"

„Es gärt gewaltig. Die Streikenden sind zu Allem entschlossen."

„Und was heißt dies „zu Allem"?"

„Sie wollen unsere Leute am Einfahren verhindern, falls wir sie nicht in ihren Forderungen unterstützen."

„Falls wir sie nicht in ihren Forderungen unterstützen?" wiederholte Bach. „Sie sind wohl toll geworden oder halten mich für toll?"

„Das Streikcomité weiß, daß von Ihnen zehntausend Gulden nach England geschickt worden sind für die Streikenden in Glasgow —"

„So? Das Streikcomité weiß das?"

„Ja. Und verlangt die gleiche Hülfe wie die, welche ihren Genossen in England durch Sie geworden ist."

„Ist das Alles?"

„Ja."

„Es ist gut." Bach wandte sich nach dem Tische und blickte eine Weile auf das grüne Tuch desselben nieder.

„Haben Sie noch weitere Befehle für mich?" fragte Reinberg.

Bach antwortete nicht. Endlich drehte er sich nach Reinberg um. „Glauben Sie das Gerede der Leute?" fragte er langsam.

Reinberg schwieg.

„Glauben Sie es?" wiederholte Bach, indem er seine dunkeln Augen fest auf die blauen des jungen Mannes richtete.

„Ja," erwiderte Reinberg.

„Und wie sind Sie — wenn man fragen darf — zu dieser Ansicht gekommen?"

„Ich habe niemals den Spion gemacht. Die Unterstützten selbst haben es verrathen."

Bach richtete sich stolz auf. „Ich bin der Generalbevollmächtigte der Besitzerin dieser Werke und ihr allein für meine Schritte verantwortlich."

Reinberg verbeugte sich. „Selbstverständlich. Ich habe mir auch durchaus keine Kritik erlaubt."

„Aber?"

Reinberg zögerte einen Augenblick. Dann sagte er ruhig: „Ich möchte um meine Entlassung bitten."

Bach trat einen Schritt zurück.

„Ich hatte die Absicht, Ihnen dies morgen Früh zu sagen," fuhr Reinberg fort, „ich habe diese Absicht schon seit einiger Zeit, die Gründe, welche dies mein Gesuch veranlassen, haben sich gerade jetzt um einen mir nicht ungewichtigen vermehrt, und da unser Gespräch einmal eine solche Wendung genommen hat, so werden Sie entschuldigen, daß ich zu so außergewöhnlicher Stunde —"

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein.

Mittwoch, 26. Januar, Abends 8½ Uhr, im **Deutschen Hof,** Goldgasse:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Neuwahl des Vorstandes:
   a) des Kassirers und dessen Stellvertreters,
   b) von 6 Beisitzern,
   c) der Rechnungsprüfungskommission,
   d) von 2 Kassenrevisoren.
3. Vereins-Angelegenheiten.

Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten. F 303

Der Vorstand.

Möbel-Verkauf wegen Umzug.

Compl. Schlafzimmer, einzelne Betten, Nachtschränke, Waschkommoden, Spiegelschränke, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Verticonn, Küchenmöbel, Spiegel, Kurtoilette, Kleiderständer, Sprungrahmen, Matratzen, Kelle, **sämmtliche Sachen garantirt neu,** sehr bill. abzugeben Walramstraße 30, 2 Tr., nahe Emserstraße.

Zurückgesetzte Teppiche, Gardinen, Portièren u. Tischdecken verkaufe nach beendigter Inventur zu bedeutend ermäßigten Preisen. 644

Julius Moses,
Kleine Burgstraße 11, 1 St.

Wreschner,

16. Langgasse 16,

verkauft zu folgenden Preisen

Ballschuhe.

Damen-Größen.

Tanzschuhe aus Lacktuch pro Paar	1.50,
Salonschuhe, Leder mit Pompons, pro Paar	2.50,
Atlasschuhe, hochelegante Façons in verschiedenen Farben und mit hohem oder niedrigem Absatz, pro Paar	3.00,
Prima Lackleder-Tanzschuhe mit Lederkappe und Pompons	3.50.

Der wegen Umzug veranstaltete **große Ausverkauf** zu Preisen wie in den Fenstern ersichtlich dauert fort.

Von Freitag Abend bis Samstag Abend ist das Geschäft geschlossen.

Wreschner.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. Januar d. J., Vormittags 10½ Uhr, werden in dem Saale zum

„Deutschen Hof"

Goldgasse 2a dahier,

nachstehend verzeichnete, aus einem Vergoldergeschäft herrührende Gegenstände, als:

1 Bild (Erste Rosen) in Goldrahmen, 2 Bilder (Landsch.) in schw. Rahmen mit ächt. Goldverz., 2 Bilder (Majolicaplatten, Minnesänger) in Plüschrahmen, 1 Plüschrahmen mit Rococoverzierung, ächt vergoldet, zwei ov. Rahmen mit Amoretten, ächt vergoldet, sowie eine Parthie ovaler und ☐ Rahmen, Spiegel und Bilder F 240

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 23. Januar 1898.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Aus einem Nachlasse versteigere ich zufolge Auftrags **heute Dienstag, den 25. Januar cr., Nachmittags 2½ Uhr,** in der Wohnung

Albrechtstraße 15, 1,

einen Spiegelschrank, 1 Schrank m. Auff., 1 kleineren Schrank, 3 Tische, verschiedene Bilder, div. Bücher, worunter Brockhaus Convers.-Lexikon, 1 Waage, verschiedene Küchengeräthe und sonst noch Vieles

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 216

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 25. cr., Vormittags 10 und **Nachmittags 2½ Uhr anfangend,** versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a 1.

Zum Ausgebot gelangen:

200 Paar Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffel, Winterschuhe u. s. w.

Herrenstoffreste, Damentuch, w. Unterröcke.

Regenschirme

für Herren u. Damen in nur guter Qualität.

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8. F 222

60 Confections,

als:

Capes, Regenmäntel, Jaquettes, Costumes, Abendmäntel,

werden **heute Dienstag, Vormittags 10** und **Nachmittags 2½ Uhr anfangend,** im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Büreau: Kirchgasse 8. Auctionator u. Taxator.

Tisch-Karten

Menu-Karten,
Tischführungs-Karten,
Tanz-Karten,
Einladungs-Karten.

Reiche Auswahl von Neuheiten. 415

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Neue! Complete Betten. Neue!
Große Auswahl, billigste Preise bei **Wilh. Rötherdt,** Michelsberg 9, Eingang im Gäßchen. 650

„Englischer Stall"

Reit- und Fahrschule

von Carl Reuter, Mozartstrasse.

Ausgezeichnete Stallung für Pensionspferde.

Unterricht unter persönlicher Leitung.

Mässige Preise. Telephon 621. Prompte Bedienung. 645

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigern wir die uns übergebenen Gegenstände in dem Saale zum

Essighaus, 7. Schwalbacherstr. 7,

als: ca. 6 compl. Betten, 4 Kleiderschränke, Bücher- und Küchenschränke, 6 Waschkommoden mit und ohne Marmor, Herren- und Damen-Schreibtische, 10 versch. Spiegel, Oelgemälde, Stahlstiche u. a. Bilder, 2 Salon-Garnituren, einz. Sophas, Divan und Ottomane, 2 eleg. Verticows, 1 Nußb.-Auszugtisch, runde, ovale und viereckige Tische, Stühle aller Art, 2 Spiegelschränke, Näh-, Servir- und Bauerntische, Noten- und Handtuchständer, Uhren, Teppiche, Vorlagen, Glas- und Porzellansachen und sonstige Haus- und Küchengeräthe 2c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney & Cie.,
Hellmundstr. 40, P. **Auctionatoren und Taxatoren.**

Wasche mit

Luhn's Wasch-Extrakt.

Giebt schönste Wäsche!

Ueberzeugen Sie sich davon.

½-Pfund-Schachtel à 15 Pf.

zu haben in **Wiesbaden** bei: **Ferd. Alexi, Ed. Brecher, C. Brodt, Wilh. Heinr. Birck; J. C. Bürgener; Pet. Enders; Rob. Etienne; J. Frey; Willy Gräfe; Fr. Groll; Jean Haub; Ad. Haybach; Jac. Huber; Ph. Kissel; F. Klitz; W. Klingelhöfer; C. W. Leber; Louis Lendle; Carl Linnenkohl; Gg. Mades, E. Moebus; A. Nicolay; Wilh. Plies; Fr. Rompel; H. Roos, vorm. Glaser; J. Schaab; Louis Schild; Carl Witzel; J. B. Weil; Heinr. Zimmermann.** F 61

Engros-Lager bei:
Ed. Weygandt in Wiesbaden.

Die billigste Masken-Verleih-Anstalt

von Jacob Fuhr,
12. Goldgasse 12, 612

empfiehlt **Herren- u. Damenmasken-Costüme** in schönster Auswahl, **Dominos, Bärte und Perücken,** alle möglichen Gesichtsmasken u. s. w., schwarze Fräcke. Anfertigung nach Maß sehr billig.

Diverse feine Sorten **Aepfel** zu verk. Gerichtsstr. 5. 663

Sauerkraut 2 Pfund 15 Pf., Eier 6 Pf. Schwalbacherstraße **71.**

Möbel-Lager

von

Ludwig Hess, Friedrichstr. 47

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

empfiehlt: **Polster- u. Kastenmöbel in allen Stylarten von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.** Nicht Vorhandenes wird in ganz kurzer Zeit angefertigt.

Transport frei.
Eigene Tapezirer-Werkstätte. 740

Schuppenflechte

Mitesser, Finnen, Gesichtspickel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Bartflechte heilt schnell und gründlich — briefliche Auskunft kostenfrei. — Retourmarke beilegen.

Dr. Hartmann, Ulm a. D.,
Special-Arzt für Haut- und Harnleiden.

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlang. eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verhinderg. v. Haarausfall. Dieses Elixir, tausendf. bewährt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Balf. entsch. vorzuz.

Erfolg garantirt!

à Dose Mk. 1,— u. 2,— nebst Gebrauchsan. und Garantieschein. Versand discret per Nachn. od. Einf. d. Betrag. (a. i. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch **Parfümeriefbr. F. W. A. Meyer,** Hamburg-Eilbeck.

(Man.-No. 8039) F 1

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151

W. Mähler, Leipzig 41.

Ungeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.,** lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 93

R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Anzünde- und Brennholz.

Kiefern-**Abfallholz** per Ctr. Mk. 1.25, fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch.- u. Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Partieen, sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 11385

Ferner empfiehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Futterrüben

(gelbe Rüben), thierärztl. als gutes Futter f. Pferde empfohlen, billigst zu haben Römerberg 23 bei **W. Hohmann.** 613

Damen-Blousen.

Neu eingetroffen: Reizende Neuheiten in Wolle und Seide mit **abknöpfbaren leinenen Kragen u. Manschetten.**

Modern. Grösste Auswahl. Billig.

Webergasse 30. **Theodor Werner** Ecke Langgasse.

584

Heute großes Schlachtfest
Bahnhofstraße 18,
wozu ergebenst einladet
Joh. Stubenrauch,
Restaurateur.

Thee-Handlung
Gegründet 1823.
Frankfurt a. M.
Zoll 33.

Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee Ronnefeldt
zu
Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.
(Man.-No. F. 4946) F 11

Ungarische und spanische Weine
wie:
Medicinal-Ungarwein,
Menesser Ausbruch,
Ruster Ausbruch,
Portwein,
Sherry,
Malaga,
empfiehlt F 95
Ludwig Fischer, Colonialwaaren-Handlung,
Sedanstrasse 1.

Neu eröffnet
Langgasse 7
Buchthal's Kaffee-Magazin,
Schutzmarke. Kaffee-Gross-Rösterei,
Dortmund — Köln — Elberfeld.
Gebrannt. Kaffee p. Pfd. von **55** Pf. an, grossbohnig p. Pfd. **65, 75, 80, 90, 100, 120** u. s. w. Grosse Auswahl in feinen Java, Guatemala, Nicaragua, Salvator u. and. Kaffees.
Chines. Thee p. Pfd. von Mk. **1.30** an.
Cacao, leicht löslich u. rein, p. Pfd. von **1.30** an.
Cakes, Biscuits p. Pfd. von **40** Pf. an. F 45

Aecht Erlanger Bier,
feines dunkles Export,
offerirt den tit. Wirthen und Flaschenbierhändlern
Louis Goebel, Bierdepôt, Frankfurt a. M.

FAY's ächte Sodener Mineral-Pastillen.
Aus dem Husten entstehen, wenn dessen Hebung vernachlässigt wird, in der Regel die schwersten Krankheiten der
Lungen, der Brust, des Halses.
Alle Hustenden, die dieser Gefahr vorbeugen wollen, finden in
FAY's ächten Sodener Mineral-Pastillen
ein vorzügliches Bekämpfungsmittel. In der Schleimlösung ausgezeichnet, verdirbt ihr Gebrauch nicht den Magen, schädigt die Verdauung nicht, sondern belebt und regelt sie. F 46
Preis 85 Pfg. p. Schachtel.
Zu haben
in allen Apotheken, Drogerien u. Mineralwasser-Handlungen.

Feinstes Tafelobst:
Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel und Birnen,** Ia Qual., empfiehlt 14478
Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Guter bürgerl. Mittagstisch 50 Pf., **Abendtisch** 40 Pf. Essen zu jed. Tagesz. in u. außer d. Hause Webergasse 45, 1. 997

Holz-Versteigerungen in der Oberförsterei Rambach.
Sonnabend, den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, in der Wirthschaft „Zum Hirsch" in **Rautrod** aus den Districten 16, 17, 18 und 20 **Hellenberg. Eichen:** 2 Rmtr. Nutzscheit (Käferholz), 25 Rmtr. Brennscheit, 8 Rmtr. Knüppel, 1,80 Hdt. Wellen, 9 Rmtr. Stockholz. **Buchen:** 451 Rmtr. Scheit, 154 Rmtr. Knüppel, 56,30 Hdt. Wellen, 2 Rmtr. Stockholz.
Donnerstag, den 3. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, in der Gastwirthschaft von **Anton Müller** in **Bockenhausen** aus den Districten 34, 36, 37 **Nonnenwald. Buchen:** 243 Rmtr. Scheit, 348 Rmtr. Knüppel, 81,95 Hdt. Wellen. F 46
Sonnabend, den 5. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, in der Gastwirthschaft von **Anton Müller** in **Bockenhausen** aus den Districten 29 **Kippeleich** und 25 **Hammersberg. Eichen:** 4 Rmtr. Knüppel. **Buchen:** 2 Rmtr. Scheit, 130 Rmtr. Knüppel, 38,60 Hdt. Wellen. **Nadelholz:** 540 Derbholzstangen II. und III. Cl., 3,30 Hdt. Stangen IV. Cl., 200 Rmtr. Reiser III. Cl. in Haufen.

Wir gewähren
10–25 % Rabatt
auf **sämmtliche Winterhandschuhe.**
Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12/14.
1004

Mottentödtungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461
Garantie. **Heinr. Sperling,** Moritzstraße 44.

Sensationelle Erfindung!!
Wirklicher hygienischer **Frauenschutz,**
absolut unschädlich, unfehlb. wirks. Apparat Antifecundatikon, behördlich geschützt, wissenschaftl. anerkannt durch goldene Medaille. Zu beziehen **nur** d. d. Erfinderin **Frau M. Mosenthin,** fr. Hebamme, **Berlin, Zimmerstr. 9.** Ausführl. Beschreib. 50 Pf.-Briefm. (F. L. 1151/1) F 94

Männer.
Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 80 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches! F 291
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Kohlscheider Anthracit-Würfelkohlen
in Körnung b, 20/40 mm, und c, 12/20 mm groß, für amerikanische u. andere Dauerbrandöfen. Für kleincylindrische Oefen empfiehlt es sich ½ b u. ½ c, bezw. ¾ b u. ¼ c zu nehmen, um ein besseres Nachrutschen im Cylinder zu bewirken; ferner halbfette Würfelkohlen b, 20/40 mm, fast nicht backend u. nicht rußend, für Salonfeuerungen, Irische, Meidinger, Wurmbach'sche und andere Zöllöfen, empfehle in anerkannt vorzüglichen **und von keinen anderen eingeführten Marken, in Bezug auf Heizkraft u. Brennbauer,** übertroffenen Qualitäten zu billigst gestellten Preisen. 258
Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Adelheidstraße 2a.
Telephonruf No. 527.

Brennholz.
Buchen-Scheitholz, zerkleinert, per Centner . . . Mk. 1.10,
" " Raummeter . . . 10.—,
Kiefern-Anzündeholz per Centner 2.20,
sowie alle Sorten **Kohlen** in gut. Qual. empfiehlt billigst 529
P. Beysiegel, Friedrichstr. 50.

Saarkohlen,
Kohlscheider Anthracit-Würfel b u. c.
Patent-Coaks (für Central-Heizungen),
sowie
alle sonstige Brenn-Materialien
in nur Ia Qualitäten empfiehlt 581
Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung,
Schulgasse 2.

Niederlage EIERKOHLEN VON ALTE HAASE Verkauf
Rheinbahnhof. Luisenstr. 36.
Patent-Ruhr-Coks
für Centralheizungen,
beste Anthracit-Würfel
für Amerik. Oefen
empfiehlt in prima Qualitäten zu billigen Preisen 15956
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz " " 2.20
liefert frei ins Haus 9636
W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
A. F. Haekell, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Brennholz.
Anzündeholz, Kiefern, fein gespalten,
Bündelholz, do., zum Nachspalten,
Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten
empfiehlt in jedem Quantum billigst. 14056
Wilh. Theisen, Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Billiger Wein.
1895er angenehmer reiner Wein per Liter **50** Pf. incl. Accise in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 16139

Wanderer
Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter
der
Wanderer
Premier
Salzer und
Tribune-Räder.
Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.
16346

Männer-Turnverein.

Zu unserer am **6. Februar** stattfindenden

carnevalistischen Damensitzung

bitten wir **bis spätestens 1. Februar Vorträge** an Herrn **Engel**, Faulbrunnenstraße, und Lieder an Herrn **Kaltwasser**, Philippsbergstr., gelangen zu lassen. F 376

Das närrische Comitee.

Hochfeines Mastgeflügel:

Junge Gänse per Pfd. 60 Pf.,
„ Hähne u. Hühner „ „ 80 „

empfiehlt in **vorzüglicher** Qualität 254

C. W. Leber,
Bahnhofstraße 8.
Telephon No. 187.

Aechte Suppenwürze **MAGGI** ist frisch eingetroffen bei **Lotz & Fritz**, **Colonialw.**, Moritzstraße 50. 991

Verkäufe

Spezereigeschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1022

Ein kl. gangb. Colonialwaaren-Geschäft preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **K. V. 406** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gutgehende **Bäckerei- und Conditorei-Niederlage** sofort oder 1. April billig zu verkaufen. Off. unter **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines gutgehendes **Cigarren-Geschäft**, Mitte der Stadt, zu verkaufen, passend für ein Fräulein oder eine Wittwe. Offerten unter **R. O. 302** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitspferd zu verkaufen Helenenstraße 10, Part. 895

Ein **Pferd** schwerster Rasse zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Vigelius**, Marktstraße 8.

Auringen No. 60 gute hochträcht. Kuh zu verkaufen.

Ein sch. wachsamer **Hund**, für eine Villa passend, billig zu verkaufen oder gegen einen **guten Zughund** zu vertauschen. Näh. Steingasse 10, Laden. 898

Prima reine Zucht-Möwchen in allen Farben billig zu verkaufen Moritzstraße 25.

Walramstraße 1, 3 l., **feine Harzer Sänger** billig zu verk.

Zwei Harzer Kanarienhähne à 7 u. 5 Mk., und **sieben junge Zuchtweibchen** à 1.50 Mk. sind zu verkaufen **Rheinbahnstraße 2, 2.**

Harzer Roller, hervorragend schöne Sänger, verkauft preiswerth **J. Kuhl**, Nerostraße 5. Nachm. zu Hause. 356

Kanarienhähne bill zu verkaufen Mauergasse 8, 2. 16119

Kanarienhähne mit schönen Klingeln, Knarre, Hohl und Schokel und Zuchtweibchen zu verk. **Ph. Velte**, Saalgasse 28

Zwölf starke Zuchweibchen 1 Mk., 4 schöne Hecken billig zu verkaufen Walramstraße 8, 2 St.

Neuer Frack-Anzug billig zu verk. Karlstraße 15, 1.

Gehrock und Weste, wie neu, billig zu verk. Näh. bei 287 **Thöle, Webergasse 45, 1.**

Bertramstraße 6, 2 l., **getr. Frackanzug** bill. zu verkaufen.

Knabenkleider, 10-, 12- u. 14j., b. zu vk. Friedrichstr. 2, 1. 952

Verkäuflich:

Ein schwarzer Kutscher-Pelzkragen u. Mütze, ein gebrauchter Wasserstein, doppelthüriger Wäscheschrank, ein großer Kronleuchter für fünf Auerlampen und zehn elektr. Lampen mit Serienschaltung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 915

Zu verkaufen: Ein eleg. Abendmantel, fast neu, ein braunseid. Plüsch-Jaquett, ein schwarzer Cheviot-Paletot (neu) und ein Kinder-Klappstuhl Goethestraße 9, 3.

Hochelegantes reizendes **Zigeuner-Costüm,** einmal getragen, unversehrt, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Karlstraße 22, P.

Herren-Domino zu kaufen o. zu leihen ges. Emserstr. 19, P.

Masken-Anzug, nicht getragen, zu verkaufen Adelheidstraße 69, Part. 754

Conversationslexikon Meyer und **Brockhaus**, sowie **Brehm's Thierleben,** sämmtlich **neueste** Auflagen u. **elegant gebunden,** wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 10546
Moritz und Münzel.
Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Pianino preisw. zu verk. Nerostr. 5, 2. Anzus. Nachm. 957

Hochfeines Pianino, fast neu, System Bechstein (1000 Mk. bezahlt), wird Wegzugs halber für 800 Mk. verkauft Mozartstraße 7.

Pianino, Nußbaum, wenig gespielt, vorz. Fabrikat, zu verk. Bismarck-Ring 13. 869

Pianino, ein fast neues, 2 Jahre gebraucht, kreuzsait., 1. Firma, sehr billig im Auftr. zu verk. 538
Heinrich Wolff. Wilhelmstraße 30.

Billard nebst Zubehör zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 193

Wegen Umbau eine **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung** sehr preiswerth zu verkaufen Roonstraße 6, P. 870

Aus einem Nachlaß die Möbel aus 3 Zimmern und Küche, bar. ant. Kom., Schrank rc., 2 gebr. Roßh.-Matr., gold. Damen-Uhr, Ringe, Ohrringe, Brill. z. vk. Riehlstr. 4, 1, n. d. Karlstr. 184

Zwei fast neue **Betten** mit Sprungrahmen 3theiliger Matratze und Keil à 45 Mk., **drei Federdeckbetten** à 12 Mk., **Kissen** 2 Mk., 1 fast neue **Waschkommode mit Nachttisch** 20 Mk., **2 Nachttische** à 5 Mk., schönes **Canape**, kleine **Nußb.-Kommode** 6 Mk., **Küchenbrett** 3 Mk., schwere gute **Roßhaarmatratze** 20 Mk., **Kindertisch** 2 Mk., **6 Tische** à 3 Mk., **1 Clavierstuhl** 5 Mk., Bilder, Küchensachen sofort billig zu verkaufen
Hellmundstraße 29, 2. Hth. Part.

Ein sauberes, guterhaltenes 2schläf. **Bett** billig zu verkaufen Albrechtstraße 33. 1041

Empfehle neue **Betten** von 35, 45, 65, 85 Mk. u. höher, **Sophas** 35, 45, 55, br. **Plüschgarnitur** (Sopha, 2 Sessel) 125 Mk., **Waschkommoden** mit u. ohne Marmor, 1- u. 2th. **Kleiderschr., Küchenschr.,** sowie alle Art. **Tische, Stühle, Spiegel.** Ferner folg. gut erh. Möbel von einer Herrschaft: **2 große Teppiche, 1 Sopha, 2 Stühle, 3 Spieltische, 2 Sessel, 1 Kleiderstock, 1 Nachttisch** u. **4** gr. **Tische,** circa 8 m lang.
Jean Thüring. Marktstraße 23, geg. dem Einhorn.

N. Canape 38 Mk. Michelsberg 9. 2 St. l., Eing. Gäßchen. 651

Mehrere Chaiselongues, mit Moquet bezogen, billig zu verk. Saalgasse 16. 736

Wilhelmstraße 18, 1. Etage, sind wegen Umzug folgende gut erhaltene Möbel preiswerth zu verkaufen: Ein **Pianino,** 1 Mantelofen, 2 Nußb.-Tische, eine kleine Kommode, diverse Stühle und Hocker, 1 Mah.-Ausziehtisch, 2 Sophas, 1 Vorplatzhut- u. Schirmständer, 1 Secretär, 2 Tannen-Kleiderschränke, 1 zweischläfr. Bett, div. Dienstbotenbetten, 1 Wellenbadschaukel, 1 Küchenschrank nebst Anrichte rc. Zu besichtigen von 2—5 Uhr Nachmittags. 951

Ein neues **Sopha** bill. zu verkaufen Jahnstraße 5, Part.

Kameltaschensopha 1019 und **2 Sessel,** neu, äußerst billig zu verk. Frankenstraße 13, Part.

Eine Plüschgarnitur, 1 Spiegelschrank, 1 Herren-Schreibbüreau, 1 Antoinettentisch, 1 Regulator, 2 Bilder, 2 Muschelbetten billig zu verk. Moritzstr. 62, Part. 526

Eine Plüsch-Garnitur, gut erhalten, für 100 Mk., 1 Teppich 10 Mk., 1 Nußb.-Kinderbettstelle 10 Mk., Nußb.-Klapptisch 10 Mk., verschied. Tische, 1 lackirte Bettstelle 8 Mk., 1 Nußb.-Notenständer 6 Mk., verschied. Ampeln billig zu verkaufen bei
Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Ein eleg. Nußb.-Büffet, versch. Verticows u. Salonschränke, 1 Nußb.-Herrenschreibbüreau, 1 Damenschreibtisch, ca. 10 compl. Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden mit und ohne Toilette, Nachttische, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, alle Arten Tische und Stühle, gr. u. kleine Spiegel, **2 prachtvolle Stahlstiche,** 2 Oelgemälde u. a. Bilder, sowie alle Arten Möbel, nur solide Arbeit, sind zu billigen Preisen zu verk.
Ph. Seibel, Möbelschreiner, Bleichstraße 24.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft
Ph. Bender, 33/43. Schwalbacherstraße 33/43.
Empfehle alle Arten Polster- und Kastenmöbel-Garnituren in Kameltaschen und 4 Sessel, 1 Plüschgarnitur und 2 Sessel, Ottomanen, Barock- u. andere Sophas, 3- u. 2sitz. Divans, Verticow, Bücher- u. Spiegelschränke, prachtvolle Büffets in Nußb. u. Eichen, Ausziehtische, Speisestühle, Stumme Diener, Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, Pfeilerspiegel, 4schubl. Kommoden, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, compl. Nußb.- u. Tannen-Betten, Herren-Schreibbüreaux, Schreibtische, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Küchenschränke, Küchentische rc.
Transport frei. Eigene Tapezirerwerkstätte.

Zwei sehr schöne, **ganz neue Nußb.-Pfeilerspiegel mit Stufe,** Gesammthöhe 275 Cmtr., Glasgröße 157/57 Cmtr., zu **80 und 110 Mk.** Umzugs halber abzug. Walramstr. 30, 2, nahe Emserstr.

Cassenschrank m. Tresor, wie neu, bill. abzug. Näh. Tagbl.-Verlag. 694

Wellritzstraße 5 sind 2 neue zweithür. gute **Kleiderschränke** zu verkaufen. 213

Kleiderschränke von 15 Mk. an, Tische, Kommoden, Stühle, Küchenschränke, Nähtische, Nachttische bill. zu vk. Wellritzstr. 39, P. l.

Kleider- u. Küchenschr. 16, Sopha 15, Kommode 11, Secretär, Eichen-Büreau (altdeutsch), Spiegel, Bücher u. Silberschränke, Betten, Tische, Stühle billig Hermannstraße 12, 1 St. 528

2 Reale, 1 Theke, 1 Real mit Schubladen, 2 Stauberker 2 vernickelte Erkergestelle sehr billig zu verk. Hellmundstr. 29, 2. Hth. P.

Zweithür. Kleider- u. Weißzeug-, Küchenschr. **19 Mk., Bett mit** Rahmen u. Matr., r. Plüschgarnitur, Kommode u. **Waschk., Nähtisch,** Stühle, Kleiderst. rc. bill. zu verk. **Sedanstraße 9, 1 r.** 16299

Laden-Einrichtung billig zu verkaufen, **bestehend aus** 1 Glasschrank, 4,25 Mtr. lang und 2,60 Mtr. **hoch, 3 Theile,** Untersockel mit **63** Schubladen, 1 dito, 2,80 Mtr. **lang, 2,64 Mtr.** hoch, 3 Theile, Zwischenschrank mit Schiebthüren, **ebenso der Untersockel,** 3 Schränke mit Untersockel, 1 Theke mit 10 **Glaskasten und** zum Theil mit Schubladen. Näh. bei **Wilh. Zingel jr.,** Langgasse 38. 1025

Ein schöner großer Ladenschrank, für jedes bessere Geschäft geeignet, und eine **Theke** zu verkaufen Metzgergasse 21, im Laden. 15709

Eine größere **Ladentheke** bill. zu verk. Metzgergasse 2. 58

Schöne Ladentheke mit Glaskasten, auch Schaufenster-Abschl. sofort bill. abzug. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1024

Ein gebrauchter **Landauerwagen** billig zu verk. bei 15467
Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Geschäftswagen, auch als Break zu benutzen, fast neu, passend für Metzger, Bäcker oder Milchhändler rc., zu verkaufen Kirchgasse 23. 422

Zu verkaufen englischer gut erhalt. Fahrstuhl, leicht lenkbar, beste Federn, zum festen Preis von 400 Mk. Alexanderstraße 1, 2.

Steingasse 10, 2 l., zwei neue Karren, e. mit Federn, b. zu vk.

Ein fast neuer Kinderwagen zu vk. Hermannstr. 22, H. 1. 899

Ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Jahnstraße 17, Stb. Part. 996

Ein Damen- und ein Herren-Fahrrad sind billig zu verkaufen Bleichstraße 24, Part.

Neues, noch nicht gebr. ausl. **Fahrrad** ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Offerten unter **C. M.** Schützenhofstraße postlagernd.

Ein fast neues prima **Tourenrad,** neuestes Modell, billig zu verkaufen Zimmermannstraße 7, 3 l.

Ein gebrauchter transportabler **Kochherd,** so gut wie neu, billig zu verkaufen Hermannstraße 22. 790

Ein gebrauchter, nicht zu großer **Kochherd** zu kaufen gesucht.
Adam Bommhardt, Walramstraße 17.

Petroleum-Meßapparate bill. zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 16584

Wegzugs h. 20 Ctr. Grieskohlen b. zu verk. Oranienstr. 20, 2.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 10544

Dreißig starke Packkisten zu verkaufen Möhringstraße 2.

Verloren. Gefunden

Fächer verloren von Castellstraße bis Michelsberg. Da Andenken, bitte um Rückgabe Castellstraße 6, 1.

Verloren am 18. d. M. ein **goldenes Ketten-Armband** (Paulinen-, Sonnenbergerstraße, Webergasse, Langgasse. Gegen 20 Mk. Belohnung Gartenstraße 1, 1, abzugeben.

Sonntag, den 23. Januar, Nachmittags gegen 3 Uhr, wurde zw. Griech. Kapelle und oberem Grubweg **ein photogr. Handapparat** verloren (viereckig schwarzes Kästchen mit Lederriemen). Wiederbr. erh. gute Belohnung. **Tauber,** Kirchgasse 6. 1012

Verloren ein **Kinder-Gummischuh** von der Wellritzstraße bis untere Friedrichstr. Abzug. gegen Bel. Wellritzstraße 28, P.

Verloren
eine **Brillant-Nadel,** Hufeisenform, auf d. letzten **Kurhaus-Maskenball** oder Heimweg. Gegen **gute Belohnung** abzugeben im Tagbl.-Verlag. 1085

Ein Trauring mit Inschrift M. L. 30./11. 1897 verloren. Abzugeben Adlerstraße 51, Hth. **W. Schmittinger.**

Entlaufen ein **Rattenfänger,** „Puck", gelblich-grau, langhaarig. Wiederbringer Belohnung. **Zech,** Schlichterstr. 16. 959

Vor Ankauf wird gewarnt.
Im Nerothal entlief ein **schwarzer Teckel,** auf „Gräber" hörend. Zehn Mark Belohnung dem Wiederbringer.
von Knorr, Bierstadterstraße 8a.

Zugelaufen ein Fox-Terrier, weiß mit braunem Ohr, Elisabethenstraße 21, Gartenhaus.

Ein großer wolfströmiger **Hund** zugelaufen. Bitte den Eigenthümer, denselben binnen zwei Tage gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen, anderenfalls wird der Hund veräußert.
P. Schönborn, Erbenheim, Bierstadterstraße 230.

Ein großer **Hund** zugelaufen Karlstraße 30 bei **Römer.**

Pachtgesuche

Von einem tüchtigen cautionsfähigen Wirth wird eine gute
gangbare Wirthschaft
(Hauskauf nicht ausgeschlossen) zu pachten, eventuell zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. O. 288** an den Tagbl.-Verlag erb.

Fremden-Verzeichniss vom 24. Januar 1898.

Adler.
Stohr, Kfm. Cassel

Schwarzer Bock.
Sperling, Kfm., m. Fr. Berlin
Moritz, Kfm. Hannover
Arnheim, Frl. Frankfurt
Bierbaum, Prof. Dr. Carlsruhe

Cölnischer Hof.
Lann, Kfm. Creuznach

Hotel Dahlheim.
Brune, Kfm., m. Fr. Hagen

Dietenmühle.
Angele, Ingen. Berlin
Hilbig, Architect. Riga

Eisenbahn-Hotel.
Dessert, Kfm. Paris
Hartenfels, Kfm. Wermelskirchen
Gottscho. Kfm. Alzey

Einhorn.
Faillard, Kfm. Cöln
Renn, Kfm. Darmstadt
Steuer, Apotheker. Berlin
Plöcker, Fr. München
Beshert, Kfm. Recklinghausen
Püttner, Kfm. Sonneberg
Fleischhauer, Kfm. Frankfurt
Grone. Cassel
Krämer, Kfm. München
Beer, Kfm., m. Fr. Wien
Reichel, m. Fr. Bonn
Leyser, Kfm. Krefeld
Cassel, Kfm. München
Bnode, Kfm. Weinheim

Hotel Happel.
Wolff, Kfm. Mannheim
Kircher, Kfm. Frankfurt
Schulz, Kfm. Berlin
Levison, Kfm. Stuttgart

Grüner Wald.
Preckel, Kfm. Warendorf
Kircher, Kfm. Ilmenau
Kröll, Kfm. Prag
Fischer, Kfm. Frankfurt
Sachsse, Kfm. Emmerich
Maas, Kfm. Mannheim
Joos, Kfm. Lahr

Pension und Hotel Kaiserbad.
Kleist von Bernstedt. Hohennauen
Lang, m. Fam. Creuznach
Herrmann, Kfm., m. Fr. Runkel

Hotel Kaiserhof.
v. Berlepsch, Exc. Seelbach

Hotel Metropole.
Katz, m. Fr. Breslau
Müller, Director. Hagen
von Igo, Frl., Opernsäng. Nürnberg

Hotel Minerva.
Dahlmann, Rent. Lübeck
Schank, Kfm., m. Fr. Basel
Kling, Kfm. Frankfurt

Nonnenhof.
Bierhals, Kfm. Neuchatel
Wolff, Fbkb. Schwarza
Meyr, Kfm. Spa
Freitag, Kfm. Berlin
Staudnitz, Kfm. Soest
Löwe, Kfm. Mannheim
Viehmeyer, Kfm. Cöln
Wustmann, Kfm. Leipzig
Krafft, Kfm. Hückeswagen

Pariser Hof.
Nacken, Kfm., m. Fr. Heinsberg

Pfälzer Hof.
Hofmann, Kfm., m. Fr. Elberfeld
Pfeil, Kfm. Berlin
Petri, Agent. Frankfurt

Zur guten Quelle.
Kämmerer. Worms
Schilling, Frl. Sigmaringen
Baer, Kfm. Frankfurt

Rhein-Hotel.
Feibelbaum. Mülhausen
Barsdorff. Frankfurt
Rabtjen. Frankfurt

Weisser Schwan.
Friedemann, Fabrikant, m. Fr. Limbach

Hotel Schweinsberg.
Schluz, Gen.-Ag. Coblenz
Tiffelmacker. Roht
Zahn, Kfm. Gotha
Klaas, Kfm. Ohligs
Camps, Kfm. Cöln

Tannhäuser.
Hengstenberg, Kfm. Hoers
Hilbis, Architect. Riga

Taunus-Hotel.
Toellen, Kfm. Bremen
Hartog-Gerson, Kfm. Mannheim
Bellmack, Rent., m. Fr. Dresden
Hapke, Kfm. Cöln
Troost, Fabrikant. Jena
Schnitten, Rent. Harburg

Hotel Victoria.
Löwenberg, Geh. Reg.-R. Berlin
Schwarz, m. Fr. Hamburg
Guepner, Fbkb. Leipzig

Hotel Vogel.
Kreis, Kfm. Neustadt
David, Gen.-Ag. Frankfurt
Schwarz, Reg.-Baumeister. Frankfurt
Engel, Kfm. Cassel

Hotel Weins.
Stephan, Fürstl. Kammerrath. Braunfels
Stachly, Oberamtmann. St. Goarshausen
Spira. Thann

In Privathäusern:

Pension Anita.
Haugh. Amerika
Haugh, Fr., m. 2 Kindern. Amerika
Cavin, Frl. Schweiz

Pension Mon-Repos.
van Manen, Frl. Haag
van Manen, Lieut. d. Mar. Haag

Wilhelmstrasse 38.
Baron van Tuyl van Geroos-kerken, Rent., m. Fr. Arnheim
Baron van Tuyl van Geroos-kerken, Rent. Arnheim

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alexandrastraße 3 zum Alleinbewohnen) wird per 1. October cr. frei. Näh. daselbst.

Alwinenstraße 9 Villa zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7099

Bachmeyerstraße 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer Bad u. Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Walkmühlstraße 25, Part. 7848

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Zu vermiethen eine Villa (Schweizerhaus), Erathstraße 5. Näh. im Hause.

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446

Nerothal 43 b ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Auch ist die Villa zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 7573

Villa Nerothal 57 ganz oder getheilt zu vermiethen. 3581

Kleine Villa mit sch. Obst- u. Ziergarten zum Alleinbewohnen auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 10, Laden. 747

Eine Villa mit großem Garten, in erster Kurlage, 10 Zimmer, 5 Mansarden, Küche u. reichl. Zubehör (bisher Fremden-Pension) ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 492

Abreise halber ist eine **schöne Villa mit Garten** per 1. April zu vermiethen oder zu verkaufen. Feine ruhige Lage, 10 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör. Näh. bei **J. Chr. Glücklich.** 693

Villa, ganz oder getheilt, mit Stall. u. Garten zu verm. Tennelbachstr. 5.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. 2c., auch als Filiale per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 3043

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 7211

Bismarck-Ring, Ecke Bleichstr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z. u. reichl. Zubehör u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst und Bertramstraße 2 bei **G. Moos.** 7529

Eckladen am Bismarckring mit Flaschenbierkeller u. Lagerraum billig zu vermiethen. Näh. Bertramstraße 11, Part. 801

Eckladen am **Bismarckring** mit Wohnung, w. auch Keller und Lagerräume, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 846

Laden **Bleichstraße 10** mit Wohnung zu vermiethen. Näh. im Restaurant Sedan. 261

Eckladen **Bleichstraße 27** mit aust. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 658

Große Burgstraße 5 Laden nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439

Große Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7620

Kl. Burgstr. 1, 1. Et., 2 schöne große Zimmer, für Büreau o. Sprechzim. sehr geeignet, alsbald preisw. zu verm. Näh. im Vorgartenlad. 519

Eleonorenstraße 3 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 7688

Emserstraße 14 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. auf 1. April, in welcher seit 11 Jahren ein Tapezirergesch. mit b. Erfolg betrieben wurde. 480

Laden für 700 Mk. zu vermiethen Friedrichstraße 5. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1. 381

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. das. im 2. Stock. 7001

Faulbrunnenstraße 5 eine **Werkstätte,** kann auch als Lagerraum benutzt werden, zu vermiethen per 1. April 1898. 330

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als **Büreau** sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

Saal **Friedrichstraße 25,** seither Vereinslokal des Männergesang-Vereins, per April zu vermiethen. Auskunft beim Castellan. F 277

Friedrichstraße 34, **Eckhaus,** **große Geschäftsräume:** Laden, 280 qm., 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Vorrathsräume, seit 10 Jahren **mit vorzüglichem Erfolg** von einem Möbelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu vm. Auf Wunsch dazu zwei Logis, 2 u. 3. Stock, je 6 Zimmer 2c., Aufzug. 6034

Laden **im Schause Friedrichstraße 50 u. Schwalbacherstraße,** mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer nach der Straße, Lagerraum resp. Küche, per 1. Juli d. J. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 725

Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 484

Laden **Goldgasse 2,** vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 6872 **J. Rupp,** Goldgasse 2.

Laden **Goldgasse 18,** nahe der Langgasse, zu vermiethen. 7661

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Weyer.** 7868

Grabenstraße 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April für 900 Mk. zu verm. Näh. Schützenhofstraße 12 bei **Roos.** 45

Häfnergasse 10 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 49 bei **Kreuter.** 7153

Häfnergasse 13 kl. Werkstätte, evtl. mit Zimmerchen als Comptoir sogleich zu vermiethen. 7863

Hermannstraße 6 Laden mit gr. Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 412

Laden **Hermannstraße 17** mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör, zu vermiethen. Näh. 1. Stock links. 628

Hochstätte 24 ein Laden mit Ladenzimmer sofort zu vermiethen. 611

Kirchgasse 19 ein **Laden mit Ladenzimmer** zu vermiethen auf 1. Oct. 1898. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 829

Kirchgasse 24 eine kleine Werkstatt zu vermiethen.

Kirchgasse 34 **Laden** nebst kleiner Wohnung sofort oder auf 1. Januar zu vm. Näh. bei Rechtsanwalt **Lauff,** Neugasse 1. 7682

Der Laden Kirchgasse 38 (Wiener Schuhlager) ist für die Zeit **vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermiethen.** Näh. bei dem Concursverwalter Rechtsanwalt und Notar **Dr. Romeiss,** Rheinstraße 31, Part. 1. F 228

Geschäftslokale.

In dem Neubau „Zum Storchnest", Kirchgasse 43, sind zwei große Läden mit Soussol u. das Entresol zum 15. Mai cr. zu verm. Näh. bei Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 507

Kirchgasse 54, 1, ist die von Herrn **Lipski** 5 Jahre innegehabte Zahnklinik **(oder Büreau)** zum 1. April anderw. zu vermiethen. Näh. 2 St. 878

Kirchgasse 56, 1 St., **Werkstätte,** gr., helle, mit Wohn. zu v.

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße Läden beliebiger Größe mit Souterrain u. Entresol auf 1. Januar oder später zu verm. Zu erfragen Louisenstraße 21, 1. 6381

Kleine Kirchgasse 3 ein kleiner **Laden** mit Wohnung zu verm. Näh. Lehrstraße 1. 676

Kleine Kirchgasse 3 ist per sof. o. sp. ein kl. Laden zum jährl. Preise von Mk. 520.— zu vm. Näh. dort b. **Kohl.** 6949

Langgasse 15a **Laden mit Ladenzimmer** zum April zu vermiethen. Näh. Hofapotheke. 7885

Laden **Langgasse 25** per 1. März zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4

Langgasse 30 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. bei 23 **Wilh. Unverzagt.**

Luisenstraße 5 große Werkstätte mit Parterre-Wohnung, 3 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 7728

Luisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6814

Marktstraße 9 mehrere **Lagerräume** und **Keller** zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei **Ernst Moerlein,** Faulbrunnenstraße 1, 2.

Marktstraße 12 ein bis zwei große **Entresolräume** mit od. ohne Wohnung, zu jedem Gesch. p., für 1. April zu verm.

Marktstr. 12 schönes Lokal für **Flaschenbierhändler** mit od. ohne Wohn. zu vm.

Laden Mauergasse 8 mit oder ohne Wohnung auf 1. April billig zu vermiethen. 908

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6870

Mauritiusstraße 3 **Laden,** besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per 1. April zu vermiethen. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Mauritiusstraße 8 größere und kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen billig zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 6869

Laden mit Ladenzimmer und angrenzender Wohnung für 700 Mk. zu vermiethen Metzgergasse 25. Näh. Grabenstr. 14. 941

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 96

Laden Metzgergasse 33 zu vermiethen. Näh. 1 St. 958

Michelsberg 32 zwei ger. Läden mit Wohnungen, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Eckladen. 7623

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 7392

Großer **Laden Moritzstraße 15,** event. mit großen Lager- und Comptoirräumen und Wohnung, zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, Pt. 677

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 7315

Museumstraße 3 ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden,** auch für Conditorei, zu vermiethen. 5579

Nerostr. 13 Laden, bish. v. Herrn Dohm & Seipel, Fahrradgesch., den., m. Wohn. od. m. Werkst. 1 April z. v. Näh. 1. St. 7248

Nerostraße 34 Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. 653

Laden mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mk zu vermiethen Neugasse 1. 7839

Nicolasstraße 5, Seitengebäude, sind 3 schöne Zimmer, event. auch Remisen, für Büreaux geeignet, zu vermiethen. 707

Nicolasstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Souterrain od. Biebricherstr. 29. 5148

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

Laden mit Lagerzimmer und Waarenschrank, passend für Filiale, **mit** oder **ohne** Wohnung, in Rheinstr. 55 zu vermiethen. Näh. in der 3. Etage. 684

Römerberg 2/4 Eckladen, mit od. ohne Wohnung, auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. Röderstraße 7, im Laden. 7291

Riehlstraße 9, 2 l., **Werkstatt** mit oder ohne Wohn. zu v. 7715

Laden mit Wohnung ev. kl. Werkstätte per 1. April z. verm. Saalgasse 4/6. 7773

Saalgasse 30 Laden mit Wohnung u. große helle Werkstätte mit Wohnung ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 470

Ein schönes Ladenlokal
mit Nebenräumen, zusammen oder getrennt, zu vermiethen Saalgasse 24/26; auch **eine Werkstätte** mit oder ohne Wohnung daselbst zu vermiethen. 7629

Saalgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
August Köhler.

Schützenhofstraße 3 ist das von Herrn **Heidecker** seit Jahren innegehabte Turnlokal zum 1. April 1898 z. verm. 7207

Schwalbacherstraße 7, Hth., schöner heller Raum, ca. 50 □-Mtr., ist sofort od. später zu vermiethen. Einzusehen von 4 bis 5 Uhr oder Näheres im Cigarrenladen. 69

Schwalbacherstraße 35, Seitenbau, 4 schöne Zimmer für Lagerräume oder Büreaux zu vermiethen. 959

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 7694

Schwalbacherstraße 73
Laden mit vollständiger Spezerei-Einrichtung und Wohnung sofort oder später an strebsame Leute billig zu vermiethen. 3840

Eckladen Sedanplatz- und Weißenburgstr.-Ecke mit 2-Z.-Wohn. u. guten Kellern zu vm. 5159

Steingasse 15 Laden mit Zubehör, Magazin, Keller, per sofort oder 1. April 1898 zu vm. Näh. das. bei Hrn. **Rossel.** 7825

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 **Laden, 50 qum groß, per sofort oder später zu vm.** Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4550

Stiftstraße 21 große helle und bequeme **Schreinerwerkstatt** nebst 3-Zimmer-Wohnung x. per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 356

Walramstraße 25 Laden mit Wohnung auf gleich oder sp. billig zu vermiethen. Näh. das. 2. St. 328

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

Untere Webergasse
Laden mit 4 Fenstern
ganz oder getheilt, auch mit oder ohne Wohnung und Magazinen, sofort oder später zu vermieten. 628
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Wellritzstraße 5 schöner geräumiger Laden mit Wohnung per 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst Lackirer-Werkstätte. 7355

Wellritzstraße 19 Halle (Saal), 83 □-Mtr., mit Heizung, per 1. April zu vermiethen. 850

Im Neubau **Ecke Wellritz- und Helenenstraße** zu vermiethen:
Laden, 27 □-Mtr., dazu Ladenz., Pr. 950,
44 □ " " " " 1560 (o. 2 à 750),
Eckladen, 51 □-Mtr., dazu Ladenz., Pr. 1800,
Wohn- u. Geschäftsr. können dazu gegeben werden. Näheres Philippsbergstraße 43, P. 1. 748

Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 4328

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Yorkstraße 4 ein **Laden** mit 3-Zimmer-Wohnung auf gleich od. später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. 451

Zimmermannstraße 9 Eckladen mit Wohnung auf sof. o. sp. zu verm. Näh. das. 3 St. bei **H. Werner.** 7850

Laden mit vollst. Spezerei-Einrichtung anderw. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 31, Part. r. 620

Große Werkstätte mit Lagerräumen per 1. April zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 7842

Laden mit Wohnung u. Zubehör auf April zu verm. Näh. Hermannstraße 15, 1 r. 807

Werkstätte, worin bis jetzt Schlosserei mit gutem Erfolge betrieben — auch für jedes andere Geschäft oder als Lagerraum passend — zu vermiethen. Näh. Mauergasse 10. 882

Laden
mit oder ohne Wohnung per 1. April c. zu verm. Näh. Neugasse 18/20. 7814

Lagerräume
preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 7098

Ein Laden mit einem Zimmer zu vermiethen. Näh. **Sedanstraße 6,** Hinterhaus 1 St. h. 812

Schöner großer **Laden** mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller x. für Victualiengeschäft geeignet, zu verm. N. Westendstr. 24, 1. 5027

Laden mit gut gehend. Spezerei-Geschäft sammt Inventar Krankheit halber zu vermiethen. Offerten unter **M. V. 976** an den Tagbl.-Verlag. 189

Laden mit Spezerei- und Fleischwaaren ist auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 259

In Mitte der Stadt 2 schöne helle Zimmer, **1. Etage,** hauptsächlich für Büreau geeignet, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 806

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 89*** a. d. Tagbl.-Verl. 5560

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 7898

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

An der Ringkirche 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Wohnung von 8 hochelegauten Räumen zu vermiethen. Näheres An der Ringkirche 1, Part. 4877

Friedrichstraße 3
ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst Part. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 7779

Dotzheimerstraße 34, Bel-Etage, Herrschaftswohnung, 10 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör (separater Aufgang für Lieferant und Dienerschaft), per April zu vermiethen. 185

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Luisenstraße 21, 1. 4830

Gartenstraße 1, Ecke Paulinenstraße, ist im 1. Stock eine herrschaftliche Wohnung, 10 Zimmer, auf 1. April d. J. zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 18, 1. 919

Kaiser-Friedrich-Ring 22
ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. 710

Rheinstraße 78 elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden **und 2 Kellern,** auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen Mittags von 12—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweisguth,** Jahnstr. 17, Part., Eing. durch den Garten Rheinstr. 78. 7846

Rheinstraße 89, Bel-Et., 8 Z. m. 2 Balk., Küche mit Speisek. u. Aufzug, 2 Mans. u. Zub. auf gl. oder sp. zu verm. 6909

Taunusstraße 55, 3 St., ist die herrschaftl. prachtvolle Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons, auf 1. April zu vermiethen. Wird mit **Lift** befahren. Näh. bei **E. Roos** in No. 57, 1. 438

Wilhelmstraße 9,
Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piècen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, per 1. April oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 723

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in feiner Straße, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. electr. Glocken, electr. Beleuchtungsanlage fertig. Näh. durch die Immob.-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7066

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die **Part.-Wohnung,** 7 Zimmer, Badecabinet und reichl. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Anzusehen von 11—12½ und 3½—4½ Uhr. Näh. daselbst **Part.** 7548

Dotzheimerstraße 34, Bel-Etage, Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer mit Balkon und Zubehör (separater Aufgang für Dienerschaft u. Lieferanten) per April zu verm. Näh. Part. 7751

Friedrichstraße 5
ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. Bad, per 1. Juli d. J. oder früher sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst. 875

Goethestraße 4 herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badezim., 2 Balkons x., der Neuzeit entspr., per 1. April zu verm. Näh. Goethestr. 4, Part. Einzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. 7217

Hainerweg 9 elegante Bel-Etage, 7 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 12 bis 1 Uhr und Nachm. von 4 bis 6 Uhr. 100

Nur wegen Ankauf sofort oder später zu vermiethen:
Kaiser-Friedrich-Ring 100, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, **3 Balkons,** reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

Zu vermiethen.
Der von mir bewohnte 1. Stock in meinem Hause Marktstraße 21, Ecke der Metzgergasse, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, ist für 1. April, eventuell auch früher zu vermiethen. **D. Tendlau.** 7704

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. 7833

Oranienstraße 21 ist die zweite Etage von 7—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Garten hinter dem Hause. Anzus. v. 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. Part. 7472

Rheinstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, per April zu vermiethen. Näheres Part. 7262

Rheinstraße 86, 1. Et., 7 große Zim., Bade-Cabinet, 3 Mans. a. April zu vm. Einzusehen v. ½11—½1 Uhr. Näh. Part. 180

In meinem neuerbauten Hause **Seerobenstraße 4** sind Wohnung. von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, per 1. April zu verm. 7755
Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock täglich von 10—12 u. 2—3½ Uhr. 6029

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 48 eleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Balkon mit Z. u. Bad, a. 1. April z. v. N. das. b. **Bürck,** Cont. 581

Adelheidstraße 49 ab 1. April im Hths. 1. Stock eine schöne Wohnung, 6 Zimmer und Küche, zu vermiethen. (Die Wohnung kann auch getheilt werden.) Auch sind das. 2 Mansardwohn. zu vermiethen. Näh. daselbst. 280

Adolphsallee 53, Hochparterre, 6 Z., Badez., 2 Mansarden und Keller, großer Balkon, auf April zu vermiethen.

In meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind **herrschaftliche** Wohnungen von **6** und **7** Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 7, Part. 2680

Große Burgstraße 7, 1. Et. l., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags N. v. 2—4 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Platz 1. 609

Dotzheimerstraße 18 6 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **W. Kraft** daselbst Mittelbau. 163

Dotzheimerstraße 33, 3. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 915

Villa Emserstraße 65 elegantes Hoch-Parterre, 6—7 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, zu vermiethen 7497

Villa Fischerstr. 4, Bel-Etage,
Wohnung von 6 Zimmern, reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 66

Neubau.
38. Friedrichstraße 38,
erster Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und Kellerräume per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 34. 7891
Moritz Herz & Co.

Goethestraße 2 Hochp.-Wohnung, fein ausgestattet, 6 große Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen täglich von ½12 bis 1 Uhr. Näheres bei **Wilh. Bind,** Idsteinerstraße 7. 7612

Goethestraße 3
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 136

Goethestraße 5 erste Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, drei Mansarden, Keller nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei 466
Schleidt, Bleichstraße 12.

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon x. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Goethestraße 12, 1. Etage, nahe Adolphsallee, comf. Wohnung, 6 große Zimmer mit reichl. Zubehör, großem Balkon per 1. April 1898 zu vermiethen. (Wohnung wird hochelegant renovirt.) Auskunft **Goethestraße 25, Part.** 7782

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 1. St., 6 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 782

Luisenstraße 21 ist die Parterre-Wohnung mit 6 Zimmer, Cabinet u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 168

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2598

Nerobergstraße 16 herrschaftliche Bel-Etage, 6—7 Zimmer, auf gleich oder später zu vermiethen. 905

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schiersteinerstr. 2, Part. 7764

Nicolasstraße 5, 1. Etage,
Wohnung von 6 resp. 8 Zimmern, Bad, großer Balkon, eventl. Stallung u. Remisen, zum 1. April 1898 zu verm. 7656

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Einzusehen v. 11—1 Uhr. 222

Philippsbergstraße 33 eine Parterre-Wohnung, sechs Zimmer, reichliches Zubehör, mit Balkon, Vor- und Hintergarten, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 701

Rheinstraße 38, **Ecke der Moritzstraße,** 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage, 6 Zim. nebst Zub. u. Balkon, auf 1. April zu vm. Anzus. von 11—1 Uhr. Näh. das. 209

Rheinstraße 88 Bel-Et. und Hochparterre, hochherrschaftlich, 6—7 Zimmer, Balkon und Zubehör, Garten vor u. hinter dem Hause, sehr **preiswerth** per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Mux.** im Souterrain. Anzusehen von 12—1 Uhr. 337

Schützenstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Balkons, Bad, Küche mit Kohlenzug u. Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller x. per 1. April oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 81, Part. 858

Taunusstraße 51/53 **sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm.** 2190

Webergasse 11, **3. St.,** Wohnung (6 Zimmer) zu vermiethen.

In meinen Neubauten **Wilhelminenstraße 1a,** ruhige feine Lage, am Eingang des Nerothals, sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. v. Näh. **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7750

Wilhelmstraße 14 ist der 3. St., bestehend aus 6 Zimmern (Gänge x. mit Centralheizung) auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. St. oder Wilhelmstraße 32 bei 262
Hof-Juwelier Heimerdinger.

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die **elegante Bel-Etage,** 3-fenstriger Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlen-Aufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2, u. Oranienstr. 45, 2 l. 7830

Herrschaftliche Wohnung,
6—7 Zimmer, od. die ganze Villa zu vermiethen. Näh. Idsteinerstraße 13, Part. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 506

Bel-Etage, 6 Zimmer x., mit allem Comf. d. Neuz. einger., erste Kurlage, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 789

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 50, Ecke der Karlstraße, Wohnung von 5 Zim., Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern x., per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22, Part. 832

Adelheidstraße 74 eine Wohnung, 5 Zim., Küche und Zubehör, an ruhige Leute vom 1. April cr. ab zu vermiethen. 409

Adelheidstraße 81, Hochpart., 5 Zimmer, 2 Balkons, Bad, Küche mit Kohlenzug und Speiseschrank, 2 Mans., 2 Keller, desgleichen 2 Büreauräume mit directem Eingang im Souterrain per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 855

Adelheidstraße 84, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 7229

Adelheidstraße 87 hochelegante Parterrewohn., 5 Z. nebst allem Zubehör der Neuzeit, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. oder Sedanplatz 2, 1. 6206

Adelheidstraße 91 Versetzung halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6525

Adolphsallee 51 hochherrschaftliche 2. Etage mit 5 Zimmern u. sehr reichl. Zubehör sofort, auch später, zu vermiethen. Näh. im Hause daselbst 3. Etage. 680

Adolphstraße 1, 1. St., ist eine Wohnung von 5 größ. Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 774

Albrechtstraße 16 (direct an der Adolphsallee) ist die **Bel-Etage,** besteh. aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 235

Albrechtstr. 41 eine herrschaftl. große 5-Z.-Wohn. zu ermäß. Preise zu vm. 843

Bahnhofstraße 1,

Ecke der Rheinstraße, 2. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Anzusehen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 2½ bis 7 Uhr Nachm. Näh. auf dem Büreau Bahnhofstr. 2. 7560

Bahnhofstraße 6, 1. Et., 5 Zimmer, großes Badezimmer, Küche, zwei Keller, 2 Mansarden, zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. C. Adrian.** 496

Biebricherstr. 25, Part., eine Wohnung, best. aus 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarden und sonstigem Zubehör, zum Preise von 1200 Mk. auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 12—1 Uhr Mittags. Näh. Porkstraße 31. 780

Bismarckring 8, Neubau,
herrschaftliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Fünfzimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Riehlstr. 8, Part. 134

Dotzheimerstraße 58 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 5076

Emserstraße 22 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Piecen, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 9—11 und 4—5½ Uhr. 7765

Emserstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. **nur** Luisenstraße 17, **Marktstraße.** 553

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, verschlossener Balkon, Küche, in der 3. Etage, nebst Kellern, Mansarden &c. anderweitig auf 1. April d. J. preiswerth zu vermiethen. Einzusehen Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Näheres durch Verwalter **Neugebauer** in No. 47. 194

Frankenstraße 8, Bel-Etage, 5-Zimmer-Wohnung (Closet im Abschluß) per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bahnhofstraße 16, Eckladen. 350

Goethestraße 25 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 7441

Helenenstraße 4, 1, 5 sch. Z. u. Zub. 1. April z. v. N. P. 192

Herderstraße 1 (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon &c., **kaltes** und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part., Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., auf 1. April zu vermiethen. 532

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zim., Küche und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7583

Kapellenstraße 7, Vdh. 3. Et., freundliche gesunde Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Baderaum, Mansarde per 1. April an ruh. Familie zu verm. Näh. Stb. Part. 193

Karlstraße 32, 2. Et., 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April für 700 Mk. zu vermiethen. Näh. 1 St. 490

Karlstraße 36, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung** sogleich zu verm. Näh. 1 St. 817

Kirchgasse 38

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. April oder früher zu verm. Näh. das. von 2—4 Uhr. 770

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, best. aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller u. Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermiethen (sehr geeignet für einen Arzt oder Rechtsanwalt). 413

Moritzstraße 8, nahe der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Vdh. 1 St. 94

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7674

Moritzstraße 27 ist die 2. Etage, best. aus 5 ger. Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör, per April d. J. zu verm. Einzus. 11—1 und 2—4 Uhr. Näh. das. Parterre. 7700

Moritzstraße 34, 2. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zim., Küche, 2 Mans. &c., auf 1. April zu vm. 7880

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. April zu v. Näh. das. 1 St. h. 31

Moritzstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend einger., 1. April zu verm. N. das. Part. 558

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4536

Moritzstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. 121

Moritzstraße 62

elegante 1. Et., 5 gr. Z., gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermiethen. 6861

Moritzstraße 66, Bel-Et., 5 gr. eleg. Zimmer mit reichl. Zub. per April, ev. früher, zu verm. Näh. Part. 688

Moritzstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6603

Müllerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf sofort oder 1. April zu vermiethen. 771

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2851

Nicolasstraße 5, Parterre,
Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör zu vermiethen. 706

Nicolasstr. 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näh. im Comptoir. 4655

Nicolasstraße 20, 2. Stock, sehr elegante neu hergericht. Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3066

Nicolasstraße 27, 3. Etage, ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Bad, gr. Balkon und Zubehör, auf 1. April zu verm. 7857

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 5 Zimmern, großem Balkon u. Zub., auf April mit oder ohne Frontspitze zu verm. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 7665

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 826
Hermann Schellenberg.
Oranienstr. 1, 3. St.

Oranienstraße 21, 2. St. oder Hochpart., ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermiethen. Garten hinter dem Hause. Auf Wunsch Balkon. Anzusehen von 11—12 und 3—5 Uhr. Näh. Part. 938

Oranienstraße 30, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. 7249

Philippsbergstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 10, Part. 566

Philippsbergstraße 20 (freisteh. Haus, gesundeste Lage), Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Keller &c., auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder b. Bel. Elisabethenstraße 21, Part. Anzus. nur zw. 10 u. 12 Uhr Vm. 7809

Rheinstraße 48, Ecke Oranienstr., Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7744

Rheinstraße 52 Beletage von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, großem Balkon &c. auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Part. 7770

Rheinstraße 111, 3,
herrschaftliche Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche, Bad, Erker, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli c. zu vermiethen. Näh. das. oder Baubüreau Luisenstraße 21. 221

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller &c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 7348

Schöne Aussicht
Villa-Hochparterre, 5 Zimmer, Erker u. Balkon, modernes Zubehör, auf April zu vermiethen. 5 Minuten vom Kurhause, gesündeste Lage. Näh. bei 712
F. Braidt, Schöne Aussicht 2.

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, Hochpart.-Wohn., 5 Zimmer, Veranda, Bad, Küche und reichliches Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 17, 1. **Walter.** 54

Schlichterstraße, nahe der Adolphsallee, ist die 3. Etage, 5 Zim., Badez. u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzus. Dienstag u. Donnerstag Vorm. v. 10—12 Uhr. Näh. Kirchgasse 6, 3. 263

Schützenhofstraße 16 Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Schützenhofstraße 15 oder No. 18, Baubüreau, von 10—12 und 2—4 Uhr. 7832

Schwalbacherstraße 12 fünf Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu verm. Anzusehen von 11—1 u. von 3—5 Uhr. 7823

Taunusstraße 27, Zum Sprudel, ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 5 Räumen nebst **Atelier für Photographen,** eventuell Zuschneideraum für **Confection** &c., auf gleich oder später zu verm. Näh. das. im Restaurant. 7415

Webergasse 3 (Zum Ritter) ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Cabinet und Zubehör per 1. April zu vermiethen.
Näh. daselbst im **Laden bei D. Stein.**

Webergasse 4, Zwischenbau, Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Zu erfragen **Adolph Baum,** Webergasse 4. 7693

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wilhelminenstraße 1a, vis-à-vis der Stiftstraßeschule, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar oder später zu vermiethen. 7466

Wilhelminenstraße 1b, P., 5 Zimmer, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gartenbenutzung per 1. April zu verm. 188

In meinen Neubauten **Wilhelminenstraße 1c,** ruhige feine Lage, am Eingang des Nerothals, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. verm. Näheres **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7749

Zimmermannstraße 9 5 Zim., Balkon, Küche u. reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 3 St. 820

Wohnung, 5—7 Z. Veranda, Garten, Bleichplatz &c., zu vm. Näh. Nicolasstr. 23, Part. 7594

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 51 ist die erste oder zweite Etage, je 4, auch 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Keller &c., auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7766

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden &c. per 1. April zu vm. Näh. im Baubür. nebenan im Eckhause. 818

Adolphstr. 5, 2. St., Wohn., 4 schöne große Zim., Küche und Zub., preisw. zu verm. Näh. das. Nachmittags o. Taunusstraße 43, 3. 7857

Albrechtstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterh., 1. St., 4 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu verm. 831

Albrechtstr. 39, 1, 4 Z. mit r. Zb. b. a. 1. Apr. z. v. N. P. 394

Bertramstraße 16 ist eine Eck-Wohnung von 4 Zimmern, eine Küche, 1 Keller, 2 Mansarden und Balkon, belegen im 2. Stock, auf 1. April cr. zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst oder Oranienstraße 6, 1 St. 623

Bismarckring, Ecke Bleichstraße, Wohnungen von 4, 5 u. 3 Z., Küche u. reichl. Zubeh., sowie Bad mit warmer u. kalter Wasserleit. p. 1. April 1898 zu verm. Näh. das. u. Bertramstr. 2 b. **G. Roos.** 7328

Bismarckring, Ecke d. Bertramstraße, 1. elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör, sowie Gas und Bad m. k. u. w. Wasserleitung u. 2 Balkons bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst od. Bertramstraße 11, Part., bei **C. Hassler,** Tünchermeister. 7631

Dambachthal 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 5590

Dambachthal 10,
Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Badezimmer, zwei Mansarden per April.

Dambachthal 18, 1 St., eine Wohnung von 4 Zim., Küche und Zubeh. per April 1898 zu verm. Näh. Dambachthal 20, 2. 942

Dotzheimerstraße 47a (Neubau), 2 Jahre bewohnt, schöne freundliche Wohn. m. Balkon, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bleich- und Trockenplatz b. Hause, an ruhige Leute sehr preiswerth per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 7712

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7442

Frankenstraße 21 4-Zimmer-Wohnung, Hofbau Part., auf April zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 865

Friedrichstraße 8,
Mittelbau 1. Etage,
ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 64

Friedrichstraße 29, Vdrh., eine Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 896

Friedrichstraße 45, Vdhs., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. in der Bäckerei. 216

Geisbergstraße 10, 2 St., eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7776

Goethestraße 20 ist die Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 568

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche u. Zubehör (650 Mk.), Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör (550 Mk.) zu verm. Näh. 1. Etage. 917

Hellmundstraße 5, 2. St.,
nahe der Dotzheimerstraße, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 an ruhigen Miether zu verm. Näh. 1 St. l. 7452

Hellmundstraße 27 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 617

Herderstr. 2, Part., 4 Zim., Küche, Bad u. reichl. Zubeh. per 1. April zu verm. 925

Jahnstraße 18, 1, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 16, 1.

Jahnstraße 30, 3 St., eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Part. 7591

Kaiser-Friedrich-Ring 12 ist eine sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör zum März Abreise halber abzugeben.

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Dotzheimerstraße 66. Teleph. 310. 7798

Karlstraße 20 eine Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, zu vm. Näheres Jahnstraße 8. Einzusehen von ½11 Uhr ab. **Birnbaum.** 71

Karlstraße 35 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 2. Etage oder Bel-Etage, zu vermiethen. Näh. Bel-Etage daselbst. 881

Karlstraße 39 Bel-Etage l., mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. l. 849

Karlstraße 44, 3. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Januar 1898 oder später zu verm. 7679

Knausstraße 2, Ecke der Philippsbergstraße, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. l. 315

Lahnstraße 1b, „Villa Lahnthal", im Erdgeschoß, 4 Zimmer nebst Zubehör, 2 Balkons &c., per sof. zu vermiethen. Näh. im Souterrain bei **Schäfer** oder Biebricherstraße 29. 805

Langgasse, Ecke Bärenstraße,
ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, per 1. April 1898 zu verm. Näh. Part., im Modenwaarengesch. 314

Lehrstr. 4 ist die Bel-Et., 4 sch. Zim. u. Zub., prachtv. Fernsicht, l. Hinterh., auf 1. April 1898 zu verm. Näheres Part. 7741

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243

Moritzstraße 29 ist Wegzugs halber die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort od. sp. z. vm. Einzus. Vorm. 5539

Moritzstraße 50 Parterre-Wohnung, 4 größere Zimmer, auf April oder später zu vermiethen. 874

Moritzstraße 58, 2. Et., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer &c. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596

Mühlgasse 13 abgeschlossene, frdl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Haub.** 7575

Nicolasstraße 22, 4. Et., 4 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 434

Nicolasstraße 30 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April billig zu vermiethen (450 Mk.). Zu erfragen daselbst Vormittags. 18

Oranienstraße 27 sind Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern mit allem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 904

Parkweg 5 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer mit Balkon und Erker, großes Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 585

Philippsbergstraße 4 ist die Hochpart.-Wohnung, vier schöne Zimmer, Küche, Mansarde nebst gutem Zubehör Umstände halber auf 1. April billig zu verm. Auskunft in der Wohnung.

Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4644

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, eine Mansarde, 2 Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7856

Platterstraße 68, Bel-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche u. Bleichplatz auf 1. April, auch früher, zu vermiethen. 859

Rheinstraße 39, Hoch-P., 4 Z., Küche m. Speisekam., Mansarde, Keller u. Zubeh. zu verm. N. Schmidt, Emserstraße 71, 1. 7509

Riehlstraße 8 eine sehr schöne, geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden, 2 Keller u. s. Zub. auf 1. April zu v. 7580

Röderstraße 21, 2 St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans. u. s. Zubehör zu vermiethen. 7475

Röderallee 30 ist 1 schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder bei **Metzger Pauli, Röderstraße 15.** 877

Roonstraße 14, 1. St., 4 Zimmer mit Balkon, Küche &c. per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Adelheidstr. 81, P. 854

Saalgasse 38, 3 St., hübsche Wohnung, 4 Zimmer, mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. beim Wirth. 8

Scharnhorststr. 6, nächst der electr. Bahn, ist die 1. **Etage** von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 518

Schulberg 19 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Z., K., M. u. Mitgebr. der Waschk., Bleiche u. des Trockensp., auf April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7637

Sedanplatz 7 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. Blücherstraße 7, Part. 345

Sedanstraße 1, Ecke der Walramstraße, ist die Bel-Etage, 4 ger. Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu verm. 368

Neubauten.

Seerobenstrasse 14, 16 und 18,
nahe dem Walde, vis-à-vis der **Druden- und Emserstr.,** Haltestelle der **electr. Bahn,** sind per **1. Januar oder 1. April 1898** eleg. **4-, 5- u. 6-Zim.-Wohnungen** mit je **2 Balkons** und allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, **zu vermiethen.** Auf Wunsch mit Gartenantheil. N. b. d. Eigenth. **Friedrich Dambmann** daselbst. 7606

Stiftstraße 5 4 Zimmer m. Zubeh. z. 1. April zu verm. Näh. nur 1. Stock. 7170

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Stiftstraße 23, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April od. später zu vm. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 309

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubehör, Alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. 2728

Walramstr. 28 Wohnung v. 4 Zim. zu verm. Näh. 3 St. 862

Walramstraße 30 ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Keller, per April zu vermiethen. 591

Weilstraße 15 vier Zimmer, Küche und Zubehör in ruh. Hause zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 65, 1 St.

Wellritzstraße 3 Wohnung, 4 Zim. nebst Zubehör, zu vm. 858

Westendstraße 1 eine schöne geräumige Vier-Zimmerwohn. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Eckladen. 7828

Westendstraße 11, 1, 4-Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. daselbst im Bäckerladen. 7653

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5082

Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, per sofort zu vm. 3689

Westendstr. 19 4 Zim. mit Zub. zu verm. Näh. Laden. 308

Westendstraße Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April d. zu vm. N. Roonstr. 19, 1 St. **Ph. Müller.** 458

Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517
A. Weber & Co.

Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, Wohnung v. 4 Z. u. Küche zu verm. Näh. Karlstraße 30, 1 St. 449

Wörthstraße 19, 2 St., schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, 1 Mans. u. Keller, Eingelwohn. i. Stock, per 1. April zu v. 181

Yorkstraße 1, 2 St., Rendau, Wohnung v. 4 Zim. u. Zub. auf 1. April z. v. Näh. bas. od. Herrngartenstr. 17 bei **Noll.** 7737

Yorkstraße 4, 1. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilhelm Becker.** 7826

Schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon u. s. Zubehör, Bel-Etage, im Preise zu 530—550 Mk., in freier gesunder Lage, sind für 1. April zu vermiethen. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, Part. r. 124

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Kochbrunnen, per sof., ev. später zu verm. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6147

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 32, 3 St. h., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April an ganz ruhige Familie billig zu verm. Preis 360 Mk. per Jahr. Näh. Part., im Laden. 442

Adelheidstr. 46, Hth. Part., 3 Zimmer und Zub. bei Hr. **Hethge** oder Frau **Leicher** daselbst. 7763

Adelheidstraße 57, Hth. Part., 3-Zimmerwohng., mit oder ohne Werkstätte, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Sedanplatz 2, 1 St. 371

Adlerstraße 8 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, im Abschluß, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. das. Part. 7627

Adlerstraße 11 eine Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermiethen. 374

Adlerstraße 16 3- u. 2-Zimmerwohn. per April zu verm. 138

Adolphsallee 33, 3. St. (Frontspitze), drei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April an ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 420 Mk. Näh. im 1. St. Vormittags von 10—2 Uhr. 475

Albrechtstraße 3 eine Wohnung, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Albrechtstraße 6 ist im Hinterh. eine Parterrewohn., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. im Laden 537

Albrechtstraße 7, Hinterh., 3-Zimmer-Wohnung zu vermiethen Näh. Bdh. 1 St. r. 438

Bahnhofstraße 20 Dachlogis, 3 Zimmer, neu hergerichtet, an kinderlose Leute zu verm.

Bertramstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 840

Bismarck-Ring 14,

Bel-Etage, feine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, Badecabinet, Heißwasserheinrichtung, Gas und Balkon, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 116

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., Closet im Abschluß, per 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 89

Bleichstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. 27

Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7724

Blücherstraße 18, dem freien Schulplatz gegenüber, Bdh. 1 St., Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Hth., 3 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 441

Blücherstraße 24, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör, evtl. 1 oder 2 Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 555

Große Burgstraße 10 ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf den 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 540

Kl. Burgstraße 8, 1. Wohnung, 3—4 Zimmer und Mansarde, zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Metzgerladen. 681

Dotzheimerstraße 7, Part., schöne Dachstockwohn., 3 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, an r. ruh. Leute zu vermiethen.

Drudenstraße 3, 1. St., Wegzugs halber 3 Zimmer, Küche u. Zub. 1. April zu verm. Näh. Part. 841

Drudenstraße 5, 3 St., 3 Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Hth. 2 St. bei **Muth.** 357

Drudenstraße 7, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 5, Hth. 2 St. bei **Muth.** 339

Drudenstraße 8 3 Zim. mit Zubeh. zu verm. Näh. Laden. 236

Eleonorenstraße 3 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. 7689

Eleonorenstraße 8 3 Zim. und Zubeh. auf 1. April z. v. 102

Eleonorenstraße drei sch. Zimmer u. Küche mit Balkon u. reichl. Zubehör, kein Hinterhaus, zu verm. Näh. No. 4, Part. 6995

Emserstraße 37, Part., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Luisenstraße 17. **Marklloff.** 554

Faulbrunnenstraße 5, Bdh., 3 Zimmer, Küche, Keller und zwei Mansarden per 1. April 1898 zu verm. 305

Faulbrunnenstraße 5, Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Keller per 1. März oder 1. April zu verm. 304

Faulbrunnenstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu verm. Näh. im Spielwarenladen. 439

Feldstraße 17 drei schöne freundl. Zimmer nebst Küche, Keller, Mansarde und Zubehör zu vermiethen. 7788

Frankenstraße 23, Bdgs. 1, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zwei Keller, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 l. 336

Friedrichstraße 14, Mittelb., 3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 129

Friedrichstraße 19, 3, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (abgeschl.) per 1. April an ruhige Familie zu verm. 171

Friedrichstraße 29,

Vorderh., und 3 Zimmer und Küche auf 1. April 1898 anderweitig zu vermiethen. 835

Friedrichstraße 36,

Gartenhaus, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkoven, hübsche Küche, mit Mansarde 2c. per 1. April zu vermiethen (2. Etage rechts). 672

Friedrichstraße 38,

Mittelbau,
2 Wohnungen je 3 Zimmer u. Küche,
2 Wohnungen je 4 Zimmer u. Küche
nebst Kellerräumen
per 1. April zu vermiethen. Näh. **Friedrichstraße 34.** 856
Moritz Herz & Co.

Friedrichstraße 44, Hths., ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bas. bei **Wirk** od. Goldgasse 15 bei **Christmann.** 444

Goethestraße 17, Seitenbau, 3 Zimmer mit Zubehör an ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Vorderhaus 1. Stock. 932

Goldgasse 17, 1. St., 3 Zimmer und Küche 2c. per 1. April z. verm. Näheres im 2. Stock.

Grabenstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu v. Näh. bei **Julius Müller,** Glasermeister. 7787

Grabenstraße 28 Wohn., 3 Z. m. Glasabschl., zu verm. 95

Gustav-Adolfstraße 16, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, drei Zimmer und Küche, mit großem Balkon, freier Aussicht, Closet im Abschluß u. reichlichem Zubehör, auf 1. April zu verm. 343

Hartingstr. 4, 1. Wohn., 3 Z., K., Z., f. 400 Mk. p. April z. v.

Hartingstraße 13 schöne große 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 707

Helenenstraße 4, 3 Zim-Wohn. im B., 3 Z. m. Aufbewahrungsraum im Stb. N. R. R. 191

Helenenstraße 7, Bdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 546

Hellmundstraße 23 Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 422

Hellmundstraße 35 eine Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, auf April an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. No. 5 bei **Müller.** 49

Hellmundstraße 40 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. l. 573

Hermannstraße 26 c. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 7866

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf April zu verm. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 7666

Jahnstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 4790

Jahnstraße 21 eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern zu vermiethen. Näh. im Laden. 112

Jahnstraße 22 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7891

Jahnstraße 42, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern u. eine von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. l. 7852

Jahnstraße 44, Hth., Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub., für 300 Mk. jährlich an ruhige anständige Leute zu verm. 604

Kaiser-Friedrich-Ring 12

drei Zimmer, Küche und alles Zubehör in sehr ruhigem Hause per 1. April zu vermiethen. 818

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Küche 2c. per 1. April zu verm. Näh. daselbst von 10—1 und 3—5 Uhr. 691

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist im Seitenb. eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Riemer.** 567

Kapellenstraße 27, Hochpart., 3 größ. Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, Garteneintritt, auf gleich od. später zu vm.

Karlstraße 30, Mtlb., Wohnung mit Abschluß von 3 Z., Küche u. Zubehör, sodann Dachw., 2 Z. u. Küche u. 1 leeres Parterrezimmer zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 448

Kellerstraße 7, 3. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Leute z. vm. Preis 400 Mk. Näh. Part. 937

Kellerstraße 11, Bdh., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bod, Balkon, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen zur Vormittags. Näh. bei Spengler **Sauter,** Nerostraße 25. 504

Lehrstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. März oder später zu verm. Kein vis-à-vis, kein Hinterhaus. Näh. Lehrstraße 5, Part. r. 927

Lehrstraße 25 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Nerostraße 38. 147

Lehrstraße 33 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 22

Luisenstraße 5, Gartenbau 1 St., Wohnung von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7727

Michelsberg 6, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 472

Moritzstraße 23 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Zubehör, event. Werkstatt, zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 726

Moritzstraße 41, Mittelh., eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 545

Moritzstraße 47, Hth., 3 Zimmer, Küche und Keller p. 1. April zu vermiethen. Näh. Mittb. Part. 582

Moritzstr. 43, Hochp., 3 eleg. Zim., Küche 2c. per sof. o. später. Näh. bei Herrn **E. Günther,** Moritzstraße 23, Part. 6666

Moritzstraße 49, Mittelb., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 7410

Moritzstraße 50, 1 St., 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5766

Moritzstraße 66, Hth. Frontsp., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 482

Moritzstraße 70 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem Zubehör auf 1. März oder April zu vermiethen. 885

Mühlgasse 15, Hths., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Raub.** 589

Mühlstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 6690

Nerostraße 13 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 410

Nerostr. 23, Bdh. 2. Etage, schöne 3-Z.-Wohn. mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 636

Nerothal, Franz-Adolfstraße 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10—2 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 178

Neudorferstraße 4 ist auf 1. April eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer, Badezimmer und Küche, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 673

Neugasse 15, 3 St., Wohnung, 1 größeres u. 2 kleinere Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden

Oranienstraße 36, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterhaus Part. 724

Oranienstraße 41 Parterre u. 1. Etage, à 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 746

Oranienstraße 49, Hth. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 852

Oranienstraße 58 drei Zimmer und Küche (Mittelbau) zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Part.

Partweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlachterstraße 9, 1. 580

Philippsbergstraße 39a schöne Balkon-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. 931

Riehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7181

Riehlstraße 5, Bdg. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7693

Riehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. l. 7044

Römerberg 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 387

Römerberg 7, Bdh. 1 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimm., 1 Küche, 1 Dachkammer u. 1 Keller z. 1. April zu v. N. R. 776

Römerberg 39, 2, 3 Z. m. Zb. p. 1. April. Pr. 350 Mk. 354

Roonstraße 6, 2 l., schöne frdl. Wohnung, 3 Z., Küche 2c., per 1. April zu verm.

Schachtstraße 25 eine Part.-Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. 713

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer Küche 2c., auf April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 205

Schwalbacherstraße 57 Giebelwohnung von drei kleinen Zimmern, Küche und Keller zu 260 Mk. per 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 133

Kl. Schwalbacherstraße 3, nächst der Kirchgasse, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. oder Oranienstraße 19, Hth. Part. 270

Sedanstraße 9 eine Wohnung, drei Zimm., Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch Juli, zu vermiethen. Näh. Part. 773

Sedanstr. 10, 2 Tr., sehr schöne geräum. 3-Z.-W. p. 1. April zu v. Näh. Part. 7748

Stiftstraße 1 sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., z. 1. April. 295

Steingasse 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 50

Stiftstraße 12, H., 3 Z. mit Balkon, Küche, Mans. per 1. April zu vermiethen. 7813

Stiftstraße 13a eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Gartenh. B. 616

Stiftstraße 22, Hochpart., 3 Zim. per 1. April zu verm. 6788

Walramstraße 19 eine schöne Wohnung, bestd. aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7595

Walramstraße 27, Bdh. 1, Wohnung v. 3 großen Zim., Küche, 2 Kellern zu ruhige Miether per 1. April zu verm. Einzusehen von 1—3 Uhr. Näh. Part. 467

Webergasse 42, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermiethen. N. bei **Heinr. Jung II.** 7896

Webergasse 56 zwei Wohnung, von je 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 547

Weilstr. 5 eine schöne Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., p. 1. April zu v. Näh. Weilstr. 7, B. 233

Weilstraße 12 sind zwei frdl. Wohnungen von 3 Zimmern an ruhige anständige Leute auf 1. April zu verm. N. bei B. 294

Weilstraße 14, Hth., Wohung von 3 Zim., Küche z. 1. April zu vm. N. R. 195

Weilstraße 17, Part., 3 Zimmer und reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. 763

Weißenburgstraße 2, am Sedanplatz, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, auf sofort zu vermiethen; daselbst eine Werkstätte für Flaschenbier-Geschäft zu vermiethen. 650

Wellritzstraße 27 drei Zimmer und Küche per sofort oder per April zu vermiethen. 583

Westendstraße 4, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 100

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, zwei Keller und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 151

Wörthstraße 2,

3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. hoch. 7835

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Balkon auf 1. April zu verm. 802

Schöne Wohnung, 3 große Zimmer mit Balkon und reichem Zubehör, Nähe der Dotzheimerstraße, auf März oder April zu vermiethen. Näh. Bertramstr. 18, 2. Et. l.

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6833

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb., Frontspitz-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 55

Adelheidstraße 35, Hth., ist eine schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kl. ruh. Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bdh. 2. Et. 759

Adlerstraße 1 sind im 1. Stock zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche u. Kammer, auf 1. April zu verm. Näh. Stb. das. 772

Adlerstraße 3 ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 170

Adlerstraße 16 (neues Haus), Dachl., 2—3 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. 921

Adlerstraße 28a, im Eckladen,

ist eine 2-Stock-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abschluß zum 1. April- und eine Wohnung gleich zu vermiethen. 106

Adlerstraße 42 Dachwohn., 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 378

Adlerstraße 43 2 Zimmer und Küche a. r. fl. Fam. zu v. 104

Adlerstraße 49 sind in neuem Hinterhau 2 Zimmer, Küche (im Abschluß) und Keller auf 1. April zu vermiethen. 364

Adlerstraße 50 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu v. 625

Adolphstr. 5,

Stb. **P. u. 1 St.,** schöne abgeschl. Wohnung, 2 **sehr gr. Zimmer** und Zubehör, auf 1. April preiswr. zu v. Näh. daselbst Nachm. 7526

Albrechtstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu verm. 830

Bertramstraße 9, Vorderhaus, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näheres daselbst bei Buchbinder **Giort.** 7732

In meinem Neubau **Bertramstraße 21** sind Wohnungen von **2 und 3 Zimmern** nebst Küchen und sonstigem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermiethen. **A. Wolff,** Architect. 7041

Bleichstraße 10 eine 2-Zimmerwohnung zu vermiethen. 260

Bleichstraße 20, Hth., 2 Zimmer u. Küche, auch für Wascherei geeignet, zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 793

Bleichstraße 37, Hinterh., Wohnung mit 2—3 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 607

Blücherstraße 8, Hth., eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 l. 571

Castellstraße 2, Pt., fl. Wohn., 2 Zim. u. Küche, zu verm. 926

Castellstraße 2, Part., 2 Zim. u. Küche a. 1. April zu vm. 928

Dotzheimerstraße 34, Seitenbau, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per April zu verm. August, Nachm. Näh. Part. 126

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst Hinterh. Part. bei **Müller.** 1

Drudenstraße 3 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, ev. mit größerem Keller, 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 842

Feldstraße 21, Stb., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Römerberg 33. 961

Feldstraße 27 eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Zub. auf 1. April zu vermiethen. 777

Frankenstraße 5 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern m. Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 289

Frankenstraße 11 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. nebenan im Laden.

Frankenstraße 23 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Glasabschluß, neu herger., gleich o. später zu v. Näh. 1 St. 699

Friedrichstraße 21 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör mit **Werkstatt** auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus, 2. St. 211

Häfnergasse 17, Hth., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Spenglerladen. 869

Helenenstraße 9, 1, 2 Zim. u. Küche a. April z. v. N. Pt. 920

Helenenstraße 16, Mittelh., Mansard-Wohn., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 342

Helenenstraße 22, Hth., 2 Zim. u. Küche zu vm. N. 1 St. 786

Hermannstraße 19, P., 2 Z., Küche, Mans. per April zu v. 52

Jahnstraße 38, Hinterh., abgeschl. 3. St., 2 Zimmer, Küche und Mans., a. 1. April (Preis 300 Mk.). Näh. Part. **Hess.** 160

Karlstraße 6, Vorderh. Dachst., 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. April 1898 zu verm. 632

Karlstraße 6, Hinterhaus 1. Stock, zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April 1898 zu vermiethen. 631

Karlstraße 44 eine Frontsp.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 173

Kellerstraße 12, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche u. Keller per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 923

Kirchgasse 7, S. 3, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 848

Kirchgasse 25, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kleine ruhige u. anständige Familie zu verm. 7834

Kirchgasse 45 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. bei **Chr. Bücher.** 800

Lehrstraße 19 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (Gartenseite) an ruhige Leute auf 1. April zu v. Näh. Lehrstraße 21, P. 721

Marktstraße 12

zwei Z., Küche u. Zubeh. für 1. April zu v. (Hth. 2 u. 4).

Mauergasse 9 2 Zim. u. Küche nebst Zubeh. Näh. l. Lad. 376

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine frdl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen.

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Moritzstraße 32 Dachwohnung, 2 gr. Zimmer, Küche 2c., per 1. April. Näh. Hdhs. Part., Morgens 9—11 Uhr. 224

Moritzstraße 44, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. das. 1 St. 243

Moritzstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. Part., 9—5 Uhr. 5494

Nerostraße 9, Seitenbau, 2 Zimmer, Cabinet, Küche 2c. auf 1. April zu vermiethen. 425

Nerostraße 21, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör (große Räume) per 1. April zu verm. Näh. Querstraße 2, Part. 361

Nerostr. 26, Frontspitze, nach d. Garten, 2—3 Zim. mit Küche per 1. April zu verm. 526

Nerostraße 35-37 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfr. bei **Fried. Eschbächer,** Nöderstraße 35. 639

Nerostraße 40, Stb., 2 Zimmer, Küche und Mansarde zu verm. Näh. Part. l. 576

Oranienstraße 34 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 809

Philippsbergstraße 33 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 702

Platterstraße 32, Vorderh., **zwei Wohnungen,** je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. Preis 245 und 250 Mk. 668

Rheinbahnstr. 4 schöne abgeschl. Wohnung, Salon, Schlafzim., Küche, Mans. 2c., per 1. April zu vermiethen. Näh. 2 St. 380

Rheinstraße 107 abgesperrte Frontspitzwohnung, 2 gr. Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 an ruhige Partei zu vermiethen. Näh. Part. oder im 3. Stock. 7671

Riehlstraße 7, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hth. 2 St. links. 924

Röderstraße 29, Eckladen, Mansarde-Wohnung, 2 Z. und Zub., an ruh. Leute zu vermiethen. 714

Röderstraße 25 2 Z. u. Küche a. 1. April z. v. Näh. Lad. 406

Römerberg 6 eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 229

Römerberg 23, Bdh. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. bei 945
Moritz Meyer, Kirchgasse 36, 1 St.

Römerberg 35 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. Preis 250 Mk. 570

Römerberg 39 2 Z. u. K. p. sof. u. 2 Z. u. K. p. 1. April. 353

Saalgasse 14 zwei frdl. Mansarde-Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen per 1. Februar. 661

Schachtstraße 23, Neubau, Wohn. von **2 Zimmern** u. Küche und Wohnung von **3 Zimmern** u. Küche zum 1. April zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1 St. 286

Scharnhorststraße 4 2-Z.-Wohn. l. Hth. zu v. Näh. B. P. 594

Schlichterstraße 22 eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 152

Schwalbacherstr. 25, Mtb., Dachw., 2 Z. 2c., a. 1. April. 56

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, Hint., sof. zu vm. u. eine Dachwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. April zu verm.

Steingasse 28 eine abgeschl. Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, sofort zu vermiethen. 7372

Steingasse 38, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruh. Familie auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 598

Stiftstraße 22, Gth., 2 Z. nebst Küche u. Kell. p. 1. April. 575

Stiftstraße 24 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 528

Walramstraße 6 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu verm. Näh. Part. r. 267

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschl. auf 1. April zu verm. 538

Walramstraße 37 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und eine Mansardwohnung zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 521

Webergasse 3, Gartenh., eine Mansard-Wohnung, best. a. 2 Zimmern und Küche, zu vermiethen. Näh. bei **D. Stein.** 900

Webergasse 42, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. bei 7892
Heinrich Jung, Vorderhaus.

Wellritzstraße 14, Hth., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. April zu vermiethen. 119

Wellritzstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. 242

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist im Dachstock e. Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf sofort zu verm. Näh. das. P. 7281

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6146

Zwei Zimmer und Küche per 1. April, event. früher, an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Webergasse 18, 2. 788

Wohnungen von 1 Zimmer.

Marktstraße 13 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 781

Adlerstraße 31 ein Zimmer mit Küche auf gl. od. spät. zu verm.

Adlerstraße 47 eine Wohn. v. 1 u. 2 Z. a. 1. April z. vm. 157

Adlerstraße 50 ein Mansardez. u. Küche auf 1. Febr. zu v. 624

Castellstraße 2 ein Zim. u. Küche auf gl. od. spät. zu vm. 930

Dotzheimerstraße 17 Dachl., 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 839

Helenenstraße 16, Hth., Mans.-Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Stall für 1 Pferd, 1. April 1898. 341

Helenenstraße 19, P., 1 Zim., Küche u. Kell. a. April z. v. 935

Helenenstraße 19 1 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 922

Hellmundstraße 35, im Dachstock, Wohnung, Kammer, Küche, auf Februar zu verm. Näh. Hellmundstr. 5. **Müller.** 778

Kellerstraße 10 großes Zimmer mit Küche an anständige Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 2. 732

Kirchgasse 56 ein Zimmer und Küche zu vermiethen.

Marktstraße 12 ein gr. Z., Küche u. Zubeh. p. 1. April zu v. (Hth. 2 u. 4).

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

Nerostraße 42, Dachr., 1 Zimmer nebst Kl. Küche zu verm. 916

Nicolasstraße 25 freundliche Frontspitze, gr. Zimmer, Mansarde, Küche, Keller an ruhige Familie zu vermiethen. 863

Nöderstraße 17 ist eine Wohnung, 1 großes Zimmer und große Küche, auf 1. April zu vermiethen. 728

Römerberg 37, Dchl., 1 Z. K. u. Kell. Näh. Weberg. 18, 1. 7304

Schachtstraße 24, Neubau, Wohnung, 2 St., 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 872

Schlachthausstraße 8, Part., 1 gr. Zimmer und 1 Küche per 1. April d. J. zu vermiethen. 424

Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825

Webergasse 43 ein Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau zu vermiethen. Näh. Vorderhaus. 400

Webergasse 52 ein Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 605

Freie Wohnung von 1 Zimmer und Küche für ein kinderloses Ehepaar gegen Hausarbeit. Zu erfragen Adelheidstraße 33 bei **E. Brunn.** 948

Dorfstraße, Neubau **Noll,** sind im Hth. Wohn., 1, 2, 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst und Herrngartenstraße 17, 3. 736

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marktstraße 1 kl. Wohnung zu vermiethen. 7790

Adlerstraße 33 kl. sep. Wohn. a. gl. od. sp. zu verm. 7511

Castellstraße 1 ist eine kl. Mansardenwohnung **sofort an ruhige** Leute zu vermiethen. 7858

Gradenstraße 30 sind kl. Wohnungen zu vermiethen. 183

Eine hochherrschaftl. Wohnung in der Villa San-Remo, Hellstr. 1, nächst der Parkstr., zu v. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 5365

Hochstätte 13 sind per 1. Januar 2 kl. Wohnungen zu vm. 7469

Karlstraße 32 helle Mansarde-Wohnung zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus 1. St. 697

Lehrstraße 25 c. Flpw. v. 1. April zu vm. N. Nerostr. 38. 146

Michelsberg 9a schönes Dachlogis zu vermiethen. 7607

Nerostraße 13, Bdh., ist eine frdl. Mansardwohnung zum 1. April zu vermiethen. Näh. im 1. St. 7702

Nerostraße 36 ist eine Mansardwohnung zu vermiethen. 148

Rheinstraße 42 ist im Parterre und in der Bel-Etage je eine Wohnung zum 1. April zu vermiethen. 619

Römerberg 6 kl. Dachwohnung a. gleich od. später zu vm. 273

Saalgasse 30, Bdh., 2 Wohnungen, Part. u. 1. St., per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 933

Stiftstraße 11 ist eine Parterre-Wohnung zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 33/35, im Laden. 918

Webergasse 46 Dachwohnung auf gleich o. später zu vm. 6609

Wellritzstraße 33, Vorderh., schöne Frontspitz-Wohnung und ein kl. Logis preiswr. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 47a, 1. St. 618

Wörthstraße 1, P., Mansard-Wohn. an ruh. L. sof. zu v. 7312

Auswärts gelegene Wohnungen.

Am Bahnhof Dotzheim ist eine Frontspitz-Wohnung, mit Wasserleitung versehen, zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer.

Möblirte Wohnungen.

Geisbergstraße 26 ist eine möblirte Etage, 3—5 Z., zu verm. 662

Möbl. abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Kirchgasse 9, 1 l. 427

Luisenstraße 5, Bel-Etage, möblirte Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort zu vermiethen.

Taunusstr. 48, 1, **hochfeine möbl.** abgeschl. Wohn., 3 gr. Zim. u. Küche, preiswerth zu vermiethen. Näh daselbst 3. St. 700

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 8 zwei sch. m. Z. mit Balk., a. geth., b. zu v. 787

Adelheidstr. 34, 2 St., gr. schön möbl. Z. zu v. N. Park. 7432

Adelheidstraße 46, Hth. l. lt. möbl. Zim. (mit Ofen) zu v. 951

Adolphsallee 3, Part., großes gut möbl. Zimmer zu vm. 906

Adolphsallee 4, 3. Et., freundl. möbl. Zimmer für einen Herrn sofort. Näheres daselbst. 738

Adolphsallee 10, Part., möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermiethen. 796

Adolphsallee, ein schön möbl. Zimmer, Morgensonne, für 30 Mk. per Monat zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 564

Albrechtstraße 5, Hth. Part., ein möblirtes Zimmer zu verm.

Albrechtstraße 21, 1. Et., ein gr. g. möbl. Hinterzimmer, pass. auch für zwei Herren, bis 1. Februar zu vermiethen. 857

Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 709

Albrechtstraße 35 gr. Salon u. Schlafz. g. o. einz. zu v. 7417

Albrechtstraße 38, 1 St., ein schön möbl. Z. zu v. Näh. P. r.

Albrechtstr. 39, P., 1 sch. möbl. Z., m. od. o. Pens. z. v. 7280

Blücherstr. 4. 2 Tr., schön möbl. Winterz. f. Noble billig. 6836

Bahnhofstraße 3, 1, zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 633

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 764

Bertramstraße 11, 1 St. l., freundl. möbl. Zim. zu verm. 127

Bertramstraße 13, 3, bei eing. Dame ein möbl. Zim. an eine Dame (am liebsten Lehrerin) zu vermiethen.

Bleichstr. 11, 2. P. l., gut möbl. Z. an anst. H. o. D. z. v. 887

Bleichstraße 26, 2 r., sch. m. Z. an anst. Herrn od. Dame z. v.

Bleichstraße 33, Hth. Part. r., einf. möbl. Zimmer billig zu vm.

Blücherstraße 11, 2 Tr., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 944

Blücherstraße 18, 3 r., schön möbl. Frontzimmer mit Kaffee für 11 Mk. zu vermiethen. 782

Blücherstraße 26 ein Zim., möbl. oder unmöbl., zu verm. 908

Gr. Burgstraße 3, 1. Et., gr. eleg. möbl. Zimmer zu verm. 692

Kl. Burgstraße 5, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 589

Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5243

Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pens.

Dotzheimerstraße 10 sind sofort 2 schön möbl. Frontsp.-Z. u. 2 möbl. Z. in 1. Etage auf 1. Januar zu vm. 7412

Dotzheimerstraße 11 möblirtes Part.-Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen. 494

Dotzheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Eingang gl. zu verm. 832

Dotzheimerstraße 18, P. l., sch. möbl. Zimmer sof. zu v. 7057

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau Part., ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 270

Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. b. elektr. B. 829

Emserstraße 20, Hth. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 655

Frankenstraße 12, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823

Frankenstraße 15, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6905

Friedrichstraße 8, Hth. 2 l., gut möbl. Zimmer sof. bill. zu vm.

Friedrichstraße 9, 2, möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit und ohne Pension zum 1. Februar. 888

Friedrichstraße 45, 2 Tr. l., ein frdl. möbl. Zimmer z. 1. Febr.

Geisbergstraße 14 c. möbl. Parterre-Zimmer sof. billig zu vm.

Gerichtsstraße 3, Pt., einfach möbl. Zim. à 16 Mk. zu v. 718

Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6190

Gottesthalstraße 1 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 7795

Häfnergasse 7, 2, erh. zwei junge Leute b. Kost u. Logis. 634

Häfnergasse 10, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7772

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838

Helenenstraße 7, 2, erhalten anständige Arbeiter billig Logis.

Helenenstraße 15, Part., kann ein jg. Mann Kost u. Logis erh.

Helenenstraße 15, 1 St., frdl. möbl. Z. (sep. Eing.) z. v. 746

Helenenstraße 25, Part. ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstr. 3, 2, gut möbl. Zimmer und Mansarde mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Hellmundstraße 6, 2 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 891

Hellmundstraße 11, 3 r., ein gut möblirtes Zimmer auf sofort billig zu vermiethen. 914

Hellmundstr. 15, 2 St., ein gut möbl. Z. mit u. o. Pens. z. v.

Hellmundstraße 17, 1, möbl. Z. m. od. o. P. zu verm. 7889

Hellmundstraße 30 beheiz. möbl. Mans. m. od. o. K. zu v. 7669

Hellmundstraße 36, 2 St., ein sep. möbl. Zim. zu verm. 7503

Hellmundstraße 37, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 39, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 42, Part., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 552

Hellmundstraße 42, Part., erhält ein reinl. Arb. Schlafst. 940

Hellmundstraße 54, Hdh. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 7859

Hellmundstraße 54, Stb. 2 Tr., freundlich möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermiethen. 600

Hermannstraße 3, 1 St. l., erh. anst. Arbeiter bill. Logis.

Hermannstraße 3, Part., einfach möbl. Zimmer zu verm. 568

Hermannstr. 12, 1, sch. m. Z. m. P., W. 9 Mk., a. N. 7701

Hermannstraße 12, 2, sch. m. Z. mit g. P. (45 Mk.) zu v. 445

Hermannstraße 17, 2. St., ein möbl. Zimmer pr. zu verm. 489

Hermannstr. 20, 2 Tr. r., schönes möbl. Zimmer zu v. 7352

Hermannstraße 22, H., erh. reinl. Arb. Kost u. Logis. 814

Herrngartenstraße 9, 1, 1 auch 2 möblirte Zimmer in 1. Etage nur für dauernd preiswerth an einen Herrn zu verm. 949

Hirschgraben 22, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7397

Jahnstraße 34, 2 r., möblirte Zimmer zu vermiethen.

Kaiser-Friedrich-Ring 14, P., 1 f. m. Salon u. Schlfz. z. v. 7888

Karlstraße 11 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 241

Karlstraße 18 ein gut möblirtes Parterre-Zimmer sofort zu vermiethen. 694

Karlstraße 30, Bdh., möbl. Zimmer zu verm. 7582

Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 6911

Karlstraße 37, Part. r., eleg. möbl. Zimmer zu vermiethen. 744

Karlstraße 38, Hth. 1 r., sch. möbl. Zimmer bill. zu vm. 7753

Kirchgasse 7 ein möbl. Frontspitzzimmer mit zwei Betten zu vm. Näh. im Laden. 847

Kirchgasse 30, 2 l., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang an ein. Herrn zu vermiethen.

Kirchgasse 36, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kl. Kirchgasse 1 eine Dachstube mit Bett an ruhige Person zu vermiethen. Näh. im Korbladen.

Lehrstraße 3, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 509

Lehrstraße 33 ein möbl. Part.-Zimmer (separat) zu verm. 7462

Luisenplatz 2 hübsch möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 7375

Luisenstraße 5, Gth. 3 St., bei **Werdermann** sein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln, billig zu verm. 755

Luisenstraße 5 möblirte Mansarde zu vermiethen. 550

Luisenstraße 16, 2. Et., sind möblirte Zimmer zu verm. 7334

Luisenstraße 43, 3 St. l., elegant möblirter Salon und Schlafzimmer, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 907

Mainzerstraße 44 2—3 möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. v. 53

Mainzerstraße 66 gegenüb. Bahnh. Part.-Z. sogleich zu vm. 5269

Zum Gambrinus, Marktstr. 20 neu ausmöblirte Zimmer im 2. Stock mit und ohne Pension zu vermiethen. 7520

Marktstraße 23, 1, schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 827

Mauergasse 12, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 627

Metzgergasse 18 erh. zwei reinl. Arb. billig Kost u. Logis. 511

Moritzstraße 32, H. P. r., möb. Z. an zwei bess. Arb. zu verm.

Moritzstraße 50, P. r., möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 789

Mühlstr. 64, Hth. 3 M., erh. ein anst. Mann Kost und Logis.

Nerostraße 3, 2, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Nerostraße 4, 2, möbl. Zimmer, 12 Mk. pro Monat, zu v. 952

Nerostraße 10, Hth. 3 St. l., ein einfach möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermiethen. 706

Nerostraße 25, 2. Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 7896

Nerostraße 39 einf. möbl. Zim. (per M. 10 Mk.) zu verm. 7136

Nerostraße 42, 2 l., ist ein gut möblirtes Zimmer zu vm. 268

Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6806

Oranienstraße 25, H. 1 St. l., erh. rl. Arb. Kost u. Logis. 835

Oranienstr. 35, Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 6829

Philippsbergstraße 17/19 sind sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. Näh. im 1. St. r. 7740

Platterstraße 4 schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 751

Rheinstraße 51 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 729

Rheinstraße 62, 3, fl. einf. möbl. Zimmer zu verm. 7325

Rheinstraße 63, 2 St., ein freundlich möblirtes Zimmer billig abzugeben. 939

Röderallee 6, Part., einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 870

Röderallee 16, 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm.

Römerberg 3, 1 St. r., möbl. Zimmer billig zu verm. 7778

Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vm. 889

Römerberg 21, 3 St. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 955

Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160

Römerberg 30, im Laden, möbl. Zimmer m. g. Kost (pro Woche 10 Mk.) zu vermiethen. 819

Roonstraße 15, Part., nahe der Blücherschule, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 953

Schillerplatz 1, Stb. r. 1 St., erh. ein saub. Arb. gut. Log. 837

Schützenhofstraße 2, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. 7063

Schulberg 4 freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 452

Schulberg 6, H. Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Schulgasse 4, Hth. 2 r., erh. reinl. Arbeiter schönen Logis.

Schwalbacherstraße 7, 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Schwalbacherstr. 7 gut möbl. Mans. an zwei bess. Arb. zu vm.

Schwalbacherstraße 9, 1 St., schön möbl. Zimmer, auch mit Cabinet, zum 1. Febr. zu verm.

Schwalbacherstr. 28, G. P. r., sch. m. sep. Part.-Z. a. 1. Febr.

Schwalbacherstr. 37, 1. Et., schön möbl. Z. sof. zu verm. 7847

Kl. Schwalbacherstraße 3, 2, erh. zwei anst. L. Kost u. W. 656

Sedanplatz 5 sch. möbl. Zim. b. zu vermiethen.

Sedanstraße 1, 1 St. r., sch. gr. Zim., fein möbl., z. v. 7195

Sedanstraße 3, 3 Tr. l., möbl. Zimmer billig zu verm. 675

Steingasse 1, 1, fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Steingasse 10, 2 l., sch. gr. möbl. Z. mit o. ohne P. b. zu vm.

Steingasse 20, 2 r., frdl. möbl. Zim. sof. b. zu verm. 501

Taunusstraße 17, 3, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7292

Walramstraße 6, 1 l., möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 824

Walramstraße 12, Hth. 2 St., erh. reinl. Arb. sch. Logis. 499

Webergasse 22, 2, möblirtes Zimmer (sehr billig) frei. 792

Webergasse 50, Metzgerei, erhalten anst. junge Leute b. Kost und Logis. 226

Wellstraße 11 (Sonnenseite) möbl. Zimmer frei. 244

Wellritzstraße 22, 1 rechts, möbl. Zimmer billig zu vm.

Wellritzstraße 23, 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 248

Wörthstraße 8, 1. Et., zwei elegant möbl. Zimmer mit sep. Eingang an s. Herrn zu vermiethen. 671

Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6761

Zimmermannstraße 4, Part. l., einfach möbl. Zimmer, 4. Et., billig zu vermiethen. 7838

Zimmermannstraße 4, Part. l., möbl. Mansarde zu verm. 943

Junger anst. Mann erhält schönes Logis. N. Adlerstraße 10, 1 r.

Ein gut **möbl. Zimmer,** Part., zu vm. Näh. Albrechtstr. 13, P.

Hellgb. Mansarde, möbl. od. unmöbl., an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 12, Part. 808

Möbl. Zim. mit Pension billig zu verm. Näheres Gradenstr. 10, Metzgerladen. 960

Sehr schön möblirtes Zimmer zu vm. Näh. Hermannstr. 7. 5958

Möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vm. Näh. Jahnstraße 21, Part. l. 844

Ein bis zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. Saalgasse 1, 2 St. r. 487

Möblirtes Zimmer mit Pension billig zu vermiethen. Näheres Webergasse 45, 1. St. 934

Ein einfach möblirtes Zimmer an einen sol. jungen Herrn zu vermiethen. Näh. Wellstraße 12, Part. 7803

Ein junger anst. Mann kann noch **Theil an einem schönen Zimmer** nehmen, mit Pension, per Monat 45 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 577

In feiner ruhiger Lage
eleg. möbl. Parterre-Zimmer, Salon, Schlafzimmer, oder getheilt, ungenirt, separat, an feinen Herrn oder Dame m. oder ohne Pension zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 608
Ungenirt. möbl. Part.-Zim. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 754
Ein oder zwei gut möbl. Zimmer, ungenirt, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 899

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 9 ein frdl. Mansardenzimmer zu verm. 794
Adlerstraße 47 eine fr. heizb. Mansarde a. 1. Nov. zu vm. 6403
Albrechtstraße 2 1 heizbares Mansardzimmer an einzelne Person zu vermiethen. 929
Bleichstraße 15 a eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 7576
Bleichstraße 26 eine heizbare leere Mansarde nur an ruhige ältere Person zu vermiethen. Näh. Parterre. 811
Castellstraße 1 ist ein sch. leeres Zimmer auf 1. Febr. zu v. 947
Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermiethen. Näh. im Spielwarenladen. 615
Feldstraße 15 ist ein Zimmer auf 1. Februar zu verm. 703
Frankenstraße 15 ein leeres Zimmer zu verm. 740
Frankenstraße 22 ein g. leeres Zimmer zu verm. Näh. P. 903

Friedrichstraße 29
sind zwei große leere Zimmer an einen ruhigen Herrn per 1. April zu vermiethen. 909
Friedrichstr. 48, Hth., sind 1 oder 2 ineinandergeh. leere Zimmer z. verm. Näheres Schlichterstr. 22, im Mansardenst.
Goethestraße 4, Part., eine heizb. Mansarde zu vermiethen. 872
Hermannstraße 4 ein großes leeres Zimmer an eine Schneiderin auf gleich oder später zu vermiethen. 7663
Hermannstraße 21, 2 r., l. Zimmer (u. d. Straße) zu vm. 61
Karlstraße 35 leeres Parterrezimmer zu verm. 667
Karlstraße 37 sch. Frontspitzzimmer auf gl. od. sp. zu vm. 803
Kirchgasse 21 eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermiethen. 525
Metzgergasse 33 2 freundl. Mansarden an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres 1. St. 957
Moritzstraße 14 Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. 5373
Nerostraße 42 Mansarde an einzelne Pers. zu verm. 7252
Oranienstraße 4 zwei geräumige Zimmer m. Wasserleitung (ohne Küche) m. ap. Glasabschl. u. Z. auf 1. April z. v. N.-Part. 12
Oranienstraße 34 sind 1—2 leere Zimmer auf gleich od. später abzugeben. Näh. Vorderh. 1 St. 808
Philippsbergstr. 2 ein Zimmer an einz. Person zu verm. 5740
Rheinstraße 53 ist eine Mansarde zum Unterstellen von Möbeln zu vermiethen. 761
Rheinstraße 63 sind 2 Zimmer an einzelne ruhige Person zu vermiethen. Näh. bei 2. Stock. 890
Römerberg 1 ein freundl. Mansardzimmer zu verm. 946
Schachtstraße 4 ein großes Zimmer mit Keller zum 1. Febr. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1. St. 276
Schulberg 19, 1. St., sind zwei ineinandergehende Zimmer mit separatem Abschluß auf 1. April zu verm. Näh. Part. 886
Seerobenstraße 5 zwei bis drei Zimmer mit oder ohne circa 50 □-Mtr. Keller, Wasser und Gas. 864
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Wellritzstraße 46 zwei Zimmer zu vermiethen. 7293
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 6823
Westendstraße 24, 1, eine große Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 7141
Zimmermannstraße 7 ist eine heizbare Mansarde, event. auch für Aufbewahrung von Möbeln, zu vermiethen. 165
Zwei elegante leere Zimmer, auf Wunsch mit Balkon und Badebenutzung, sind im unteren Theil der Kapellenstraße, dicht am Kochbrunnen, in seinem Hause zum 1. April zu vermiethen, mit od. ohne Pension. Nähere Auskunft Dambachthal 2, 1. 866
Zwei Mansardzimmer nebst Zubehör an älteres Ehepaar oder ält. Dame zu 200 Mk. zu vermiethen. Näh. Oranienstr. 29, P. Vormittags. 936
Eine schöne Mansarde an ein braves Nähmädchen oder Frau zu vermiethen. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 674

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstraße 20 großer Keller zu vermiethen. 845
Feldstraße 10 Stallung für 6 Pferde u. Zugehör zu vm. 533
Hellmundstraße 25 Keller zu vermiethen. 735
Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6693
Luisenstraße 41 Pferdestand, Remise für zwei Wagen und Heuboden per 1. April zu vermiethen. 7506
Nerostraße 18 ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 6497
Für Flaschenbierhändler.
Nerostraße 35/37 Keller zu vermiethen, Wasserleitung u. -Ablauf i. Keller. Näh. b. Friedr. Eschbächer, Röderstr. 35. 473
Oranienstraße 6 ist ein Lagerkeller, circa 15 Stück haltend, auf gleich oder später zu verm. Näh. bei 1. St. 6960
Walramstr. 12 Stall für 1 Pferd zu verm. Näh. 1 St. 506
Wellritzstraße 19 zwei Keller, 1 mit Wasserl. u. Heizung, für Wäscherei u. Flaschenbierhdl. geeignet, per 1. April zu vm. 851
Kl. Keller mit Schrotgang, event. mit Wohnung, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 46, Hth. Part. l. 7844
Wohnung mit Stallung.
Die von Herrn Bäckereilieferant Staudt innegehabte Wohnung, Stallung, mit Benutzung der warmen Quelle ist auf 1. April anderweitig zu vermiethen. Näh. Goldgasse 8. Weyer. 503
Zwei Keller, zus. ca. 50 □-Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212
Kellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung dazu. Näh. Oranienstraße 4, H. 1. 7028
Größere helle Kellerräume, zu jedem Zweck geeignet, mit separ. Eingang von der Straße aus, zu vm. N. Sedanplatz 6, 1. 722
Große Stallung oder Werkstätte (15 m lang und 5 m breit) mit Zubehör zu verm. Od. Dotzheimerstr. N. Tagbl.-Verlag. 956

Miethgesuche

Villa in bester Kurlage für Pension zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Größere herrschaftliche Etagen-Wohnungen und Villen in guter u. feinster Kurlage, auch zu Pensionszwecken, wolle man sofort anmelden, da größere Anfragen vorliegen, wie je zuvor, bei
J. Chr. Glücklich. 883

Gesucht per 1. April von einem einzelnen Herrn herrschaftl. Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe erbitte an Ed. Ner. Düsseldorf, Sternstraße 32.

Für alleinstehende Dame 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Et.
in guter Lage, nahe der Verkehrsverbindung, im Preise von 700 Mk. gesucht. Offerten Neuberg 2, Parterre. 962

Für eine ältere Dame gesucht in best. Straße u. feinem Hause eine fl. Wohnung (auch Frontsp.), bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April. (Closet im Abschl.) Offerten mit Preis Gr. Burgstraße 3, 1.

Zwei Zimmer und Küche in der Nähe des Hotel „Metropol" zu miethen gesucht. Offerten unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Ehepaar sucht Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Abschluß. Offerten unter W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Westend zum 1. Februar gesucht. Offerten mit Preisangabe Rheinstraße 51, Laden.

Gesucht eine Wohnung von 2 Zim. m. Küche von 2 Personen. Offerten unter J. K. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Aeltere einzelne Dame sucht per 1. April 2 Zimmer und Küche, abgeschlossen, in besserem Hause, zum Preise von 300 bis 350 Mk. Offerten mit Preisangabe unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung für Wäscherei per sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 752

Junge Sängerin sucht einfach möblirtes Zimmer mit bill. Pension. Am liebsten Parterre. Offerten mit Preisangabe unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht in ruhigem Hause ein möbl. Zimmer mit Flureingang. Offerten mit Preisangabe unter O. P. 323 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kurfremde wünscht möbl. Zimmer mit sep. Eingang, 20—30 Mk. monatlich. Offerten mit Preis unter F. G. 98 hauptpostlagernd.

Gesucht von einem Herrn auf lange Zeit ein fein möbl. Salon mit Schlafzimmer zum 1. März oder 1. April in ruhiger anständiger Lage. Offerten (incl. Frühstück) unter L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird ein Parterrelokal od. Laden für Büreauzwecke auf einige Monate. Offerten mit Preisangabe unter D. P. 322 an den Tagbl.-Verlag. 960

Gesucht wird für 1. Februar gut möblirtes Zimmer, Part. mit 2 Kreuzstöcken u. separat. Eingang. Offerten unter C. P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Laden mit Wohnung im mittleren Stadttheil per 1. April zu miethen gesucht. Off. mit Preisangabe unter H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag.

Laden zu miethen gesucht,
Wilhelmstraße oder Webergasse. Offerten mit Preisangabe an Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 910

Große helle Werkstatt
nebst Wohn., 2 Zim., Küche u. Zubeh., sof. zu miethen gesucht. Offerten unter V. O. 300 an den Tagbl.-Verl.

Ein isolirter Raum zu miethen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 954

Verpachtungen

Ziegelei, 10 Minuten vom Bahnhofe, in der Nähe Wiesbadens, eine Stunde im Umkreis die alleinige, mit gutem Absatz, ist zu verpachten, event. auch Betheiligung. Offerten unter G. O. 293 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein Acker, gelegen an der Mainzerstraße, gegenüber vom städtischen Bauhof, ist auf die Dauer von 10 Jahren zu verpachten. Näh. Mainzer Landstr. 5, in der Wirthschaft „Zur Quelle". 876

½ Morgen Acker (Neuberg) auf mehrere Jahre zu verp. Näh. Adolphsallee 53, 3. St. 836

Lagerplätze im Westend
zu verpachten. Näh. Moritzstraße 29. 441

Unterricht

Bügeln. Kursus 10 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 6386

Pädagogium Wiesbaden.
In kleinen Gymnasial- u. Realclassen (Sexta-Prima) sicherste Vorbereitung für alle Examina, bes. z. Einj.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate seit Jahren. Sämtl. Abitur. u. Secundaner bestanden in der Herbstprüfung gut, z. t. recht gut. 12961
Dr. Lechleitner.

Gesucht wird ein Herr, welcher sich erbötig zeigt, einen Offiziersaspiranten zur Offiziersprüfung sofort vorzubereiten. Offert. unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in all. Fächern (auch f. Rust.)! Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben für sämtl. Lehranstalten bis Prima incl.! Vorbereitung f. alle Classen u. Examina! Werbe. staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht im Deutschen, Engl., Französ., Lat. ꝛc. für Schüler unt. u. höh. Classen. Unterricht f. Vorschüler (cinj. u. in Zirkeln). Nagel, sprachl. u. f. d. Rector. gepr., Luisenstr. 12.

Privat-Unterricht ertheilt ein gewissenhafter Lehrer zu jeder Tageszeit. Gefl. Off. u. C. W. 093 an den Tagbl.-Verl. 795

Nachhülfe- und Privat-Unterricht ertheilt ein Student. Näh. im Tagbl.-Verlag. 465

Eine für höhere Mädchenschulen staatlich geprüfte Lehrerin, die längere Zeit unterrichtet hat und mehrere Jahre in England und Frankreich gewesen ist, ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 912

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franks. unterr., ertheilt grdl. Unterr. zu näh. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 873

Für's hdd. Lehrf. staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Unter. (Nachhülfest.) in allen Fächern. Vorber. zur Schule. Off. unt. D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 974

Staatl. gepr. Sprachlehrerin ertheilt franz. u. engl. Privatst. u. Kurse f. Damen u. Herren. Kapellenstr. 8, P. ½1—3 Uhr.

Leç. d. franç. et convers. p. instit. franç. Grünweg 1.

Leçons de franç. d'une jeune franç. Oranienstrasse 2, II.

Gründl. Stenograph. Privat-Unterricht f. Herren und Damen (System F. X. Gabelsberger) in Anfangs- u. Fortbildungskursen (zur Ausbildg. pract. Geschäftsstenographen) nach 10-jähr. Praxis, sowie Unterricht zur Erlernung des Maschinenschreibens ertheilt H. Goetz, Röderallee 12, 2. 108

Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt Natalie Kuckein, Moritzstraße 13, 2.

Musik- und Gesang-Unterricht ertheilt ein conservatorisch gebild. Lehrer. Gefl. Off. u. B. W. 092 a. d. Tagbl.-Verl. 794

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,
Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louisen- und Dotzheimerstraße.
Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850
H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Tücht. Clavierlehrerin empfiehlt sich. Monatspr. 8 Mk. bei wöchentl. 2 Std. Off. u. B. K. 200 a. d. Tagbl.-Verl. 989

Clavier- u. Gesangs-Unterricht
ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung empfiehlt sich 893
Anna Deutschbinger, Adelheidstraße 48, Part.

Tüchtige Clavierlehrerin ertheilt grdl. Unterricht p. Stunde 1 Mk. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 662

Zither-, Piano-, Engl. u. Deutsch. Unterr. w. gründl. u. g. mäß. Preisen ertheilt Saalgasse 4, 3 St. r. 115

Gesang-Unterricht.
Vollständige Ausbildung für die Bühne. Medaille u. Diploma des Königlichen Conservatoriums in Mailand. Geisbergstr. 14, P.

Frauen u. Mädchen!
welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau Boller's, früher Luttoch's, Lehr-Institut bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher an jedem 1. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer des Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein, um ihre eigene Costüme anfertigen zu können. Erfolg garantirt. Um zahlreiche Theilnahme bittet Frau Boller-Luttoch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Häfnergasse 5, 1.

Verschiedenes

Höchste Provision
zahlt eine der ersten Lebens- und Feuer-Versicherungen an
tüchtige Agenten, event. Anstellung mit hoh. Gehalt.
Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag. 964

Pensionäre,
die in besseren Kreisen bekannt, arbeitsfreudig und gewandt sind, finden sehr lohnende Nebeneinnahme als Vertreter einer ersten deutschen Lebens-, Unfall- und Volks-Vers.-Ges. Offerten unter J. Z. 120 an F 94
Rudolf Mosse, Wiesbaden.

84-jährige Greisin, im höchsten Elend, bittet um milde Gaben. Pension Florence, Gartenstr.- u. Rosenstr.-Ecke.

Darlehen schnell u. discr. a. Wechsel, a. Schuldschein, durch C. Krause, Berlin, Prinzessinnenstr. 4. (W 296/1) F 94

Landhaus, großer Obstgarten, Bauplatz, schöne Lage, Werderhahn, soll gegen Haus mit Laden vertauscht werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 843

Ein nachweislich rentables Colonialwaarengeschäft bis 1. April, event. später, gesucht. Offerten u. Chiffre D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht eine Filiale von einem Kaffee- oder Back- und Conditoreiwaaren-Geschäft zu übernehmen. Caution kann gestellt werden. Offerten unter G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Kgl. Theater. Ein Viertel Abonnement D., 2. Parquet, abzug. Näh. im Tagbl.-Verl. 1034

Ein Viertel 2. Rang Vordersitz
sofort abzug. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1042

Königl. Theater.
Ein Abonnementsplatz abzug., Mitte 1. Ranggallerie, Serie D. Offerten unter U. M. 261 an den Tagbl.-Verlag.

Masken-Anzüge und Dominos für Herren u. Damen zu verl., sowie a. Bestellung angefertigt bei 428
Heinr. Karb, Langgasse 13, 2.

Zwei hübsche Herren-Masken u. ein Damen-Masken-Anzug (Martha) billig zu verleihen Marktstraße 6, 2 r. 763

Zwei eleg. Dominos (Dame u. Herr) mit Hut zu verleihen Bahnhofstraße 14, Seifengeschäft. 666

Schöner Maskenanzug bill. zu vl. Helenenstr. 10, 1. 592

Zw. el. D.-Dominos b. z. verl. o. z. verk. Bärenstr. 7, 3. 687

Vier elegante Maskenanzüge bill. zu verl. Röderstraße 29, 1 l.

Ein Damen-Maskenanzug (Polichinell) zu verleihen oder zu verkaufen Schlichterstraße 16, Part. 756

Roth-Atlas-Glasserin billig zu verl. Adelheidstraße 11, 2.

Eleganter Masken-Anzug (Carmen) billig zu verleih. oder zu verkaufen Gr. Burgstraße 12, Fürberei.

Elegante Masken-Anzüge zu verleihen oder zu verkaufen Schachtstraße 18, Part. 844

Zwei schöne rothe Sammet-Husaren-Anzüge, für Herr und Dame, billig zu verl. Nerostraße 12, Part. 804

Mehrere Masken-Anzüge zu verleihen oder zu verkaufen Bahnhofstraße 8, 1. 908

Einige Maskenanzüge u. Dominos zu verl. Mauerg. 14, 1 r.

Mask.-Gl., Zigeunerin, roth. Sammet, z. vl. Michelsb. 18, 1.

Damen-Maskenanzüge l. billig zu verleihen Schachtstraße 33, 2 r.

Versch. Masken-Anzüge zu verl. Kl. Webergasse 13, 2. 1023

Eleganter Masken-Anzug (Polin) bill. zu verl. od. z. verk. Bertramstr. 12, 2 l. 1042

Masken- Anzüge, Dominos, eleg., zu jedem Preis zu verl. od. zu verk. Rheinstr. 40, 1. 1028

Zwei M.-Anz. (Schn. u. Gond.) b. z. vl. Hermannstr. 15, 2 l.

Hellblaue Atlas-Glasserin b. zu verl. Bertramstr. 2, 2 r. 1017

Einige eleg. Masken-Anzüge zu verleihen Hellmundstraße 14. 1021

Drei neue eleg. Maskenanzüge billig zu verl. Beiletr. 1, P. l.

Neue Maskenanzüge billig zu verleihen Moritzstraße 20, 1.

Betten zu verleihen Mauergasse 15.

Tüchtiger Clavierspieler empfiehlt sich für Festlichkeiten jeder Art. Römerberg 37, Part.

Ein junger Kaufmann,

25 Jahre alt, mit einfacher, sowie doppelter Buchführung, Correspondenz und Cassawesen durchaus vertraut, empfiehlt sich den geehrten Herren Geschäftstreibenden von Wiesbaden und Umgegend zum Neueinrichten resp. Nachtragen der Bücher, Anfertigung von Bilanzen, Aufstellung von Jahresabschlüssen, Beitreibung schwer einziehbarer Forderungen, sowie auch zur Anlage und Führung einfacher und übersichtlicher Handwerkerbuchführungen. Honorar mäßig. Gefl. Offerten sub **B. L. 222** an den Tagbl.-Verl. erb.

Abschriften auf der Schreibmaschine, Uebersetzungen, Vervielfältigungen und Anfertigen von Eingaben 2c. werden correct, bill. u. schnellstens ausgeführt Moritzstraße 51, P.

Ein Musiker (Clarinettist), hierher gezogen, gewillt, wünscht sich hier einer Musikgesellschaft anzuschließen. Näh. Moritzstraße 62, Hth. Part.

Privat-Mittagstisch.
Es werden noch **einige Herren** als Theilnehmer gesucht Dambachthal 2, 1 St. 148

Für Kegel-Gesellschaften.
Meine **neu hergerichtete Kegelbahn Hellmundstraße 54** ist für einen Abend zu vergeben. 10025
J. Fürst.

Für Kegel-Liebhaber
ist die Bahn 3 Abende frei. **Deutscher Hof.** 15963

Die Kegelbahn der Loge Plato, Friedrichstraße 27, ist noch an einigen Abenden in der Woche zu besetzen. 523
Meininghaus, Restaurateur.

Ehepaar, kinderl., übern. die Beaufs. e. Villa, auch g. Wohn.-Vergütung Hausarb. Gute Zeugn. Näh. Schwalbacherstr. 53, 4.

Reparaturen an Nähmaschinen
aller Systeme werden unter Garantie prompt und billigst ausgeführt. Reguliren im Hause.
Ad. Rumpf, Mechaniker, 16. Saalgasse 16.

Ofen- und Herdausputzen und -Aufsetzen, sowie Reparatur-Arbeiten. Gute Bedienung. Marktstraße 26, 3 St.

Herd- u. Ofensetzen, Ausmauern u. Putzen besorgt **August Reinlich,** Hellmundstraße 31 u. Castellstraße 3.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelheidstraße 46. 972

Tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich. Wellritzstraße 22, 1 r.

Ball- u. Straßen-Costüme
werden bei tadellosem Sitz nach neuester Mode angefertigt. Näh. **bei Krönig,** Corsettengeschäft, Webergasse 25. 359

Eine Näherin empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Ausbessern von Kleidern (per Tag 1 Mk.). Näh. Moritzstraße 43, Hth. Mansarde.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kinderachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 7014

Schneiderin sucht noch Kunden in u. außer d. Hause. Näh. Langgasse 6 bei **Hübotter,** im Laden.

Tücht. **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Castellstraße 10, 1 St. links.

Kleider werden angefertigt von den einfachsten bis zu den feinsten, sowie alle Näharbeiten angenommen Adelheidstraße 89, Gartenh. 3.

Wirth-, Bunt- u. Goldf. w. bel. i. u. a. d. H. M. Weberg. 9, 2.

Weißzeugnäherin nimmt noch Kunden an. Bäckerstr. 18, 3 r.

Perf. **Bügelerin** sucht Kunden. Adelheidstraße 91, Hth. 1 St.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 865

Hausschuhe w. **schön** gem. u. **acht** gef. Weberg. 40. 864

Wäsche z. Waschen u. Büg. w. a. Land angen. Langgasse 7, 1.

Eine **Waschfrau** sucht noch Kunden. Wellritzstr. 38, Hth. 2.

Friseurin empfiehlt sich in modernsten Ball-, Braut-, Hausfrisuren. Specialität Haarpflege; auch Unterricht wird ertheilt.
Fr. Tölke, Häfnergasse 10.

Eine gesunde **Frau** sucht noch ein Kind zu stillen. Friedrichstraße 33, Stb. 3 St.

Ein **Kind,** M., 9 M. a., w. g. geringe monatl. Vergütung in Pflege o. a. Eltern abgegeben. Offerten unter **W. O. 307** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden gute Aufnahme bei Hebamme **Klomann,** Wwe., Faulbrunnenstr. 7, 2.

Damen finden discret, freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler,** Hebamme, **Frankfurt a. M.,** Schlossersstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Eine gegenwärtig in sehr drückenden Verhältnissen lebende achtbare Wittwe bittet um Darlehen von 30 Mark gegen gute Sicherheit, sowie monatliche Rückzahlung. Baldgefällige Offerten unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Man bittet um ein **Darlehen v. 50—60 Mk.** Rückgabe nach Uebereinkunft. Baldige Offerten unter **L. S. 30** postlagernd Schützenhofstraße.

Jemand bittet um **30 Mark.** Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges **Fräulein** besserer Stände, hier fremd, sucht angenehmen heiteren Anschluß. Briefe erbitte unter **B. S. 25** postlagernd Rheinstraße.

Heirathen werden verschwiegen befördert. Off. mit Namensunterschr. unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verl.

Heirath.

Junger Mann, Ende der 20er, mit einem guten Geschäft, wünscht sich baldigst mit einem Mädchen vom Lande, mit etwas Vermögen, zu verheirathen. Offerten unter **B. P. 310** bis 1. Februar an den Tagbl.-Verlag.

Mariage.

Tücht. Wirth, früher Hotel-Portier, 34 Jahre, evang., stattl. Erscheinung, 15,000 Mk. Baarvermögen, sucht bürgerl. erz. j. Dame, welche tadell. Ruf, gut. Charakter, heit. Gemüth, tücht. im Geschäft ist und entspr. Vermög. hat, beh. Heirath kennen zu lernen. Ernstgem. Angebote nebst Photographie und Klarl. näherer Verhältnisse unter **X. Z. 98** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden,** erbeten. F 46

Café Mack.

Heute Abend:

Schwamm driwwer.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Briefkastenfälle und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Stücks 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltlich Briefkastenfälle. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beigelegten Original-Zeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht wird für sofort für Wiesbaden eine evangelische

Kindergärtnerin I. Classe

oder **französische Schweizerin** zu zwei Kindern (Knabe 6½, Mädchen 5½), muss auch sich etwas im Haushalt nützlich machen. Schriftliche Offerten sub **E. P. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Kammerjungfer m. Sprachk., Restaurations-Köchin, Herrschafts-Köchin, m. Alleinmädchen, Haus- u. Küchenmädchen, sowie eine Anz. Laudm. Centr.-B. (Fr. Kügler) Goldg. 5, 1.

Für ein größeres Manufacturwaaren-Geschäft wird eine tüchtige

Verkäuferin

christlicher Confession zum baldigen Eintritt **gesucht.** Offerten nebst Photographie u. Gehaltsansprüchen unter **V. 29646** an **D. Frenz** in **Mainz** erbeten. (Rs. 29646) F 33

Junge anständige **Mädchen** mit sehr schöner Handschrift finden dauernde Beschäftigung. Nur schriftliche Meld. Moritzstr. 35, 1.

Taillen-Arbeiterinnen
sucht per sofort 994
J. Hertz, Langgasse 20.

Perfecte
Rock- und Taillen-Arbeiterinnen
werden bei hohem Lohn auf dauernd gesucht.
M. Ulmo, Webergasse 5.

Eine Arbeiterin u. ein Lehrmädchen gesucht. **Ch. Rücker,** Langgasse 8.

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen gelernt hat und Maschinennähen kann, für dauernd gesucht. 1043
A. Schwarz, Kirchgasse 45, Manufacturwaaren-Geschäft.

Perf. Knaben-Kleiderschneiderin gef. Oranienstraße 20, 2 Tr.

Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen zum Nähen, welches auch etwas garniren kann, wird **gesucht.** Zu melden nach 7 Uhr Abends. 1015
Färberei Herrmann, Emserstraße 4.

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 635

Modes.
Eine **tüchtige erste selbstständige Putzarbeiterin** wird zu engagiren gesucht. Offerten unter **C. G. 305** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Lehrmädchen** aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. Conditorei **Adler,** Taunusstraße 37. 961

Ein Lehrmädchen gesucht. 616
Fr. J. Rütten, Damen-Schneiderin, Häfnerg. 17.

Ein braves Lehrmädchen für Damen-Confection sofort unter günstigen Bedingungen gesucht Herrngartenstraße 9, 1.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36, 1.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 403

Ein Mädchen kann das Kleiderm. gründl. erl. Bleichstr. 23, 1 r. 782

Per 1. Februar eine **tüchtige Köchin** und ein **Hausmädchen** gesucht Gr. Burgstraße 10, 3 St. rechts. 891

Gesucht zum 15. Februar gegen guten Lohn eine fein bürgerliche Köchin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 889

Köchinnen erb. sofort Stellen bei gutem Lohn, tüchtige Bei- u. Kaffeeköch. (30 bis 40 Mk. Lohn), franz. Bonne, Zimmermädch. f. Badeorte sucht **W. L.ß's Büreau, Webergasse 15.**

Gesucht wird eine tüchtige Köchin Wilhelmstraße 9, Part.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1. Schwester Therese, sucht fein bürgerl. Köchinnen, tücht. Alleinmädchen, Haus-, Zimmer-, Kinder- u. Küchenmädchen.

Restaurations-Köchin, tüchtige, und mit guten Empf. nach Barmen ges. (L. 80 Mk.), desgleichen in den Rheingau eine gewandte Hotel-Restaurations-Köchin bei hohem Lohn. Eintritt bald. Letzte Köchin vier Jahre im Hause. Meldungen möglichst bald d. Grünberg's Rhein. Stellenbür. Goldgasse 2½, Laden. Telephon 434.

Hotel-, Restaurations- u. eine tüchtige Kaffeeköchin bei hohem Lohn sucht Dörner's 1. C.-Bür., Ellenbogengasse 9. Tel. 571.

Büreau Germania (Frau Kraus), Kl. Webergasse 7, 2, sucht für sof. u. 1. Febr. eine fein bürgerl. Köchin für kl. feinen Haushalt (30 Mk.), mehrere einf. Köchinnen, Alleinmädch., Hausmädchen, zwei gew. Zimmermädchen für Hotel u. Pension, ein einf. nettes Kinderfrl. u. zehn Mädchen für jede Arbeit.

Herrschaftsköchinnen, perfect u. fein bgl., zwei feinere Studenmädchen u. zehn einf. Hausmädchen sucht Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Köchin, 15. Febr. (2 Pers.) 25—30 Mk. gesucht. **Central-Büreau (Frau Warlies) Goldgasse 23, 1.**

Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig kocht und Hausarbeit übernimmt, zu kleiner Familie Moritzstraße 7, 2 St. rechts.

Eine bürgl. **Köchin** oder ein besseres **Alleinmädchen** sucht sofort f. Herrschaftshaus Eichhorn's Büreau, Schulberg 15.

Suche per sof. f. 5-jähr. Töchterchen geb. erf. Kinderfräul., gleichz. Stütze für die Hausfrau. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 713

Ein in allen **Hausarbeiten** erfahrenes junges **Mädchen** gesucht Bertramstraße 2, 3 St. 678

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Westendstraße 3, Part. 116

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Helenenstr. 24, 1. 848

Ein Dienstmädchen gesucht Frankenstraße 10, Laden. 796

Ein braves gesetztes Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, gesucht bei **J. Seewald,** Michelsberg 26. 866

Gesucht
ein ordentliches reinliches und selbstständiges Mädchen im Alter von 25—30 Jahren fürs Ausland. Näh. im Tagbl.-Verlag. 322

Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. 469
Bossong, Kirchgasse 42a.

Querstraße 2 wird ein williges fleißiges Mädchen oder eine ältere unabhängige Frau zu Kindern gesucht. Näh. Part. 449

Ein braves tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Taunusstraße 18, im Uhrengeschäft. 445

Mädchen mit guten Zeugnissen für kl. Haushalt gesucht Karlstraße 17, Part. links. 570

Kinder-Mädchen,
nicht zu jung, zuverlässig, zu 1½-jährigem Kind p. 1. Febr. gesucht Langgasse 24, 1. 737

Ein **Hausmädchen** auf 1. Februar ges. Kirchgasse 7, Laden. 722

Gesucht zum 1. Februar **Alleinmädchen,** das kochen kann, Oranienstraße 23, 1. 719

Ein Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit auf gleich ges. **Mondorf,** Kirchgasse 60. 724

Gesucht zum 1. Februar ein starkes sauberes **Hausmädchen,** das serviren kann und Hausarbeit versteht. Zu melden Morgens von 9—11 und Nachmittags von 6—8 Uhr Blumenstraße 10. 539

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r. 779

Tüchtiges Alleinmädchen mit g. Zeugn., das Liebe zu Kindern hat, gesucht Bertramstraße 11, Part. 716

Ein kräftiges **Mädchen** (ev.) vom Lande gesucht Dotzheimerstraße 22. 757

Ein junges Mädchen vom Lande sofort gesucht Steingasse 20.

Ein ordentliches Alleinmädchen zum 1. Februar oder früher gesucht Lahnstraße 1, 2, an der Seerobenstraße.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Metzgerei gesucht Röderstraße 1. 793

Ein tüchtiges Hausmädchen,
welches mit feinen Möbeln umzugehen versteht u. serviren kann, wird gesucht Taunusstraße 4.

Selbstständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, gegen guten Lohn gesucht Webergasse 20, Laden. 798

Junges tücht. **Dienstmädchen** gesucht Herrngartenstr. 7, P. 886

Ein braves **Mädchen** gesucht Kirchgasse 9, Laden. 877

Junges Mädchen, womöglich v. Land, für Küche u. Hausarbeit als Alleinmädchen gesucht Bleichstraße 20, Part.

Ein 14—16-jähr. Waisenmädchen w. angen. N. i. Tagbl.-Verl. 835

Ein braves **Dienstmädchen** wird gesucht. 962
Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Ein Mädchen für Küche und Haus mit nur guten Zeugnissen. Meldezeit Abends von 7 Uhr ab Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3 l. 960

Ein **jüngeres Mädchen** zu Kindern per sofort gesucht Kellerstraße 22, 2.

Einfaches braves **Mädchen** für gute Stelle gesucht Hellmundstraße 35, Part. Zu melden Nachmittags. 914

Ein ordentliches reinliches **Mädchen,** welches etwas kochen kann, mit guten Zeugnissen, wird als Alleinmädchen zum 1. Febr. gesucht Dambachthal 5, Part. 919

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für leichte Arbeit zu einzelner Dame gesucht Albrechtstraße 27, 1.

Zuverläss. und gewandtes kathol. Alleinmädchen zu zwei Leuten o. Kinder ges. Näh. Nerostraße 5, 2.

Gesucht fleißiges reinliches, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** Schöne Aussicht 16.

Gesucht
zum 15. Februar für ein herrschaftliches Haus ein **Zweitmädchen** mit guten Zeugnissen, welches serviren und nähen kann. Zu spr. Nachmittags von 3—5 Uhr Gartenstraße 9.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht. Eintritt am 1. Februar. Adelheidstraße 85, 1. Etage. 922

Zum 1. Februar ein tüchtiges **Dienstmädchen** ges. Dotzheimerstraße 3.

Ein fleißiges sauberes Mädchen zum 1. Febr. ges. Marktstraße 9, 1.

Gesucht ein **Alleinmädchen** mit guten Zeugn., welches sein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Schöne Aussicht 22. **Villa Belvedere, Part.**

Ein zuverlässiges **Alleinmädchen** für kleine Haushaltung zum 15. Februar gesucht. Näh. Dambachthal 14, 1 St., Nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr. 990

Ein einfaches **Mädchen** für jede Hausarbeit wird gesucht Luisenplatz 3, 3 St. links. 1014

Gesucht für einen kleinen Haushalt ein reinl. Mädchen, welches gut kocht u. Zimmerarbeit versteht, Victoriastraße 29, 2. St.

Gesucht zum 1. Februar
für einen Haushalt mit zwei größeren Kindern ein einfaches ev. **Hausmädchen** Alwinenstraße 3, Ecke Bierstadterstraße.

Ein braves fleißiges **Mädchen** gesucht Moritzstraße 11.

Ein reinliches **Mädchen** wird gesucht Herrnmühlgasse 5, Bdh. 1.

Gesucht
ein zuverlässiges Kindermädchen zu zwei Kindern im Alter von 2 bezw. 4 Jahren. Näh. Mainzerstr. 60 b.

Gesucht
ein tüchtiges gewandtes **Zimmermädchen,** das jede Hausarbeit gründlich versteht, gut serviren u. nähen k., Adolphsallee 22, 1.

Gesucht für gleich ein durchaus solides kräftiges **Mädchen,** w. selbstständig kocht, Adolphsallee 23, Part.

Gesucht gegen hohen Lohn mehrere Haus-, Küchen- und Mädchen, welche kochen k. Webergasse 46, Hth. 1.

Ein tücht. fleiß. **Mädchen** gesucht. Näh. Westendstraße 4.

Tüchtiges Mädchen, das kochen kann, zum 1. Februar gesucht Kirchhofsgasse 2, 1 St. r.

Tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 40, 1. St

Ein ordentl. tüchtig. Zimmermädchen auf gleich gesucht Villa Royale, Sonnenbergerstraße 28.

Ges. tücht. Alleinmädchen (kl. Fam.), 1. Febr., Allein-, Haus- u. Landmädchen. Stern's Bür., Goldgasse 6.

Ein starkes Mädchen wird sofort gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 987

Junges alleinstehendes **Mädchen,** evtl. Waise, zu Handreichungen in einem Laden und zur Beaufsichtigung eines Kindes von einem Jahr gesucht Langgasse 36, im Handschuhladen.

Gesucht besseres Alleinmädchen, das gut kocht, für kl. Haushalt. Meld. 9—1, 4—5 Uhr Adolphsallee 25, 3. 978

Ein braves kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen z. 1. Febr. oder früher gesucht Schwalbacherstraße 25, 2 r. 1050

Ein jüngeres reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. Febr. gesucht Gerichtsstraße 3, Part.

Ein braves Dienstmädchen zum 1. Februar gesucht. Hans Gartenfeld, am Hess. Ludwigsbahnhof.

Ein einf. j. Mädchen für leichte Hausarbeit ges. Jahnstraße 4, 1.

Ein junges Mädchen zu zwei Kindern sofort gesucht od. ein Mädchen zur Aush. f. einige Tage Bahnhofstr. 20, Stb. l. P.

Ein j. Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Näh. Albrechtstraße 13.

Ein junges reinliches Mädchen gesucht Zimmermannstraße 4, 1 r. 1006

Gesucht z. Herrschaft v. 2—3 Pers. Alleinmädch., w. kochen k., bei hoh. Lohn, 4 bessere Hausmädch. f. hier u. auswärts, zwei zweite Hausm., gute Stellen. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Gesucht ein tüchtiges junges Hausmädchen, das bisher als Alleinmädchen gedient hat. Mit guten Zeugnissen zu melden Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2.

Ein sauberes Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Saalgasse 16, 1 St.

Nettes Mädchen zu einz. Dame ges. (20 Mk. 2) Weberg. 49, 1.

Kinderfräulein, gesetztes Kindermädchen, über zwanzig Alleinmädchen in kl. Haush. u. sechs einf. Zimmerm. sucht Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogengasse 9.

Gesucht ein ordentl. reinliches Mädchen mit guten Zeugn., welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt, in kl. Haushalt. Näh. Rengasse 24, 2. Zu melden 3—6 Uhr.

Ein Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht Langgasse 15, Laden.

Gesucht propres Mädchen, das fein bgl. kochen kann, f. feine Stelle zwei Pers. (Lohn 25—30 Mk.) Hilfe noch da. Bür. Häfnerg. 7.

Ein Bügelmädchen gesucht Emserstraße 40.

Ein Bügelmädchen und ein Waschmädchen gesucht. Näh. Adolphsallee 40, Wäscherei Becker. 615

Mädchen können das Bügeln gründlich erlernen Goldgasse 9, Hth. 1 St.

Mädchen l. das Bügeln erlernen Schulberg 6.

Ein tüchtiges Waschmädchen sofort gesucht Hartingstraße 11, 2 l.

Ein tüchtiges Waschmädchen, welches in Wäscherei thätig war, gesucht Sedanstraße 13, Mittelb. Part.

Tücht. Waschfrau f. 2—3 Tage in d. Woche ges. Sedanstr. 7, H. P.

Tüchtiges Waschmädchen gesucht Mauritiusplatz 3.

Monatsm. o. Frau v. 11 bis geg. 4 Uhr sof. ges. Frankenstr. 3, P.

Ein aust. sauberes Monatsm. od. Frau gesucht Hartingstraße 1, r.

Monatsmädchen gesucht Zimmermannstraße 4, P. l.

Ein braves ehrliches Monatsmädchen für Vorm. einige Stunden sofort gesucht Dotzheimerstraße 46 b, Part.

Monatsfrau auf gleich gesucht Moritzstraße 38, Laden. 770

Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 35, 1. 789

Monatsstelle sofort zu besetzen Stiftstraße 23, 2 St.

Monatsmädchen oder Frau gesucht Webergasse 33, 1.

Zuverlässige Monatsfrau gesucht Lehrstraße 31, 1 St.

Gesucht eine anständige Monatsfrau Nicolasstraße 29, P. rechts.

Weckfrau sofort gesucht Bleichstraße 15a.

Eine Weckfrau gesucht. 1036
Bossong'sche Bäckerei.

Eine Weckfrau sofort gesucht Wellritzstraße 26. 407

Eine Frau zum Brödchentragen gl. gesucht Rheinstraße 81. 1000

Ein junges Mädchen für Mittags gesucht Rheinstraße 81. 999

Anständ. j. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sofort für kl. Haushalt gesucht Rheinstraße 56, Hth. 1. 667

Laufmädchen sucht Christ. Istel, Webergasse 16. 887

Laufmädchen und Nähmädchen gesucht Gr. Burgstraße 8, Corsetten-Geschäft. 685

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kassirerin

sucht in besserem Geschäft, an hiesigem Platze oder in der Nähe, per März Stellung. Offerten zu richten unter S. 100 Hanau hauptpostlagernd.

Gute Verkäuferin, welche längere Zeit in einer Metzgerei thätig war, sucht sofort oder per 1. Febr. Stelle. Gefl. Offerten an (No. 29644) F 83 Herrn Metzgermeister Schilz, Bahnhofstraße, Mainz.

Vertrauensstellung

sucht Fräulein, welches seine letzte Stellung nahezu 6 Jahre in hiesigem Geschäft inne hatte; dasselbe ist von gewandtem angen. Auftreten und besitzt gute Kenntnisse der Buchführung. Gefl. Offerten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag erb.

Junges Mädchen, tücht. in Confection u. Mäntelarbeit, sucht zum 1. oder 15. März in einem Geschäfte, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich auch im Verkauf nützlich zu machen, Stell. Gefl. Off. u. F. N. 270 im Tagbl.-Verl. abzug.

Suche Stelle als erste Arbeiterin oder Verkäuferin in Putzbranche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 963

Ein alleinstehendes Frl. (Norddeutsche), Mitte 30er Jahre, aus guter Familie, welches die feine u. bürgerliche Küche versteht, sucht zum 15. Februar Stelle als Haushälterin bei gutsituirtem älteren Herrn oder Dame. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Offerten erbitte unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin.

Eine junge Witwe sucht Stellung als Haushälterin bei alleinstehendem feinerem Herrn. Gefl. Adressen unter R. 88 hauptpostlagernd Mannheim.

Eine tüchtige Kochfrau sucht tagsüber Stelle. Friedrichstr. 14, 3.

Perf. Pensionskochin, Küchenhaushält., resolut, Beschließerin, empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Köchin, Hausmädchen oder als Mädchen allein in einem feineren Hause. Näh. Adlerstraße 65, 1 St. r.

Eine selbstst. Köchin sucht Stellung zum 15. Febr. Hildastraße 4.

Mehrere durchaus perfecte und einige fein bürgl. Köchinnen, prima Zeugn., empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Herrschaftsköchin, Stelle, Jahnstraße 14.

Selbstständige zuverl. propre Köchin m. g. Zeugn. wünscht gleich oder später Stelle in feinem Hause. Friedrichstraße 6, Hth. 1.

Eine gute Herrschaftskochin (prima Z.) empf. Bür. Häfnergasse 7.

Empfehle verschied. Köchinnen, eine Weißzeugbeschließerin u. zwei nette Hausmädch. mit gut. Z. Dörner's 1. Centr.-B., Ellenbogeng. 9.

Perfecte Köchin sucht Stelle, nimmt auch Saison-Stelle an. Näh. Helenenstraße 14, Mittelbau 1 St.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Frankenstraße 24, Part.

Tüchtige Köchin s. Beschäft. im Kochen od. zur Aushülfe. Bleichstraße 16, Hth. 1 St. l. Das. s. ein Mädchen Monatsstelle.

Eine 16-jährige arbeitsame Tochter aus achtbarer bürgerlicher Familie sucht Stellung zur gründlichen Erlernung des Haushaltes ohne gegenseitige Vergütung unter Familienanschluß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 883

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in Hotel oder Pension. Näh. Karlstraße 1, 2 St.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stellung in besserem Hause. Zu erfragen Blücherstraße 11, 3 St. rechts.

Empf. zum 1. Februar ein Fräulein aus besserer Familie zur Stütze oder zu größ. Kindern m. g. Z. Bür. Rosenbeck, Eltville.

Ein einfaches geb. Fräul. sucht die Pflege und Gesellschaft einer leid. Dame für die Vormittagsstunden zu übern.; gute Empfehlung zur Seite. Adr. bitte unter S. O. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfach. gebild. Fräulein, 23 Jahre alt, in all. Zweig. d. Haush. erfahren, s. kinderlieb, s. Stellg. z. Stütze der Hausfrau. Anspr. bescheiden. Gefl. Offerten unter G. G. 677 an F 46
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Eine zuverlässi. Kinderpflegerin sucht Aushülfsstellung vom 1. 2. bis 1. 4. Mainzerstraße 60 b.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon lange hier diente, wünscht Stellung. Näh. Dotzheimerstraße 11, Eingang 13.

Besseres Mädchen sucht Stelle in kl. Haushalt. Hermannstr. 9, D.

Ein älteres Mädchen, in allen Zweigen des Haushaltes, sowie in der bess. Küche gewandt, sucht passende Stellung für hier oder auswärts. Näh. Rheinstraße 103, Part.

Eine einfache geb. junge Dame, Waise, sehr häuslich, kocht sehr gut, sucht Stelle zur Führung eines rub. Haushalts, ev. zur Pflege u. Gesellsch. e. einz. Herrn oder e. Dame. Gehaltsansprüche bescheiden. Gefl. Off. unter G. D. 673 an F 46
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht tagsüber Stelle. Näh. Römerberg 1, 3 St. r.

Ein bess. Mädchen, welches deutsch und franz. spricht, gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Zimmermädchen od. zu größeren Kindern, auch würde es in ein Pensionat gehen, da sie gut im Serviren ist. Adresse Wellritzstraße 46, 1 St. links.

Kinderfrl. zu größeren Kindern, tücht. Hotelzimmermädchen, gesetztes Kindermädchen empfiehlt Stern's Büreau, Goldgasse 6.

Mehrere geb. Hotel- und Pensions-Zimmermädchen empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen per 1. oder 15. Februar. Römerberg 22, 2. St. l.

Kinderfräulein mit Sprachk., Gesellsch., eink. Kinderwärterin empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Mädchen a. gut. Familie, selbstständig, im Weißzeugnähen, sowie im Bügeln, Kleidermachen u. Haushalt erfahren, sucht alsbald Stellung in besserem Hause. Offerten unter Th. M. 1887 hauptpostlagernd Gießen.

Einfaches Mädchen (27 Jahre), welches bürgerl. kochen kann, sucht St. bis März od. April als Beiköchin in Villa od. Pensionat, wo sich dasselbe in der feinen Küche ausbilden könnte gegen geringen, event. ohne Gehalt. Gefl. Offerten unter R. R. 27 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Aelteres Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, sucht Stelle zur Führung des Haushalts. Näh. Drudenstraße 9, 1 St. rechts.

Ein älteres Mädchen sucht sofort Stelle bei einer kl. Familie. Näh. Kirchgasse 11, 2. Stock links.

Ein Mädchen vom Lande, w. etwas kochen kann, sucht Stelle auf 1. Februar. Helenenstraße 15, P.

Ein gebild. Fräulein sucht passende Stellung, dasselbe spricht englisch. Off. u. F. P. 314 an den Tagbl.-Verl.

Aelteres zuverlässiges Mädchen sucht St. z. fl. K. Fr. Volk, Bleichstraße 33, H. 1.

Ein besseres Mädchen, welches serviren u. jede Hausarbeit kann sucht Stelle in einem feineren Hause. Adlerstraße 65, 1 r.

Büffetfräulein mit guten Zeugnissen empfiehlt Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Empf. für 1. Febr. ein bess. Mädchen, gew. in Handarbeit, zu größ. Kindern, zwei tücht. Alleinmädchen, w. kochen k., v. ausw., Herrschaftshausmädchen, im Serv., Näh., Büg. gew., mehr. Zimmermädchen mit vorzügl. Zeugn. für Hotel oder Badhaus, eine perf. Pensionskköchin für gl. Bür. Germania, Kl. Webergasse 7, 2.

Empfehle ein besseres Kinderfräulein, Allein- und Zimmermädchen für Hotel. Frau Lang, Marktstraße 11, Hths.

Kindergärtnerin (geprüfte) mit guten Zeugnissen empf. Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Moritzstraße 9, 2 St. rechts, zwischen 10 und 12 Uhr.

Ein gebild. steiß. Fräulein, w. bisher b. d. Eltern thätig war, sucht per 1. Februar in einer feinen christl. Fam. als Stütze der Hausfrau oder als Kinderfräulein Stellung. Offerten sub N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Walramstraße 27, 3 St. h.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, empf. Pflegerin, Jungfern, Kinderpflegerin z. Säuglingen, Allein-, mehrere Haus- u. Zimmermädchen.

Eine Büglerin sucht sofortige Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Oranienstraße 43, 1 St. r.

Tücht. Büglerin sucht tagsüber Beschäftigung in Wäscherei. Zu erfragen Mauergasse 15, 2.

Ein Frau sucht Beschäftigung für Abends. Walramstraße 43, Hth. r.

Eine junge Frau s. Abends einen Laden zu putzen oder Monatsstelle. Näh. Wellritzstraße 37, Hth. Dach.

Eine Frau sucht bess. Monatsstelle. Oranienstraße 56, Hth. 3 r.

Frau f. Monatst. od. Laden zu reinigen. N. Hellmundstr. 12, D.

E. j. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Emserstraße 19, 3 St.

Ein Mädchen s. Arbeit (Waschen od. Putzen). Wellritzstr. 20, H. 2.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Besch. Hellmundstr. 41, Stb. P.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 8.

Zuverl. Frau sucht Wasch- u. Putz-Arbeit. Riehlstraße 2, H. 1 l.

Ein älteres Mädchen s. Monatsstelle f. d. g. Tag oder auch zur Aushülfe. Albrechtstraße 33, 3 St.

Ein Mädchen sucht Waschbeschäft. Römerberg 12, Hth. 2 St.

Eine jg. Frau s. für Morg. 2—3 Std. Monatsst. Adlerstraße 4.

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 32.

Waschfrau sucht auf gleich Arbeit. Mauritiusplatz 3, H. 1 St.

Ein Monatsmädchen sucht Stellung. Blücherstraße 14, H. 3. St.

Eine Frau s. Wasch- u. Putzbesch. Näh. Oranienstr. 51, Bäckerl.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 15, Stb. r.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für Nachmittags oder Laden oder Büreau zu reinigen. Frankenstraße 23, 3 St.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Hochstätte 26, 2 St.

Jg. kinderl. Frau s. Monatsst. Walramstraße 27, H. Stb. 1. St.

Unabh. Person s. Monatsst. Näh. Ellenbogengasse 6, Stb. r.

Jg. tücht. Frau s. Wasch- u. Putz-Besch. Friedrichstr. 45, Stb. r.

E. j. Unabhg. s. Monatsst. i. s. Herrschaftsh. Luisenstr. 5, H. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein gewandter **Acquisiteur** für einen coulanten Geschäftsauftrag gesucht Emil Hess, Jahnstraße 38.

120 Mk. Vergütung

pro Monat, außerdem hohe Provision. Gesucht von 1. Hamburger Hause in allen Orten resp. Agenten z. Verkauf von Cigarren an Wirthe, Hotels 2c. (Man.-No. F 10812) F 2
Offerten sub M. 1464 an
G. L. Daube & Co. in Hamburg.

Von einer alten Lebensversicherungs-Gesellschaft wird für **Wiesbaden** ein tüchtiger

Platz-Inspector

gegen Gehalt und Provision gesucht. Gefl. Offerten sub T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag. 943

Lohnende Beschäftigung

finden Personen jeden Standes durch den Verkauf eines für jeden Haushalt unentbehrlichen Gegenstandes. Cautionsfähige Bewerber erhalten den Vorzug u. wird Gehalt u. hohe Provision gewährt. Offerten sub Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1027

Flotter Correspondent,

zuverlässiger fleißiger Arbeiter, für ein Fabrikbüreau in Wiesbaden gesucht. Verbrieftheite bevorzugt. Caution erwünscht. Nur ausführliche Off. sub M. O. 298 an den Tagbl.-Verlag. 1013

Tüchtige selbstständige electrische Monteure sofort gesucht. 1018
Nicol. Hülsch, Electrotechn. Büreau.

Buchhaltervolontär f. 1. Hotel, Herrschaftsdiener sucht W. Lüb's Büreau, Webergasse 15.

Ein Schmied gesucht Wellritzstraße 16, 1 St.

Ein Schreinergehülfe gesucht Schlichterstraße 16, Part. 897

Gesucht werden einige Maler oder Malerinnen für kleine Skizzen zu malen (Blumen u. Ornamente) Walramstraße 31, 2.

Suche zum 1. Febr. einen tüchtig. Chef u. Aide f. Hotel 1. Rg., ferner zwei Cafekellner u. einen j. Hausbursch. Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogengasse 9.

Oberkellner, Zimmerkellner, Restaurations- und Saalkellner, Küchenchef, Aide, Hotelhausbursch., Koch- u. Kellnerlehrlinge für k. Saison ges. (Eintritt theils schon 1. od. sp.). Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldgasse 21, L. Tel. 434.

Schuhmacher auf Woche gesucht Röderstraße 41, 2.

Gärtnergehülfe f. Joh. Scheben, Gärtn., obere Frankfurterstraße.

Fleißiger Arbeiter gesucht (Accordarbeit). 1032
Buchhandlung Juranz & Hensel's Nchf., Wilhelmstraße 28.

Für mein electrotechnisches Büreau suche sofort einen Lehrling mit guter Schulbildung. Solche, welche zeichnen können, sind bevorzugt. 182
Nicol. Hülsch, Kgl. Hoflieferant.

Auf Ostern wird in eine hiesige Lederhandlung ein Lehrling aus achtbarer Familie gesucht. Off. unt. E. M. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

mit guter Schulbildung für mein Passementeries- und Broderies-Engros-Geschäft in Wiesbaden gesucht. 837
Carl Goldstein,
Paris, 13. Rue Monsigny. Wiesbaden, Kapellenstrasse 43.

Einen Lehrling

sucht gegen gleich Vergütung
F. Lehmann, Goldschmied u. Graveur, Langgasse 3, 1.

Lehrlingsstelle offen. L. Stemmler, Juwelier. 659

Ein braver Junge aus achtbarer Familie kann das Tapezirer-Geschäft erlernen. Näh. Römerberg 35.

Suche für meine Druckerei einen Lehrjungen gegen sofortigen wöchentl. Lohn. H. Müller, Mauergasse 13. 968

Lehrling gesucht. 918
Bäckerei Ott L., Dotzheimerstr. 47.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Gesucht nach ausw. ein perf. erster Diener mit prima Zeugn. Einen Diener (auch Offiziersburschen) sucht Eichborn, Schulberg 15.

Tücht. j. Mann von 15—18 Jahren zum Austragen von Zeitschriften gegen hohen Verdienst sucht J. Magius, Buchhandlung, Inh. L. Reichwein, Wiesbaden, Wellritzstraße 11.

Ein Kupferputzer, ein Kellner-Lehrling

gesucht für hiesiges Hotel. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 923

Hausbursche, gelernter Packer und möglichst Schreiner, per sofort gesucht. Off. unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag. 1007

Ein Hausbursche zum 1. Februar gesucht Rheinstraße 81. 1001

Ein junger Hausbursche gesucht Friedrichstraße 8, Biebrich.

Ein junger Hausbursche gesucht. Ch. Keiper, Webergasse 34. 1031

Ein Hausbursche für ein Flaschenbiergeschäft ges. Wellritzstraße 33.

Ein reinlicher tüchtiger Hausbursche zum 29. Januar ges. H. Born, Conditor, Kirchgasse 62. 1033

Ein junger Hausbursche gesucht Hotel Kronprinz. 1044

Ein junger Hausbursche sofort gesucht Steingasse 20, Part.

Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Ein junger kräftiger Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 17.

Zur Beihülfe des Schwitzers ein Mann gesucht. Näh. Saalgasse 28. 944

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Reisestelle

in einem ersten Weinhause zum Besuche der Engros-Kundschaft wird von einem jungen Manne sofort gesucht. Derselbe ist in der Wein-Branche groß geworden, im Besitze des Einjährz-Zeugnisses, war mehrere Jahre in einer ersten Wein-Großhandlung am Rhein auf dem Büreau und als Reisender thätig. Feinste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Off. unter K. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Vertrauensstellung

sucht ein seit 20 Jahren in der Weinbranche als Procurist thätiger Fachmann, ev. einen Capitalisten behufs Gründung eines Wein-Geschäfts. Prima Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter J. N. 278 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empfehle

Ober-, Zimmer-, Saal- u. Restaurations-Kellner, Köchen Chefs und Aides, Hausburschen und Kupferputzer. Büreau d. V. d. d. Kellner, Inh. J. Gent, Mühlgasse 7, 1.

Schuhmacher, aus der Lehre, sucht Arbeit. Näh. bei Laux, Mauergasse 14.

Empf. gew. Herrschaftsdiener, pr. Z. V. Häfnergasse 7.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. Januar. 46. Jahrgang. 1898.

Fremden-Pensions

Für ein j. Mädchen, 19 J. alt, w. i. seinem Hause zur Ausbildung im Haushalte u. sonstigen Wissenschaften (Musik, Sprache 2c.) Pension gesucht. Gefl. Off. m. Preisangabe pr. Monat u. **M. M. 253** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Villa Elisabeth, Fremdenpension, **22. Frankfurterstraße 22,** vis-à-vis dem **Augusta-Victoria-Bad** u. **Kaiserhof,** 5 Minuten vom Kurhaus und Bahnhöfen. Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Villa Elisa, **Rüderallee 24,** Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 7179

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pension Becker, Taunusstr. 14, 2. Et., eleg. möbl. Zimmer frei. 510

Emserstr. 19, Villa Friese, m. Z. (p. Z. 7—12 Mk.), Pens. incl. Z. v. 3 Mk. an. Gr. Garten. Haltest. d. electr. Bahn. 816

Ein Gymnasiast erhält **gute billige Pension** nebst Ueberwachung der Schularbeiten bei 825 Frau **Meyer,** Friedrichstraße 14, 1.

Brüsseler Hof möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens. 7220

Grünweg 4, nahe Kurh. u. Theater, gut möbl. 1. Etage mit od. ohne Pens., ganz oder getb., von Mitte Februar zu vm. Gute Oefen, gedielter Flur.

Parterre-Zimmer gut ausgestt., mit oder ohne Pension **Kapellenstr. 10,** zu vermiethen. 7437

Lederberg 10 möbl. Wohn. u. Zimmer (sonnig), ev. Pension.

Zwei bis drei leere Zimmer mit od. ohne Pens. auf 1. April in einer Villa abzug. Off. u. **V. D. 28** postl. Berliner Hof. 795

Zu kl. gemüthl. Pension schönes Zimmer frei für eine Dame, mit vorzügl. Pension 80 Mk. monatl. Off. unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Bienen. Wer liefert zu Anfang April kräftige Völker auf Albertl-Rahmen? Zahl und Preis an den Tagbl.-Verlag. 933

Guter photographischer Stativ-Apparat zu kaufen ges. Offerten sub **M. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 971 Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten **für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe 2c. 2?** 970 **J. Hirszweig, Goldgasse 15.**

J. Sandel, Goldgasse 10, zahlt die besten Preise für gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Gold, Silber, ganze Nachlässe u. dgl. Auf Bestellung k. ins Haus.

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für **gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Gold, Silber u. dgl.** Auf Bestellung k. p. ins Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend **gebr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen,** Betten, Möbel, Gold u. Silber 2c. 2c. **Komme bei Bestellung sofort ins Haus.** **S. Landau, Metzgergasse 31.**

Für einen auswärtigen Käufer **Parthiewaaren** jeder Art, sowie **Restbestände, Concurs-** und **ganze Waarenlager** zu kaufen ges. **L. Neglein,** Immobilien-Geschäft, Riehlstraße 5, 1.

Kaufe stets gebrauchte Möbel jeder Art, Nähmaschinen, Cassaschränke, Fahrräder, sowie ganze Nachlässe zu zahlen sofort. Kasse. **Jean Thüring,** Marktstr. 23, geg. dem Einhorn.

Ich kaufe stets gegen sofortige Kasse einzelne **Möbelstücke,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen, Kassen, Eisschränke, Pianos, Teppiche 2c., auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge** erledige ich **sofort.** 296 **A. Reinemer,** Auctionator, **Albrechtstraße 24.**

Gut erhaltenes Mobiliar für 3 Zimmer (Pension) auf 1. April zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 872

Circa 150 gebrauchte Stühle (am liebsten Wiener) für Restauration gesucht. Gefl. Offerten unter **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag. 906

Cassaschrank, kleinen, neueres System, sucht **Wreschner,** Langgasse 16.

Ein kleiner eiserner Geldschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag.

Ein verschließbares Kastenkarrnchen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 993

Wendeltreppe, ca. 3½ Meter, zu kaufen gesucht. 768 **Dr. Koenig,** Taunusstraße 26, 1.

Gas-Badeofen zu kaufen ges. Off. unter **Gasbadeofen** postl. 946

Leere Mineralwasserflaschen, als: Biliner, Fachinger, Selters, Giesshübler 2c., ebenso **Rheinweinflaschen** zu kaufen gesucht Adelheidstraße 41, Eckladen. 1029

Damen-Rad, Adler bevorzugt, zu kaufen ges. Marktstraße 36. 992

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40, **Fernsprech-Anschluß No. 150.** Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 905

Immobilien zu verkaufen. Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 906 **Heh. Wollmerscheidt,** Ruhbergstraße 6.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 968

Hochherrschaftl. Etagen-Villa, äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9650

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 12, im Baubureau. 642

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubureau Adolphsallee 50. 189

Die neuerbauten **Villen Kapellenstr. 77a u. 77b,** gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hochelegantste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, sind preiswürdig zu verkaufen oder auf 1. April 1898 event. früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 12, 1. 16424

Seltene Gelegenheit! 15,000 Mark (Fünfzehntausend Mark) unter der feldgerichtlichen Taxe, 1700 Mk. unter der Brandtaxe: **ein solid geb. Haus,** Rheinstraße (Sonnenseite), nur bis 1. April ohne Vermittler zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Mk. Hypotheken-Verhältnisse sehr günstig. Näh. Adelheidstraße 85, Part.

In guter feiner Kurlage **Etagen-Villa** neuesten Styls, für zwei Familien eingerichtet, **20 Zimmer u. reichl. Zubehör, ganz vortrefflich für feinere Pension** geeignet, weg. Wegzug zu verkaufen. **Gelegenheit um billig zu kaufen.** 947 **Otto Engel,** Friedrichstraße 26.

Für jedes **Geschäft** passend ist in bester **Kurlage** bei einer **Anzahlung von 2—4000 Mk.** ein Haus für **55,000 Mk.** zum **Abbruch** sofort zu verkaufen. Alles Nähere bei 949 **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Dreistöckiges Landhaus, à 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, fünf Minuten vom Centrum der Stadt, Haltestelle der Bahn, sofort oder später preiswürdig zu verk. Offert. unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine sehr gutgehende Bäckerei, preiswerth, mit sehr guter Kundschaft, nächste Nähe Wiesbadens, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Rechtsconsulent **Wilhelm Bles,** Roonstraße 16, Part.

Zu verkaufen. Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende **Villa Lessingstraße 4** ist für die Summe von **42,000 Mk.** zu verkaufen. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 14596

Das Haus Bärenstraße 4 ist zu verkaufen. Daselbst **2 Läden** zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 r. 14788

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 50

Prachtvoll gelegene Villa, **eleg. ausgest., 8 große Zimmer und reichl.** Zubeh. enthalt., soll zu dem **billigen Preise** von **66,000 Mk.** per 1. April verk. werden. 948 **Otto Engel,** Friedrichstraße 26.

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, elegant, nahe den Bahnen u. Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 96

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur feldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 15324 **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Schöne Villa mit Garten, in erster Kurlage, für Pension sehr passend, zu verkaufen. **Etagenhaus** mit etwas Garten, nahe dem Kochbrunnen, mit je 5—6 Zimmern in der Etage, Bad, Heiss- und Kaltwassereinrichtung, für 75,000 Mk. mit 8—10,000 Mk. Anzahlung per gleich zu verkaufen, sehr gut gelegen für Pension oder Privat-Hotel. Ferner einige **kl. Villen** in guter Lage zu verm. od. zu verk. Kostenfr. Auskunft d. 228 **P. G. Rücks,** Immob.-Geschäft, Luisenstr. 17.

Villa Bachmeyerstraße 10, sehr geeignet für Inститut oder Pension, m. geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. Wolfsmühlstraße 25, 1. 190

Kleine Villa, nahe dem Kurhaus, für Fremdenpension eingerichtet, mit 6—8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch beaufsr. Agenten **P. G. Rücks,** Luisenstr. 17. 16525

Großartige Gelegenheit. Prachtvolle **Herrschaftsvilla mit 1 Morgen groß. Garten** in schöner gesunder Lage, **Kurpark,** auch für **Pension geeignet, ebenso Bauspeculation, außerordentl. billig** zu verkaufen oder geg. mittl. Rentenhaus zu tauschen. Näheres bei **Otto Engel,** Friedrichstr. 26. 675

Ein neues vierstöckiges Etagenhaus ohne Hinterhaus, im Südviertel, rentabel, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 857

Haus in der oberen Rheinstraße unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Für **Conditorei** oder **Bäckerei** leicht einzurichten. Näh. unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.

Etagenhaus, welches Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör frei renirt, in vorzüglicher Lage, sofort zu verkaufen. Näh. bei **P. G. Rücks, Immobilien-Agent, Luisenstraße 17.** 14595

Haus Nerothal 10, vis-à-vis dem Krieger-Denkmal, ist Wegzugs halber per sofort oder per 1. April 1898 zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2½—4 Uhr.

Zu verkaufen rentabl. **Etagen-Villa,** Hainerweg. Näheres durch **J. Chr. Glücklich.** 372

Zu verkaufen Nähe des Waldes **Villa,** 10 Z. u. Zubehör, für **62,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 373

Zu verk. inm. der Stadt **gr. Haus,** zu j. Geschäfte, Institut geeignet, durch **J. Chr. Glücklich.** 374

Zu verk. schönes Eck-Etagenhaus, **Rheinstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 375

Zu verk. Häuser und Villen, **Nerothal, Lanz, Victoria, Frankfurterstraße 2c.,** durch **J. Chr. Glücklich.** 376

Zu verkaufen **Hotel-Restaurant.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 381

Alwinenstraße Villa mit Garten zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 377

Zu verk. eine gr. u. eine kl. Villa f. Fremden-Pension m. Inventar in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich.** 378

Zu verkaufen ruhig und schön bel. **Bauplatz** a. d. Parkstraße d. **J. Chr. Glücklich.** 379

Zu verk. **Haus mit frequenter Wirthschaft** durch **J. Chr. Glücklich.** 380

Zu verkaufen Wegzugs halber Bierstadterstraße Villa mit Balkon, Veranda, Garten, 8 Zimmer und Zubehör, für **50,000 Mk.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 664

Hochrent. Haus mit gut gehend. Laden und Flaschenbier-Handlung und 1400 Mk. rein. Ueberschuß, 8—10,000 Mk. Anzahl. Familien-Verh. halber zu verk. Off. u. **B. M. 156** Tagbl.-Verlag erb.

3 Min. **vom Kurhaus, in ges. Höhenlage, ist neuerbaute Villa mit 8 Zim., Bad, Balkon etc., aus erster Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. bei P. G. Rücks, Immobilien-Geschäft, Luisenstrasse 17, oder Schöne Aussicht 2c.** 387

Landhaus Walkmühlstraße 20, **für drei bis vier Fam., vollst. neu herger., mit sch. Vor- und Hintergarten, 19 Obstb., billig zu verkaufen. Näh. das. 2. Etage.** 542

Haus im westlichen Stadttheile, mit Hintergebäude 2c., zu verkaufen. Bedingungen **sehr** günstig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 976

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Villa Schostraße 2 u. 2a, sehr solid gebaut und elegant ausgestattet, **zu verkaufen.** Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1.

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 299 an den Tagbl.-Verlag. 975

Ein prachtvolles neues **Haus** mit dopp. Wohn., 5 u. 4 Zimmer im Stock, ist für die Taxe zu verk., ca. 1500 Mk. reiner Ueberschuß. Näh. durch die Immobilien- und Hypotheken-Agentur **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 1037

Zwei prachtvolle **Geschäftshäuser,** Mitte der Stadt, mit schönen großen Läden, auch für feines Restaurant oder Conditorei sehr geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. durch 1038 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Sehr schönes neues **Haus,** Wilhelmstraße, für Fremden-Pension sehr geeignet, mit ca. 34 vermiethb. Zimmern, sofort preisw. zu verkaufen. Näh. durch 1039 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

In der Rheinblickstr., Biebr. Allee, ein 46 Ruthen gr. **Garten**, schön angelegt mit Obst u. Wein, Springbr., kl. Wohnhaus, sof. zu pk. o. zu vm., a. i. geeign. f. Bauspec. Oranienstr. 49, 3. 654

Eine schöne Villa mit großem Garten, Nähe der electr. Bahn, für Pension, auch für einen Arzt als Anstalt sehr geeignet, sofort preiswr. zu verkaufen. Näh. durch 1040
J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Ein rentables **Privat-Hotel, Kurst.**, Nähe Wiesbadens, wegen Sterbefall unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Ferner versch. gutgeh. Hotel-Restaur. u. Wirthsch., sowie eine größere Anz. gut rent. Geschäfts- und Privathäuser, Villen hier und außerh. in jeder Preislage zu verkaufen durch 1036
J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Nachweislich rentable größere **Fremdenpension** sammt Inventar per 1. März mit Haus zu verkaufen. 18—20 vermiethbare Zimmer, **ohne** Mansarden. Lage dicht am Kurhaus. Näh. durch **P. G. Klick,** Luisenstrasse 17. 1029

Ein sch. bedauungsfähig. **Grundstück von 1½ Morgen, an fester, breiter Verkehrsstr. u. noch an 2 Wegen belegen, abtheilungs h. außerordentl. preiswr. zu verk. Vorzügl. Lehmboden f. Backsteinfabrikation. Gef. Off. unter Z. K. 220 an den Tagbl.-Verlag.**

Eine modern eingerichtete
Mühle
mit vorzüglicher Wasserkraft und Bäckereibetrieb ist Verhältnisse halber zu verkaufen, event. zu verpachten. Offerten unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Schiefergrube,** 2400 □-Lachter groß, Lahnstation, ist für 3000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei 830
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Zwei gefaßte Mineralquellen, im Betriebe, mit starker Kohlensäure, an der Lahn gelegen, für ca. 3000 Mk. zu verkaufen durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9. 829

Arrondirte Bauplätze
in der Yorkstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 967

Villen-Bauplätze
an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Berberich,** Weinbergstraße 3. 10314

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus in guter Lage im Preise von 50—60,000 Mk. von vermög. Manne zu kaufen gef. Darf auch Doppelw. enthalten. — Gefl. Off. unt. V. K. 218 an den Tagbl.-Verl.

Rentables Haus sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit genauer Angabe der Miethe, Zinsfuß der Hypotheken, Preis 2c., Dotzheimerstraße 11, Part. abzugeben.

Ein gutes Hotel oder Badhaus, auch gute Fremdenpension, von sehr vermög. Manne zu kaufen gef. Darf auch außerhalb Wiesbadens sein. Gefl. Off. unt. U. K. 217 an den Tagbl.-Verl.

Ein rentabl. Haus mit Werkstätte oder Raum für solche u. mögl. groß. Hof, in der Röder-, Nero-, Taunusstr., Saalgasse od. deren Nähe, zu kaufen gef. Gef. Off. unt. K. P. 318 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht

Kl. Villa in der Nähe von Wiesbaden von solid. Käufer. Off. unter **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus mit Bäckerei od. worin sich solche einrichten läßt, in guter Lage, Langg., Kirchg., Marktstr., Bahnhofstr. oder deren Nähe, geg. hohe Anz. zu kaufen gef. Gef. Off. unt. L. P. 319 an den Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 980

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 969

Mk. 80—100,000, 50—60,000, 28—24,000, 15—16,000, 10—12,000 7—8000, 2×3500 u. 2×3000 sind t. zu 4 % u. t. zu 4½—5 % auszuleihen d. **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 Tr.

3000—3500 Mk. auf sichere Hypothek sofort auszuleihen. L. Negtein, Richtstraße 5, 1.

50,000 Mk., ganz od. getheilt, auf gute 2. Hypoth. auszuleihen per 1. Februar 1898 Bleichstraße 27, 1. 188

60—80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (bis zu 70 % d. Taxe) zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. Z. L. 242 an den Tagbl.-Verl.

60—70,000 Mk. auf 1. Hyp., **10—12,000 u. 30—40,000 Mk.** auf 2. Hyp. auszuleihen. **M. Linz,** Mauergasse 12. 621

50,000 Mk. sofort auf 1. Hypothek auszuleihen. Näh. bei **Joh. Eckel,** Hermannstraße 28.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. auf ein Haus in der Kirchgasse gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter **A. V. 969** an den Tagbl.-Verlag. 16438

Suche auf ein Haus **18—20,000 Mk.,** 1. Stelle nach der Landesbank. Gefl. Off. unt. **D. V. 972** an den Tagbl.-Verl. 16730

5—7000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5 % von gutsit. Manne auf werthvolles Object im Kurviertel ges. Gef. Off. unt. T. K. 216 an den Tagbl.-Verl.

15,000 Mk. nach der Landesbank sofort oder bis spätestens 1. Juli gesucht. Näh. im Baubüreau Albrechtstraße 8. 643

12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gegen doppelte Sicherheit auf gleich oder 1. April gesucht. Offerten unter **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag. 778

25—30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4½ % auf ein hochf. Object in bester Kurlage v. sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. S. K. 215 an den Tagbl.-Verl.

35,000 Mk. gegen 2. Hypothek auf prima Object von vermögendem pünktl. Zinszahler sofort oder 1. März ges. Off. u. **N. V. 981** an den Tagbl.-Verl. 191

170,000 Mk. auf **1. Hypoth.** oder **50,000 Mk.** auf **2. Hypoth.** v. d. Landesb. innerhalb 70 % d. Taxe auf **vorzügl.** Haus, **prima** Lage, z. l. ges. Gefl. Off. unter **A. W. 993** an den Tagbl.-Verlag. 506

75—80,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. zu 4 % **von sehr vermög.** Manne ges. (Taxe 130,000 Mk.). **Gef. Offerten unter W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag.**

4500 Mk. als 2. Stelle gleich oder später auf ein Haus zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 630

16—18,000 Mk. 1. Hyp., 60 % der Taxe, auf neues Haus nach Schierstein ges. **L. Negtein,** Immob.-Geschäft, Richtstr. 5, 1.

Meine Restkaufforderung in Höhe v. 13,000 Mk. 4½ % möchte ich verk. Für Güte u. Pünktlichkeit wird von drei Parteien gebastet. Wegen anderweit. Unternh. bin ich bereit, einen groß. Nachlaß zu gewähren. Off. unt. R. M. 248 an den Tagbl.-Verlag. 885

Hypotheken, 4½ und 5 Prozent garantirt, sicher und in 3 Jahren vom Schuldner nicht kündbar, zu cediren. 15,000 und 6000 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 328

Vorzügl. Kapital-Anlage!
Mk. 30,000, erste Stelle (60 % der Brandtaxe), à 4½ % gesucht. Auskunft u. Placement kostenfrei. Immob.-Bureau **O. Engel,** Friedrichstr. 26. 625

2—3000 **Mk.** auf gute Nachhypothek auf gleich gesucht. Off. u. **Z. V. 999** an den Tagbl.-Verlag. 503

Mk. 2000, Mk. 3500, erste Hyp., à 4½—4½ %, ges. **Mk. 15,000, 2. Stelle,** à 5 %, auf Haus und viel Land. **Mk. 20—25,000,** à 4½ %, **2. Stelle, auf pa. pa.** Objecte hier. 626
O. Engel, Friedrichstraße 26.

45—50,000 **Mk.** auf 1. Hypothek zum 1. April gesucht. Offerten unter **K. T. 933** an den Tagbl.-Verlag. 13966

12—15,000 Mk. auf gute Nachhypothek auf ein Haus in bester Geschäftslage von einem solventen Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 611

Ein prima Restkaufschilling von 13,500 Mk. ist zu verkaufen. Off. unter **D. W. 904** an den Tagbl.-Verlag. 226

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute, unvergeßliche Tante, Fräulein

Antonie Rapp,

plötzlich verschieden ist.

Wiesbaden, den 24. Januar 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliches Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die weiße Dame.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Eva.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Casino, Friedrichstraße. Abends 7½ Uhr: Vortrag, arr. von der Astronomischen Gesellschaft Dresden.

Wiesbadener Kunstäle, Luisenstraße 9.
Sanger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Nachm. 3 Uhr an im Museum-Restaurant, Central-Hotel (2 St.).
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien im Hause Albrechtstr. 15, Nachmittags 2½ Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaaren, Herren-Kleiderstoffen, Costümen 2c. im Saale des Deutschen Hofs, Goldgasse 2a, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Saale zum Eisenhaus, Schwalbacherstraße 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 39, S. 6.)
Versteigerung von Baumaterialien hinter dem Restaurant Rheinblick (Adolphshöhe), Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 38, S. 5.)
Versteigerung von dem städt. Leihhause verfallenen Pfändern, best. in Brillanten, Gold, Silber 2c., im Rathhaus-Wahlsaale, Marktstraße 7, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 38, S. 6.)
Holzversteigerung in der Oberförsterei Chausseehaus, Distr. Heidekopf, Winterbuch und Birken; Zusammenk. an der Oberförster-Wohnung, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 36, S. 6.)
Holzversteigerung im Schierstein. Gemeindewald, Distr. Hämmereisen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 36, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 22. u. 23. Jan.	7 Uhr Morgens. 22.	7 Uhr Morgens. 23.	2 Uhr Nachm. 22.	2 Uhr Nachm. 23.	9 Uhr Abends. 22.	9 Uhr Abends. 23.	Tägliches Mittel. 22.	Tägliches Mittel. 23.
Barometer.*) (mm)	763,1	762,7	761,8	764,7	760,0	765,1	761,8	764,2
Thermometer. (C.)	+2,0	+1,7	+1,5	+4,7	+7,7	+3,5	+5,4	+3,4
Dunstspann. (mm)	4,9	4,5	5,7	4,5	7,7	4,4	5,8	4,5
Rel. Feuchtgk. (%)	93	88	92	70	86	75	90	78
Windrichtung	SSW.	N.	SSW.	N.	SSW.	N.	—	—
Windstärke	still.	still.	l. schw.	l. schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bedckt.	l. heit.	bedckt.	völl. h.	bedckt.	bedckt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	1,3	—	—

23. Januar: Nachts Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

26. Januar: wenig verändert, feuchtkalt, um Null herum.

Zuf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Januar.	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
26.	12	40	8	11	5	10	9	37 B.	10	48 N.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
D. „Aragonia", 21. Jan. 4 Uhr Nachm. in Stettin; D. „Ascania", 20. Jan. in St. Thomas; D. „Bohemia", von Baltimore nach Hamburg, 21. Jan. 4 Uhr 20 Min. Nachm. Prawle Point passirt; D. „Galicia", 21. Jan. von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Gothia", von St. Thomas nach Hamburg, 21. Jan. 10 Uhr Vorm. in Havre; D. „Markomannia", 21. Januar in Colon; D. „Sicilia", von Newyork nach Stettin, 21. Jan. 2 Uhr Vorm. von Copenhagen; D. „Valencia", von Hamburg via Grimsby und Havre nach West-Indien, 21. Jan. 6 Uhr 30 Min. Nachm. von Cuxhaven.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 25. Januar.
27. Vorstellung. 27. Vorstellung im Abonnement **D.**

Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu.
Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. **Mannstaedt.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Gaveston, Schloßverwalter der ehemaligen Grafen von Avenel . . . . . Herr Auffenl.
Anna, seine Mündel . . . . . Frl. Mackrott.
Georg, ein junger englischer Offizier . . . . . *
Dickson, ein Pächter . . . . . Herr Patek.
Jenny, seine Frau . . . . . Frl. Groß.
Margarethe, Haushälterin in dem Schlosse Avenel . . . . . Frl. Schwartz.
Gabriel, Knecht auf Dickson's Meierei . . . Herr Walden.
Mac-Irton, Friedensrichter im Orte . . . Herr Rudolph.
Bauern und Bäuerinnen. Gerichtsvollzieher.
(Ort der Handlung: Schottland, im Jahre 1750.)
* * * Georg . . . . . Herr Kammersänger **Buff-Gießen** von der K. K. Hofoper in Wien, letzte Gastrolle.

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schick;** kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Rapp.**
Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 26. Januar. 27. Vorstellung im Abonnement **D.** Dritte und letzte Gastdarstellung der Miß Mary Howe aus Leipzig: **Rigoletto.** Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des F. Piave, von J. C. Grünbaum. Musik von J. Verdi. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 25. Januar.
136. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig
Zum letzten Male:

Eva.

Schauspiel in 5 Akten von Richard Voß.
Regie: **Alduin Unger.**

Personen:

Graf Düren . . . . . Adolf Sieve.
Eva, seine Tochter . . . . . Mary Gottschall a. Deb.
Elimar . . . . . Carl Heckmann.
Johannes Hartwig, Fabrikant . . . . . * * *
Seine Mutter . . . . . Clara Krause.
Pastor Schöller . . . . . Otto Engelke.
Frau Pastor Schöller . . . . . Minna Agte.
Brauer Hempel . . . . . Hans Manussl.
Dörte, seine Frau . . . . . Sophie Schenk.
Amtmann Braun . . . . . Rudolf Bartak.
Frau Braun . . . . . Gertrud Alberti.
Rechtsanwalt Wolf . . . . . Friedr. Schuhmann.
Dr. Emil Weller . . . . . Hans Schwartz.
Toinette . . . . . Lulli Euler.
Lieschen . . . . . — — —
Dorothee . . . . . Greta Frank.
Ein Beamter . . . . . Hermann Kung.
Ein Arzt . . . . . Alduin Unger.
Diener des Grafen Düren . . . . . Friedrich Bellow.
Diener Elimars . . . . . Emil Rothmann.
Eine Wärterin . . . . . Lotti Wieder.
Gäste. Diener.

Ort der Handlung: Schloß Düren, eine kleine Stadt und eine Residenz. Zeit: Gegenwart.
* * * Johannes Hartwig . . . . . Dr. **H. Rauch.**
Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Mittwoch, den 26. Januar: Erste Aufführung von **Mizi,** Schwank-Novität in 3 Akten von J. Dachs (Verfasser von „Lorelei").

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Marktstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Undine.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 25. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen" . . . . . Beethoven.
2. Ouverture zu „Raymond" . . . . . Thomas.
3. Ballettmusik aus „Die Königin von Saba" Gounod.
4. Rigaudon aus „Dardanus" . . . . . Rameau.
5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada" Kreutzer.
6. Die Werber, Walzer . . . . . Lanner.
7. Cantique de Noël . . . . . Adam.
8. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger von Nürnberg" . . . Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Ouverture zu „Ruslan et Ludmilla" . . . Glinka.
2. Intermezzo aus „Naila" . . . . . Delibes.
3. III. Finale aus „Lucia" . . . . . Donizetti.
4. Deutsche Frauen, Walzer . . . . . Fahrbach.
5. Ouverture zu „Titus" . . . . . Mozart.
6. Mendelssohniana, Fantasie . . . . . Doppler.
7. Rondo all' ongarese . . . . . Haydn.
8. Sarazenen-Marsch aus „Der Tribut von Zamora" . . . . . Gounod.